Montags den 5. November 1827. Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Besehl.



XLV.

Breslaus de

auf bas Interesse ber Commerzien ber Schles. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs-Rachrichten.

Befanntmachung.

Wegen Berbingung ber Befostigungs :, Betleidungs :, Beleuchtungs : und Reis vigungs : Bedurfniffe bes Land : Armenhaufes ju Ereuhdurg fur bas Jahr 1828.

Die Befoftigungs Befleidungs : Beleuchtungs und Bebeitungs Beburfe niffe bes Königl. Land : Armenhaufes ju Ereugburg follen für bas Jahr 1828 im Wege bes öffentlichen Ausgebotes an den Mindeftfordernden verdungen werden:

I. Die

I. Die Befoffigungs . Bedurfniffe beffeben ungefabe in: Troo bis 1200 Scheffel Roggen, 230 Scheffel Gette, 50 bis 60 Coft. Ceb. fen, 12 Soff. Dirfe, 30 Coff gewöhnlich'r Berlegraup: , 5 Goff. feiner Perlegraupe, 60 Schfl. gewöhnlicher Gerftengrompe, 5 Schfl feiner bergl., 50 Goft. gewoonlicher Beid graupe, 4 Coff. felner bergleich n, 5 Caff. Safergruße, 10 Goff Beigenmeht, 120 Pfd. Reis, 3000 Bfd. Butter, 14800 Pfd. Rind, Sonie mil, und Coweine: Bieifch, 200 Pfo. Raib . Bieifch, und 28400 Quart Bier.

II Bur Beffelbung.

550 b 8 600 preuf. Ellen oliven grunes Such, & Ellen breit, 100 Ellen grunes Buttergeng, & Ellen breit, 600 Ellen robe flachfene Leinwand, Ellen breit, 200 Ellen me'fe Schurgen Leinwand, & Ellen breit, 150 Ell n geffreifte Leinwand, Ellen breie, 1300 Ellen welfe Saus Beinwand ju Semden und Pettuchern, 7 Ellen breit, 330 Glud faeiune halbtucher, 32 Grud bir etwas beffere, 30 Caen Rattun ju Romoden, i Elle breit, 40 Ellen Reffeituch ju Sauden und Romoben. Streffen, 11 Elle breit, 10 Effen breiten glatten Colifer ju Sauben, 13 Ellen breit, 90 Guen geftreifte & inmand gu Commer Ungugen fur Die Dabchen, 11 Elle breit, 150 Ellen Driffich gu Mabragen und Gacten, 7 Ellen breit, 200 Euen Deillich ju Sandtuchern, 3 Ellen breit, 34 Ellen Drillich ju Tifchtuchern, 13 Ele breit, 80 paar Mannefonte, 40 paar Rneben Salbniefeln, 80 paar Danns, und 40 page Knaben Schutschlin, 60 page Frauen Schute, 32 page Marchen Soube, 60 paar Frouen. und 32 paar Machen Schubfoblen, 50 St. famarje Bilghate, 137 Pfo. breibraibige Boge.

III, Un Beheitungs, Beleuchtungs : und Breeinigungs, Materiol. 20 Rlafteen Buchen, Birten ober Erlen Leibholy, 200 Rlaftern fiefern Leibholy, 600 Pfd. gezogene Lichte a 18 Giud pro Did., 16 Dib. gegoffene Lichte, 420 Dio. Gelfe, 40 Quart Rub. Dil jur Beleuchtung der Campen. Die Ablieferung after biefer Gedürfniffe erfolgt in ben von der Direction des kand : Armenbaujes nach bem Bedarfe bes Inflituis ju biftimmenden Raten und Beit : Friften. Der licitat tionstermin, in welchem bie Bedingungen vollfiandig vorgelegt werden follen, ift auf ben iften Robbr. b. Je Bormittage um 10 Ubr fefigefist, und wird in bem Caugley : Local Des Lond : Memenhaufes ju Errubburg abgehalten werben. 2Bent Die Licitation an bem bagu bestimmten Tage nicht beendigt werden follte, fo wied Diefelbe an bem Darauf folgenden Loge fefigelest merben. Der Bufthlag und Die beliebige Quewahl unter ben Lieltanten mird ber Ronigl. Reglerung ausbrudlic porbebalten. Die Licitation wird auf Die einzelnen Gegenftande der Bedurfniffe gerichtet, auch tann bas Beboth auf Die gefammte Lieferung abgegeben werden. Jeber Biethenbe ift nachzumeifen, verpflichtet, bag er bad Bermogen bat, bie ausgebote Lieferung zu beftreiten. Die Elcitanten bleiben fur diefe Gebothe verhaf. tet, und entrichten in Gelde oder in angehindaren Papieren eine Taution von 10 pro Cent des Betrages der übernommenen Lieferung. Die Coution wird bep der Direct on des Land Armenhauses niedergelegt, und gleich in dem Termine berichtigt. Bon ben Tuchen, Futter: Zeugen jeder Art, Leinwand, von Schleier und Migelitache muffen die Biethenben Proben vorzeigen, und zur Berglichung niederlegen.

Oppeln ben titen October 1827. g)

Ronigl Meglerung. Ubtheilung bee Innern.

Bu verkauten.

- *) Steina'u a. d. D. den 31. October 1827. Auf Berfügung der Königl. Dochlobl. Intend. des zien Armee's Corps zu Posen soll das Militair. Lazareto Bestäude in Steinan, welches massiv und 4 beitvare Studen enthält, an den Meigebiethenden veräußert werden, wozu Terminus auf den 26. Nove mber c. stein um 9 Uhr auf dem Nathhause bieselbst angesetztist. Der Zuschlag eisolgt jedoch erst nach eingeholter Genehmigung der Königl. Intendantur, die sich die Wahl unter den drei Bestierhendsten, welche 6 Wochen an ihr Gedoth gebunden bleiben, vorzbehält. Das Rausgeld wird in 1764 Ribl. Cour. dergestalt erlegt, daß die Hälfte bei der Licitation als Caution pro Licitata, die andere Hälfte aber beider Natustal. Tradition bezahlt wird. Der Wohlobl. Magistrat wird denjenigen, welche das Gedäude in Augenscheln nehmen wollen, tasselbe zeig 1 sien, auch sind bei unterzeichnetem Umte die nähera Kauss Bedingungen einzuschen.

 Rönigl. Landrächliches Amt.
- *) Oppeln den zien September 1827. Auf Ansuchen eines Realgläutigers wird die dem Ziegeistreicher Menzel gehörige, vor dem Oderthore sub Rro. 16 sbeslegene Possessien nebst Zubehör an den Meistbickhenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden, und die Biethungstermine auf den 30. Rovember, 31. December 1827., und besonders den 6 Februar 1828. sedesmal Bormittage um to Uhr auf dem hießen Königl. Stadtgerichts Saale vor dem ernannten Deputiren, dem Hern Stadtgerichts Assessien aufgesehm werden, so wird solches, und daß gedachte Possession nach der davon ausgenommenen Taxe, welche in der diesigen Stadtgerichts Registratur eingesehen werden kann, auf 1172 Ribir. 15 sgr. ges würdigt worden, den bestischigen Rauslussigen bekannt gemacht, mit der Rachsticht, daß im letzern Biethungstermine, welcher peremtertich ist, das Grundstück dem Meistbietdenden unsehlbar zugeschlagen werden soll, in sosen nicht gesessische Umstände eine Ansuhme gesiatten

*) Reisse den 26. September 1827. Auf den Antrag des Konigl. Landrathlichen Umtes hierselbst ist zum öffentlichen Berkauf der den Andreas Biepschen Erben gehörigen Robothgartner; Stelle Mro. 9. zu Kaindorf, welche auf 42 Athlr. 15 far. 4 pf. gerichtlich abgeschäßt ift, ein peremtorischer Biethungstermin vor dem Depatiren, herrn Justigrath Beper auf

angefest worden. Bablunge und befisfabige Erwerber werden baber vorgeladen,

gedachten Tages jur bestimmten Zeit in dem Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistoiethanden diefe Stelle, in sofern nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme gestatten, jug:folagen werden foll. g.)

Ronigl. Preuß. Fürftenthumsgericht.

Liegnis den 1. October 1827 Die den Rachnerschen Erben in Rolfchfau llegnisschen Erelfes gehörige, daselbst beiegene Wassermühle, nebst der auf
den dass gehörigen 5 Morgen Ucker neu erbauten Bockwindmuble, welche beis
de mit dem dazu gehörigen Ucker und Wirthschaftsgebäude gerichtlich nach dem Ere
trage auf Ein Tausend Viertundert Sechs und Sechezig Reichsthaler 20 fgr. ger
würdiget worden, soll nach dem Antrage der Erben Behufs der Auseinandersetzung
derselden zum öff-nellichen gerichtlichen Vortauf ausgestellt werden. Der Dierhungstermin ist den 20sten December Vormittags 11 Uhr in der zu verfausenden Müble
angesetzt, wozu Kaussusige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare im
Gerichtsamte und im Arrischam zu Koischkau täglich eing sehen werden kann, und
daß der Zuschlag an den Meist: und Bestiethenden erfolgen soll, insofern nicht,
geschliche Umstände eine Ausnahme zu lassen.

Das Gerichtsamt bon Rolfdfan.

Auras den 7. September 1827. Das Schuhmacher Schrinnersche haus Bro. 55. auf 160 Rthl. abgeschäft, soll in Termino peremtorio, den 27. Novems ber d. J. öffentlich an den Meisibierbenden verfaust werden. Rauflustige werden vorgelacen, in gedachtem Termine Bormettags um 10 Uhr in curta zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und een Zuschlag zu gewärtigen.

Das Konigl. Gericht der Grade Auras.

Breslau den 21ften Muguft 1827. Auf ben Untrag des Steinmesmeis ffere Carl Paufenberger foll bas ber Bittme Anmand und beren minorennen Erben gehörige und wie die an ber Berichteffelle aushangende Sar-Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1827, nach bem Materialien : Berthe auf 3821 Rthl. 10 far. 6 pf., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber, auf 6651 Mibl. 1 fgr. abgeschafte Grundfrict Do. 117. auf dem Stadtgut Elbing in Riein Rletschfau, im Dege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft merben. Demnach werben alle Befis ; und Zahlungefabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in bem biegu angesetten Terminen, namlich ben 4ten December a. c. und ben 5ten Februar 1828., befonders aber in dem legten und peremtorifden Termine ben 5ten April 1828. Bormittage um It Uhr vor bem Beren Jufigrath Muzel in unferm Partheienzimmer Ro. I. gu erscheinen, Die befondern Bedins gungen und Modalitaten der Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe an Protofoll gu g'ben und ju gewartigen, daß demnachft, infofern fein fratthafter Widerspruch von ben Jutereffenten ertiart wird, ber Bufchlag an den Deift. und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrige & foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufidillinge Die Lofdung Der fammelichen eingetragenen auch ber leer auss gebenden Forderungen und gwar der letteren, ohne daß es ju biefem 3mede ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

v. Blantenfee. Bres.

Brestau ben loten Juli 1827. Auf ben Untrag bes Kaufmann Fries brich Wilhelm Ruh foll das demfelben geborige vor dem Schweidniger Thore auf der Gartenstraße sub Ro. 215. beligene Daus nebft Garten, wovon eine Beschreis bung an der Gerichtsstelle ausbänget, im Wege der freywilligen Subhastation vertauft werden. Demnach werden alle Besth; nud Zahlungsfähige durch gegen, wartiges Proclama aufgesorbert und eingeladen, in dem hiezu angesepten Termine den 4ten Decbr. c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Hen. Justigrathe Mohle in unserm Parthetenzimmer No. 1. zu erschelnen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächt nach eingeholter Genehmigung des Eigenthumers Ruh der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolgen werde. Urtundlich unter dem größeren Siegel und der geordneten Unterschrift.

Das Ronigl. Stadtgericht blefiger Refidens.

v. Blanfenfee.

Reichenbach ben 11. Mai 1827. Auf ben Untrag eines Realgläubigers fell im Wege ber nothwenoigen Subbasiation der bem Johann Heinrich Gunzel geborige Aretscham sub Aro. 1. ju Jenschwiß Reichenvacher Arcises, woju außer den Wohn und Wirthschaftsgebanden ein großer Obst : uud Grasegarten und obnstellar 16 Scheffel neu Breuß. Maaß Aussaat Acter gehört, und welcher außer dem auf 34 Athl. 24 far. tarirten Beilaß auf 2890 Athl. 5 fgr. gerichtlich abgeschätet worden, in deu hierzu auf den

2. Auguff, 4. October und 6. December c. a.

in der Umtkfanzellei zu Mellendorf anberaumten Licitations, Terminen, wovon abrigens der lette peremtorisch ift, öffentlich an den Best. und Meistbleechenden vertauft werden, wozu alle besit, und zahlungsfähige Rauflustige zu Ablegung ihres Gebots und Gewärtigung des Juschlages nach eingeholter Genehmigung fammtlicher Real Interessenten hierdurch eingeladen werden. Die Gubhaftations, Bedingungen werden im Termine aufgestellt, und konnen die Taxe und der Oppostbekenschein des Jundi zu jeder schiedlichen Zeit hier und im Gerichtstretscham zu Schlaupit eingesehen werden

Das Reichsgraft. b. Schonaich Carolathiche Gerichteamt ber Dellendofer Majorateguter. Bichura

Sagan den 15. Sertember 1827. Won dem Justizamte der Herrschaft Naumburg a B. wird hierdurch tekannt gemacht, daß auf den Untrag eines Gläubigers, jum öffentlich nethwenoigen Berkauf der, der verehel Kurz geb. Lange zugehörige Schenknahrung zu Schönaich, welche auf 676 Rehl 29 fgr. 6 pf. gewürdiget worden, ein einziger Biethungs. Termin auf

auf dem Justizamte zu Raumburg anberaumt worden ift. Es werden baber

daber alle befig. und zahlungsfähige Raufluftige eingeladen, fich in biefem Termine einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ben Buichlag Diefer Mab. rung an ben Bestbiethenben unter Bahlung bes Raufgelces ab Depositum au gewärtigen.

Das Juftigamt ber Berrichaft Raumburg a. B.

Beifflog.

Liegnit ben 20ften August 1827. Bum offentlichen Berfauf ber fub Dro. 1. ju Bienowis belegenen Luchsichen Gartnerfielle, welche auf 181 Rtbl. 7 far. 6 pf. gerichtlich gemurdigt worben, haben wir einen peremtorifchen Bies

thungstermin,

auf ben 27. Rovember d. J. Bormittags um jo Ubr por bem ernannten Deputato, herrn Jufitgrath Guder anberaumt. Bir fore Dern alle gablungsfabige Raufluffige auf, fich an dem gebachten Tage und gur Beffimmten Grunde entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Special. Molmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus ber Babl Der hiefigen Juftig- Commiffarien auf bem Ronigl. Land : und Stadtgericht biefelbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift . und Beftbicthenden nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten gu gemartigen. Auf Gebothe, Die nach bem Termine eingeben wird feine Rucht ficht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umffande eine Ausnahme geffatten, und es fieht jedem Raufluftigen frei, Die Taxe Des ju verfteigernben Grundflud's jeden Dachmittag in der Regifiratur gu infpiciren. Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

Briedeberg a. Q. ben 15. August 1827. Terminus fubhaftationis peremtorius des 1387 Ribl. 5 fgr. taxirten Saufes sub Rro. 47. allhier nebft Zubehör, fieht den 27. November c. an.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Liebenthal ben 23fien August 1827. Das unterzeichnete Gericht fub. Baffire bas fab Mro. 91. belegene, auf 78 Ribir. 15 far. gerichtlich gewürdigte Referfluct bes verftorbenen Bauer Buch ab infantiam ber Erben und, und fordert Bietbuneluftige auf, in Termino ben

27fen Robbr. a. c.

Im blefigen Gerichte : Local Bormittage II Ubr ibre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiftbletbenben gu aes martigen. Bugleich merben biejenigen , beren Real, Unfpruche an bas ju verfaue fende Grundfluct aus bem Spoothefenbuche nicht berborgeben, aufgeforbert, folche fpareffens in bem obgebachten Termine anzumelden und ju befcheinigen, mibrigen, falle fe bamit gegen ben funftigen Befiger nicht melter merden gebort merben.

Ronigl. Preuf. Land = und Ctadtgericht.

Liebenthal ben 18. August 1827. Das unterzeichnete Gericht fubbas firt ben biefelbft fub Do. 55, belegene, auf 1151 Rthir. gerichtlich gewurdigten, jum Braner Buchichen Rachlaß geborigen Gafthof ab infantiam ber Erben und fordert Birthungeluftige guf, in Termino ben

27. November a. c.

Vormittags um ir Uhr in unserm Gerichts-Locale ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Justimmung der Interessenten den Juschlag an den Meistblethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real-Ausprüche an das zu verstaufende Grundstud auß dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätestend in dem obgedachten Termine anzumelden, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie das mit gegen den kunftigen Besitzer, nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß. Lands und Gradtgericht.

Winzig ben 3. October 1827. Die hierfelbst belegene, jum Nachlaß bes Stockmeisters Simfon geborige Freimeisterei und dazu acquirirten Acker, tae rirt auf 734 Rehl. 5 fgr. foll theilungshalber in dem von uns auf

ben 17. December c. fruh nm 10 Uhr

angesetzten peremtorischen Bierhungstermine an den Meifibiethenden verkauft werden. Kauflustige werden hiezu mit dem Bemerken vorgeladen, wie der Zuschlag von der Genehmigung des vormundschaftl. Gerichts abhängig, und die Tare täglich hier bei uus

eingesehen werden fann. Ronigt. Preug. Stadtgericht.

Parch wiß ben tzten September 1827. Jum offentlichen Berkauf bes im Rausmann Liebnerschen Concursmasse gehörigen sub No. 42. am Ringe hieselisse belegenen massiven Hauses nebst 2 dazu gehörigen Ackerstücken und einem Brauurbar, welches zeuge der hier aushängenden Tax. Aussertigung nach dem Grundund Materialwerth auf 1456 Athl., nach dem Ausungswerth aber auf 1689 Athl. 10 sgr. abgeschäft worden, sind 3 Biethungs. Termine, nämlich der 3iste October c., der 3oste November c. und der 5te Januar 1828. anderaumt. Beste, und iahlungsfähige Kaussussisse werden hserdurch vorgeladen, in diesen Terminen, bessonders aber in dem peremtorischen den 5ten Januar 1828. Bormittags 10 Uhr in unserem Geschäftslocate in Versen oder durch hinlänglich informirte und mit gestichtlicher Special. Bollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen, die Bedingunsen zu vernehmen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß demnächst der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestsethenden, wenn nicht gessetziche Umstände eine Ausnahme gestatten, erfolgen werde.

Rönigl. Land z und Stadtgericht.

Glogau den 1. October 1827. Die zu Ichepplau Glogauschen Kreisfes ind No. 29. belegene, den Coristian Nittmannschen Erden zugehörige Freihäusslerstelle, welche auf 183 Athle. 3 sgr. abgeschäft worden, soll theilungshalber im Beze der freiwilligen Subhastation össentlich an den Meistbeitehenden verkauft wersden, und haben wir einen peremtorischen Biethungs Termin auf den 17. December d. J. Bormittags 9 Uhr im herrschaftl. Schlosse zu Tschepplau anderaumt. Bestis und zahlungsfähige Rauflustige laden wir daher hiermit ein, sich gedachten Lazes am genannten Orte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgeter Einwilligung der Interessenten, den Zuschlag der Nahrung zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Efchepplau und Ingersleben.

Glogau ben 29. September 1827. Die sub Ro. 12. ju Drufe Gloganer Rreises gelegene, ben Erben der verfiorbenen Unna Rofina verehl. gewesene Rudis ger geb. Pallaefe gehörige, auf 762 Rthl. 27 fgr. Cour. geschähte Dreschgartners stelle, soll auf den Untrag eines Realgläubigers im Wege der nothwendigen Subsbaftas

bastation öffentlich an ben Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben dazu eis nen peremtorischen Giethungs. Termin aut den 13. December d. J. Bormittags um 9 Uhr anf dem herrschaftlichen Schlosse ju Druse angelett, und laden hierzu Rauflustige und Zahlungöfähige unter der Bedeutung por, daß, wenn nicht gesehtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag an den Meistbiethenden ohne Weiteres geschehen soll.

Das Garichtsamt von Drufe.

Grinamuth.

Glat ben 17ten September 1827. Da das jum Nachlaß bes hier vers forbenen burgerlichen Bacters Ignat Matthes geborige, sub Mro. 661. auf der Quergasse belegene, nach dem Materialwerth auf 395 Athir. 25 fgr., nach dem Ertrage aber auf 352 Athl 26 fgr. 8 pf. gewürdigte Wohnhaus nehft einem kleis nen Gartchen im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und hierzu Terminus licitationis peremtorius auf den 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Rathhause ansteht, so wird solches sowohl den Kaussussissen zur Abgedung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Reals Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Rönigl. Preuß. Land 1 und Etadtgericht.

Wechsel=, Geld- und Fonde-Course. Breslau, ben 3. November 1827.

THE RESERVE AND PARTY OF THE PA	Maria Control of the	-	The same of the sa	services, asserted	-
	Br. 1	G.		Br.	G,
Amsterdam Cour, - a vista			Kayserl. dito	971	-
dita dito - 2 M.	-	1423	Friedrichsd'or	1412	-
Hamburg Banco - a Vista	1527		Pohln. Courant		177
dito dito - 2 M.		1514	Banco Obligations	-	98
London 8 3 M.	6 251	-	Staats Schuld - Scheine 1	901	-
Paris 2 M.			Stadt - Obligations	-	105
Leipzig in W. Z a Vista	104		Bank - Gerechtigkeiten -	99	-
ditto detto Messe	-	-	Wiener 5. p. C. Obligat.	95%	-
	1031		dito Einlös, Scheine	42	-
Wien in 20 Xr - a Vista	-		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	417	-
dito 2 M.	-	103=	500 -	5	42
Berlin a Vista	100		Grossh. Posn. Pfandbr.	983	-
dito 2 M.	-	- 10	Disconto	-	5
Holland Rand-Ducaten -	4	98 =	Warsch. Pfd	843 1	-
ADDRESS OF THE PROPERTY AND PARTY AN	SABINESS AND ASSESSED.	STREET, CARLOTTE	CHARLES AND AND PROPERTY OF STREET, ST	ARTHORN STREET	WENT WATER

Getreibe. Preiße in Courant. Breslau den 3. Rovember 1827.

Hais.: 1 Ath. 21 sgr. — pf. 1 Ath. 16 sgr. 6 pf. 1 Ath. 12 sgr. — pf. Rogg.: 1 Ath. 21 sgr. — pf. 1 Ath. 17 sgr. 6 pf. 1 Ath. 14 sgr. — pf. Gerste: 1 Ath. 4 sgr. 6 pf. 1 Ath. 1 sgr. 6 pf. 1 Ath. 1 sgr. 6 pf. Dafer: — Ath. 28 sgr. — pf. — Ath. 26 sgr. 3 pf. — Ath. 24 sgr. 6 pf.

Benlage

Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citatio Edictalis.

*) Leobichug ben 5. October 1827. Rachbem über die Raufgelber: a. bes borma's Franz Pikaschen zu Bronin sub Nro. 26. des Hypothekenbuches gelegenen, Dalbauerguths, nach Hohe 263 Athlie; b. der vormals Joseph Rudrichschen Freigärtnerstelle No. 39., nach Hohe 96 Ath.; und c. der vormals Andreas Saulichschen sub Bro. 58. eben daselbst belegenen Gärtnerstelle, nach Hohe 50 Athl., auf den Antrag mehrerer Realgläubiger der Liquidations. Proces eröffnet worden ift, so werden alle etwanigen unbekannten Realgläubiger, die zwar im Hypothekenbuche nicht eingetragen sind, welche sedoch einen rechtsgültigen Titel zum Pfandrichte zu haben vermeinen, und besonders diesenigen, welche vermöge der Geses ihre Forsderungen, auch ohne der Gemeinschuloner Einwilligung auf deren Grundstücke eintragen zu lassen besugt sind, in dem auf den 10. Januar a. s.

Bormittags um 9 Uhr hiefelbft in ber Kanglen bes unterzeichneten Gerichtsamts angelehten Liquidations. Termine entweder in Person, oder burch zuläsige legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Rausgelber. Masse gebührend anzumelben und beren Richtigkelt nachzuweisen, unter der Berwarnung hierdurch vorgeladen, daß sie ausbleibenden Falls mit ihren Ansprüchen an die diesfälligen Rausgelder präcludier, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen die Käuser ber oben bezeichneten Grundstücke, als gegen die Gläubiger, unter welche

das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt Bronin. Schuly, Juffet.

Bu verkaufen.

Sannau ben 22ffen September 1827. Zum öffentlichen Berkauf ber fub Mto. 23. ju Pohleminkel belegenen Sauslerstelle bes Gottfried Bierbaum, welche auf 303 Athlir. 3 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremstorischen Biethungstermin auf

ben 19. December c. Nachmittags um 4 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gebachsten Tage und zur bestimmten Stunde in Person aut dem Königl. Laud = und Stadts gericht hieselbst einzusinden, ihre Sebothe abzugeben, und demnächst en Zuschlag an den Meist und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehlichde Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Konigl. Preuf. Land . und Stadtgericht.

Reisse den 11. September 1827. Auf Antrag der Erben soll Behufs der Andeinandersetzung die jum Nachlaß des verstorbenen Sischer Nepomuck Mader gehörige sub Aro. 50. zu Seifferedorf Grottkauer Kreises belegene zinsbafte laubemiale

Demiale Freihauslerfielle nut ben bagu gehörigen Barteen, 13 Cheffel Ausfaats Dider und einer Wiefe gufammen auf 115 Rthl. 24 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefchatt, in dem einzigen veremtorifchen Biethungstermine auf den 26. Rovember c. Rache mittage um 2 Uhr öffentlich verlauft werben. Wir laden bemnach befit und Bablungefabige hiermit bor, in diefem Termine auf dem rittermäßigen Scholtis fen : Dominio gu ericbeinen, ihre Gebothe abgugeben, und ben Bufchlag nach erfolgter Genehmigung der Erben gu gewärtigen. Die diebfällige Sare fann gu jeder Beit in ber Cangley des unterzeichneten Gerichtshalters, als in bem Rretfcham su Geiffersborf eingefeben werben.

Das Berichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Seiffersborf.

Muras ben sten September 1827. Das lohgerber Rrameriche Saus Dro. 107. auf 280 Rthl. abgeschatt, foll in Termino peremtorio, ban 27. Ros vember d. J. öffentlich an den Meifibiethenden verfauft, wogn Raufluftige vorges laten werden, in gedachtem Termine Bormittage um 10 Uhr in curia ju erfchei= nen, ihr Geboth abzugeben, und ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Ronigl. Gericht der Ctabt Auras.

Bern flabt ben sten September 1827. Die auf 80 Rthl. ortegerichtlich gefchatte Drefingartnerftelle Dro. 12. ju Dber , Muhlwig; foll öffentlich an ben Befibieibenden verfauft werben. Raufluflige baben fich baber in bem einzigen, am 28. Rovember d. J. Bormittage 9 Uhr anfiehenden Biethungstermine auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Reefewiß vor bem Gerichtshalter einzufinden , um ihre Gebothe abjugeben, und wird nach Ginwilligung ber Erben ber Bufchlog erfolgen.

Das Gerichtsamt der Reefewiger Majorats , Guther. Leobichut den 13ten September 1827. Dem Publifo wird hiermit befaunt gemacht, daß auf ben Untrag eines Realglaubigers bie fub Do I. gu furfil. Langenau Leobichutger Rreifes gelegene, ben Jacob Nowachfchen Chelenten gehbe rige Dausterftelle nebftiCas und Dbftgarten, welche burch die gerichtliche Tare vom 6ten D. DR. auf 70 Mitht. gewurdiget worden, im ABege ber nothwendigen Gubs haftation, offentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden foll, mogu mir einen peremtorifchen Licitations, Termin auf den 26. November co a. in Stolymut ans bergumt haben. Befige und gablungefabige werden baber biermir eingeladen, Dies fem Termine beiguwohnen, ihre Gebothe abzugeben, und hat ber Meifts und Befts biethende den Bufchlag gu gewartigen , indem auf die, nach Berlauf Des Termins etwa eingehenden Gebothe feine Ruckficht mehr genommen werden wird, wenn nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen follien.

Gerichtsamt Des Diffrifts Raticher.

Polewit ben 25. Cept. 1827. Die fub Ro. 5. hiefelbft beles gene, auf 10 Rth. gefchage Bleischbant foll mit ber Bleischbantgerechtigkeit, welche zur Abidfung mit 39 Rthl. 14 fgr. 10 pf. angefest ift, im Bege ber Erecution öffentlich verlauft werben. Siezu ift ein peremtorifcher Termin auf ben 20ften Decbr. c. Bormittagn 9 Uhr in unferm Gefchaftelocale hiefelbft angefest worden. Es werden baber befig, und gahlungefahige Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebothe gu Diefem Termin vorgelaben, mit bem Be-

Lautner.

merfen,

merken, bag auf Gebothe, welche nach bem Termin eingehen, feine Ruck: ficht genommen wird.

Konigt. Stadtgericht.

Landeshut den zosten August 1827. Das unterzeichnete Königl. Lande und Stadtgericht bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß auf den Antrag der Gebrüder Eramer, als Realgläubiger das sub Rro. 199. der Borstadt belesene, dem Fleischermeister Ernst Gottlieb Krause gebörige, auf 760 Richte. 26 fgr. taxirte Daus, das auf 126 Athl. 16 fgr. taxirte Ackerstück Aro. 268, und die Fleischbank Aro. 11., auf 473 Athlr. abgeschäft, öffentlich verkauft werden soll. Alle Besit; und Zahlungsfähige warden aufgefordert, in dem peremtorischen Lermine den 27. November d. J.

Bermittags um 10 Uhr vor bem herrn gand = und Stadigerichte = Uffeffer Rover

in Perfon zu erscheinen, und ihre Gebothe adzugeben.

Ronigl. Land, und Studtgericht.

Bolkenhain den 10. August 1827. Das sub Aro. 90 gu Alt-Rohrsborf Bolkenhainer Kreises belegene, dem Deconom Carl Kenpricht gehörige Bauerguth, welches nebst einem massiv aufgebauten, jeboch mit Schindeln und Schoben gedeckten Wohnhause und Scheune, 87 Schst. Bressauer Maaß Acker hat,
und ortsgerichtlich auf 1302 Athle, taxirt worden, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Bege der nothwendigen Subhasiation verfaust werden. Wir haben
bierzuldrei Biethungstermine, auf

den 2. Detober c. den 3. November c.

Giefelbft in unferer Rangelen, und peremmtorie auf Den 4. December c. D. M. 9 Uhr

im herrschaftl. Schloffe zu Alt-Rohrsborf anberaumt, und laden hierzu Befige und Bahlungefähige mit dem Beifügen bor, daß der Zuschlag an den Melfibiethenden erfolgen foll, in sofern teine geschliche hinderniffe eintreten. Die Taxe kann zu ieder schichen Zeit in unferer Registratur eingefehen werden.

Das Gerichtsamt ber Bereichaft Lauterhach.

Gorlit den 15. Juli 1827. Das Johann Gottlieb Herrmannsche Bauserguth Mro. 62. zu Nieder Schönbrunn, Laubaner Kreis, 2345 Rthlr. 18 sgr. 9 pf. taxirt, soll in Berfolg der Execution an den Meistbiethenven perkauft wers den. Hierzu haben wir drei Termine, auf den 31. October 1827.

ben 31. December 1827. den 5. Marz 1828. Bormittags 10 libr

die ersten zwei in unserer Registratur zu Görlitz, Brüdergasse Nro. 17., den dritzten an gewöhnlicher Gerichtssielle zu Schönbrunn angesetzt, und laden Kauflussige dazu mit der Bemerkung ein, daß zwar die Ablösung der Dominial-Berechtigungen von diesem Grundstück durch Abtretung von Landbereits erfolgt ist, der Recess aber noch zur Construation der Köuigl. General-Commission in Soldin vorliegt.

Ablich von Schindelsches Schönbrunner Gerichtsamt. Schmidt, Justit.

Leobschuts ben 28. Angust 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubis gere wird die gie Komeise Leobschützer Kreises sub Mro. 1. des Appothefenbuches

belegene Erbrichterei, wogu auch außer den Birthichaftsgebauten eine Arrende. eine Aleischerei, ein Bleicherhaus nebft Bleichplan, 256 Scheffel Acer, 16 Schff. Diefen, 60 M. Balb, alles Brest. Maaf, nebft Dbfts und Grafegarten, auch bedentens De Mubleinfen ohne daß im Deffr. belegene Birthebaus mit 80 Schfl. Acter und 6 Schfl. Biefe geboren, und welche mit Musichluf ber gulett benannten im Deffer, fituirten Reas litaten, Die nicht Gegenftand Des Bertaufs find, auf 7282 Mthir. gerichtlich gefchate ift, subhaffirt, und find hiezu die Licitations . Termine auf den 3. Rovems ber 1827., den 2. Januar 1828. in loco Leobichus, und den 5. Marg 1828., welcher peremtorisch ift, im Orte Romeife angesett worden, wozu alle Diejenigen, welche die Erbrichterei zu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, fich ju melden, und ihr Geboth abzugeben, mit dem Beifugen vorgeladen werden, bag auf Die nach Berlauf bes letten Licitations. Termine etwa einfoms menden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wird, daß die Tare fomobl in Ro. meife ausgehangt ift, als auch bier Drts zu jeder ichierlichen Beit eingeseben mer den fann, und daß die Raufbebingungen in den Terminen werden feffaciest mer-Das Gerichtsamt Romeife.

Liebenthal ben 23. August 1827. Das unterzeichnete Gericht subafiirt bas hieselbst sub Ro. 102. belegene, auf 97 Athl. 22 fgr. 6 pf. Cour. gerichte lich gewurdigte Acterflick des versterbenen Brauermeister Buch ad instantiam der

Erben, uud fordert Biethungeluftige auf, in Termino ben

27ften Dovember a. c.

Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Gerichts, Local ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethens den zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstücke, aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, solche spatestens in dem obgedachten Termine anzumelben, und zu bescheinigen, widrigensfalls sie damit gegen den Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Reumarkt den 112. September 1827. Die dem Schmiedemeister Berns bard Rother zugehörige, zu Michelsdorf hiesigen Arzises sub Aro. 12. gelegenen Freiselle und Schmiede, welche ortsgerichtlich auf 591 Athl. 10 sgr. abgeschätt worden soll im Bege der norhwendigen Subhastation verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 27sten Rosvember d. J. Nachmittags um 3 Uhr vor dem unterzeichneten Justitiario auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Michelsdorf angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kaufslussige eingesaden werden, um ihre Sebothe abzugeben, wo alsdann der Meiste und Bestiethende mit Sinwilligung der Realgläubiger und zegen sofortige Erlegung eines verhältnismäßigen Angeldes den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe dies ser Nahrung kann zu seder schicklichen Zeit in der Kanzlen des unterzeichneten Jussittlarii hieselbst eingesehen werden. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufgeldes die Löschung sämmtlich eingetragener, so wie der Icer ausgehenden Jorderungen, und zwar der letztern, ohne daß es deshalb der Production der Instrusmente bedarf, versügt werden.

Das Gerichtsamt Michelsborf. Fischer. Goschütz ben 2. October 1827. Die zu Alt = Festenberg geles gene, dem Zimmermann Heinrich Niemand zugehörige Hauslerstelle, welche auf 60 Rthl. gewürdiget worden, foll auf ben Aufrag bes Befigers fubs haftirt werden, und es ift begbalb ein peremtorischer Lieitations- Termin auf den igten Decbr. a. c. angefeht worden. Es werden baber Raufluftige hierdurch eingeladen; gedachten Tages Wormittag 9 Uhr in biefi= Ber Gerichte: Canglei gu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und ben Bufchag fur bas Meiftgeboth ju gewartigen.

Standesperri. Gericht ber Graff. v. Reichenbach freien Stanbes.

Berrichaft Gofchut. Gorlis den Sten Juni 1827. Bum öffentlichen Berfaufe bes bem Chri. ftoph Malhich ju Lichtenberg geborigen, unter Ro. 47. dafelbft gelegenen und auf 4000 Rtbl. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jabrlicher Rubung gerichtlich abgefchasten Bauerguts, im Bege nothwendiger Gubhafiation find bret Biethungetermine auf ben iffen Geptember , den gten Rovember 1827, und den 5ten Januar 1828., bon welchen der lette peremtorifch ift, auf hiefigem gandgerimt bor dem Deputits . ten herrn Landgerichtsrath Beino Bormittage um 11 Uhr angefest worden. Des Ab = und gablungefabige Rauftuflige merben jum Ditgeboth mit bem Bemerten bierburch eingelaben, baß ber Bufchlag an den Deift und Befibiethenben, in fos fern nicht gefetliche Umftande eine Muenahme geftatten, nach bem letten Termine erfolgen foll, und bag bie Tare in ber biefigen Regiftratur in ben gewöhnlichen Ges Schäfteffunden eingeseben werden fann.

Ronigl. Breuf. Landgericht ber Dber : Laufig.

Oppeln ben 17. Juli 1827. Das ju Rafchau jum Ronigl. Domainens amt Oppeln gehörig belegene Frengnt Dro. 4. bes Sypothefenbuchs foll auf ben Untrag Fiect mit fammtlichen Bohn- und Birthfchaftegebauden, Medern Biefen und Teichen an ben Meifi = und Befibiethenden öffentlich verlauft werden, biegu ber 3te October, find nachftebende Termine: - 3te Robbr.

und ber peremtorifche ben 4ten December biefes Jahres in unferm Ges fcafte : Local anberaumt worden. Es werden hiernach Raufluftige borgelaben, in Diefem Termine zu ericheinen, um ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, bag dem Deift : und Befibiethenben ber Bufchlag ertheilt werben wird, in fofern nicht Befetliche Umftanbe eine Ausnahme ju laffen follten. Uebrigens wird bemertt, Daß Die nugbaren Realitaten mit 5 pro Cent gerechnet, auf 814 Rtbir. Capital, und die Gebaude auf 1:63 Rthl. 10 fgr. abgeschatt worden find. Die Lage kann übrigens in ben gewöhnlichen Amtsftunden foffenfren eingefeben werben. Das Ronigl. Domainen , Juftgamt.

Birfc berg ben 16. August 1827. Bum nothwendigen offentlichen Bertauf ber fub Dro. 1. ju Dber : Berbisdorf Schonaufchen Kreifes belegenen, bisher dem Mullermeifter Johann Chriftoph Robr gehorenden zweigangigen Baffermuble, nebft Dbft = und Grafegarten und Licferland, welche auf 2446 Rthl. 20 fgr. borf gerichtlich abgeschaft worben, haben wir brei Biethungszermine, von welchen ber lette peremtorisch ift, auf

ben 3. November b. 3. B. M. II Ubr ben 3. Januar 1828. B. DR. 11 Ubr, und

ben 5. Mars 1828. M. M. 2 Uhr

und zwar die ersteren beiden in der Behausung des unterzeichneten Justtlarit zu Birschberg, den letten aber in dem herrschaftlichen Schlosse zu Rieder Berbiedorf angesett. Mir fordern alle zahlungs, und bestsiädige Kaufgeneigte anf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Verson, oder durch mit Special Rollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien eins zusinden, ihre Gedothe abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden nach erfolater Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen wird, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Rücksicht genommen werden, und kann übrigens die Tare in den gewöhnlichen Amtöstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf Schonauschen Rreifes.

Crusius, Justit.

Guhrau ben 27sten September 1827. Der bei Alts und Reus Deidan Wohlauer Kreises an der Ober belegene, sub Nro. 29. im Sproibekenbuche bes Dorfes Köben eingetragene Kreischam des Lorenz Riedel, dorfgerichtlich adgeschätt auf 712 Athl. 29 fgr., wird im Wege der Erecution subhassiert, und siehen die Biesethungstermine am 1. November, isten December c. a., und 5. Januar 1828. Bormittags 10 Uhr, und zwar die ersten beiden hier in der Wohnung des unterszichneten Justitarii, der letztere und veremtorische Termin aber auf dem Gerichtszimmer des Schlosses zu Köben an. Beste, und Jahlungsfähige Kauslussige wers den dazu zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern keins gesehlichen Dindernisse im Wege siehen. Die Taxe kann in der Registratur des unterzeichneten Justitarii inspicire werden. Uedigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Iwecke der Broduction der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Gerichtsamt der Berrschaft Roben. Citationes Edictales.

Breslau ben 2ten März 1827. Bon bem Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz wird der verschollene uneheliche Sohn des verstorbenen Marsch. Commissarins Johann Friedrich Conrad v. Wagenhoff, und der Anna Dorothea Kaste, Ernst Friedrich Wilhelm Raste auch v. Wagenhoff genannt, welcher am 18 Februar 1792. in Breslau geboren, zu Anfang des Jahres 1807., 15 Jahr alt, sich beimlich von hierzeitsernt hat, in russische Dienste gegangen sein, und im Jahre 1813: als Officier vei der Suite Gr. Majestat des Raifers v. Russland in Allers höchst desselben Hauptgnartier in Militsch gestanden haben soll, und dessen im Justicial Depositorio bestudiches Vermögen in circa 500 rth. besteht, hierdurch öffents lich ausgesordert, sich vor, oder spätestens in dem auf den

6. Februar 1828. Vormittags um 10 Uhr vor bem herrn Jufitrath Forthe angesetzten Termine fich einzustüben, und ble Ibentität seiner Verson nachzweisen, bei seinem Nichterscheinen aber zu gewärtigen, daß er für todt wird erklätt werden. Zugleich werden alle unbekannten Erben und Erbnehmer des Verschollenen hierdurch vorgeladen, in diesem Termine ebens salle zu erscheinen, sich als solche zu legitinuren und ihre Erbesansprüche genaus nache

nachtweisen, unter der Wartung, daß im Falle ihres Ausbleibens sie mit ihren Ansprüchen präcludirt werden, und das Bermögen den sich meldenden Erben nach erfolgter Legitimation oder bei unterbleibenden Anmelden derselben, der hießgen Eanmerei als herrenloses Gut übereignet werden wird. Dem wird beigelügt, daß der nach erfolgter Präclusion sich etwa erst meldende nähere oder gleich nabe Bermondte alle Handlungen der legteimirten Erben, oder der Cammerei anzuerkennen für schuldig, und von dem Besiger weder Red nungstegung noch Ersaß für die erzbeiten Muhungen zu fordern berechtigt, sondern mit demjenigen, was alsdann noch vom Bermögen übrig bleiben sollte, sich zu begnügen sür verbunden erachtet werden wird.

Breslau ben 6. Februar 1827. Bon dem Ronigl. Ctadtgerichte biefiger Refidens wird der im Sabre 1775. hierfeibft geborne Rattundruckergefelle, Chriftian Bilbelm Bater, welcher im April 1795. fich von hier aus auf die Wanderschaft begeben und von dem im Jahre 1798. aus hufum im hollitelnischen die lette Rachticht eingegangen ift, und beffen bier guruckgelaffence Bermogen in 296 Rthir. 24 far. 9. pf. befieht, hierdurch öffentlich vorgeladen, vor ober fpateftene in dem auf den 20. December b. J. Bormittage to Uhr vor dem herrn Jufigrathe Fore De angefesten Termine ju erscheinen mit ber Aufforderung, im Falle Des Erschets nens die Joentitat der Perfon nachzuweisen, unter der Warnung, daß er bet leinem Ausbleiben fur tobt erflart werben foll. Bugleich werden die unbefannten Erben und Erbnebmer des Berichollenen hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Bermine ju erfcheinen, fich als folche geborig zu legitimiren und ihre Erbesans fpruche genau nachzuweisen, unter der Warnung, daß fie im Ausbleibungs : Falle mit ihren Unfprücen an bas Bermogen bes Derfchollenen ausgefchloffen und Dies les den fich melbenden Erben nach erfolgter legitimation ober bet deren Richters fceinen ber hiefigen Rammerei als herrenlofes Gut übereignet werden wird. Dem wird bingugefügt, Daß die nach geschehener Praclufion fich etwa erft melbenben naberen oder gleich naben Bermandten alle Berfagungen ber legitimirten Erben ober ber Cammeren über ben Rachlag anzuerfennen und bon bem Befiger weder Rechnungslegung noch Erfat der erhobenen Rugungen ju fordern berechtigt, fonbern mit dem , mas alsbann noch von ber Erbicaft vorhanden ift, fich gu begnus gen verbunden find.

Das KöniglStadtgericht. v. Blankensee.
Breslau ben 17. Juli 1827. Der Gold, und Silberabeiter Wilhelm Romstädt, welcher sich vor 6 Jahren von Breslau ohne Wissen seiner Ehefrau, henrierte geb. Kirst beimlich entsernt hat, wird auf den Antrag seiner gedachten Ehefrau, welche gegen ihn wegen böslicher Berlassung auf Trennung der Ehe gesklagt hat, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem zur Instruction der Sache auf den 5. December a. c. Bermittags um 10 Uhr angesetzen Termine vor dem ernannsten Deputirten Derrn Justigrathe Forche in Person, oder durch einen mit Bollmacht und Insormation versehenen Bewollmächtigten zu erscheinen, sich auf die Ehescheibungsklage vollständig einzulassen, und von seiner Entsernung Rede und Antwort zu geben, widrigenfalls die von seiner Ehefrau vorgetragenen Thatsachen in constumaciam sür zugestanden geachtet, und demnachst nach dem Antrage derselben aus Trennung der See erkannt werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee. Dobme

Dobm Bredlau ben 17. August 1827. Bon bem Gurfil. Bifcofficen Boneral : Micariatamte ju Breslau wird bierdurch offentlich befannt gemacht, bag Ther ben Machiak Des in Bartha bei Krantenftein verftorbenen Kappellans Alertus Molf Der erbichaftliche Liquidationa, Drocck eroffnet worden ift. Es werden bems nach alle und jede, welche an biefe Liquidations. Daffe er quocunque capite einige rechtsgultige Unfpruche ju baben bermeinen, biermit vorgelaben, bom 29. Geps tember c. a. angerechnet, binnen 3 Monathen, fpateffens aber in dem peremtorifc angefesten Cermine, ber 20. December d. J. Bormittags um 10 Uhr bor bem biergu ernannten Commiffario, herrn General, Bicariatamte , Rathe Gottwald ir biefiger Umtoffelle auf bem Dobme entweder in Berfon, ober durch gulaffige Bebollmächtigte, worn ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft Die Deren Guffig. rath Conrad, Jufig : Commiffarius hirschmaper und Ccholy vorgeschlagen mers Den, ju ericeinen, ibre Forderungen ju liquidiren und ju verifichen, und bems nachft bas Bettere, bei ihrem Ausbleiben ober unterlaffener Unmeloungen ihrer Korderungen aber ju gemartigen, baf fie in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termines burch ein abzufaffendes Dra. eluffone . Erfennenif aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart , und mit ibs ren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben. Fürfil. Bifcoflices General . Bicariatamt.

Brestan ben 8. Auguft 1827. Bon Geiten des unterzeichneten Roniat. Dbet , Landesgerichte ift auf den Untrag Des Offielt Fisci vom 24. vorigen Dos nathe ber ausgetretene Cantonift, Johann Frang Rice aus leubus, jest Goub: macher in Bien, welcher fich bor mehrern Jahren heimlich entfernt, und feitbem bei ben Canton , Revifionen nicht gefiellt bat , jur Rudfehr binnen 12 Wochen in Die Ronigt. Preug. Bande bato aufgefordert, und ba ju feiner Berantwortung biers aber ein Termin, auf den 18. December d. J. Bormittags um 11 Uhr vor bem herrn Ober gandesgerichte Uffeffor, Baron v. Rothfirch anfieht, ju felbigem auf das hiefige Ober . Landesgerichts : Saus vorgeladen, und ihm babei angedeutet worden, daß bei feinem Quebleiben gegen ibn als einen, um fich bem Rriegedienft. gu entziehen, Ausgetretenen verfahren, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens gum Beffen bes Fisci erfannt werden wird. Den unbefannten Bermandten des Provocaten wird folches gur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame in befagtem Termine biermit befannt Ronigl. Preuß, Ober : Landesgericht von Schleffen. gamacht.

Herschausen.

Hir schberg den 21sten September 1827. Alle diejenigen unbekannten Glänbiger, welche an den in 73 Athl. 24 fgr. 5 pf. bestehenden Nachlaß des Frets häusler Earl Benjamin Gärtner zu Ober-Aunzendorf einen Anspruch zu haben vers meinen, werden hierdurch aufgefordert, solchen bis zu dem auf den 27. Novemder d. J. in Nimmerfath austehenden Liquidations = Termine auzumelden und zu besichtigen, widrigen Falls aber die Auferlegung eines ewigen Stillschweigens zu gewärtigen.

Das Patrimonial: Gericht ber Mimmerfather Guther.

Unbang zur Benlage

Nro. XLV. des Brestauschen Intelligeng - Blattes.

vom 5. Rovember 1827.

Citationes Edictales.

Wartenberg den 2. August 1827. Da von Seiten des unterzeichnesten Gerichts über den in 1389 Ribir. 20 igr. 1 pf. Activis und Modafiare besstehenden Nachlaß des hieriethst am 31. Januar 1827. verstorbenen gewesenen Brigade Dredigers, Carl Wilhelm Chiebus auf Antrag der Erben heut Mittag Concurs. Proces eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben versweinen, bierdurch vorgeladen, in dem auf den 14. November 1827. Bormittags um 9 Uhr anderaumten Lignidations. Termine auf hiesiger füsst. Gerichtekunzley personlich oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevellmächtigteie, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft, der Stadtrichter Marks und Justitiarius Schenzich in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzusgeben, und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse abzewiessen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Burfil. Curlandifch ze. Standesberrt. Cerichtsamt.

Nimptsch den 25. Juli 1827. Nachdem über die Kautgelder des vormasligen Deconom Einst Fellgiedelschen, jeht Rablertichen Bauerguths sub Aro. 4. (14.) zu Langenols, Nimptschschen Kreises der Liquidations. Process eröffnet worden, so werden die etwanigen unbekannten Realpratendenten hierdurch öffentlich ausgefordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten, Kammergerichts Resterendar Herrn Schregel auf den 23 Rovember c. Bormittags 9 libe angesetzen Termine an hiesiger Gerichtsstätte entweder in Person oder durch gebörtz informirte und mit Bollmacht versehnen Mandatarien zu erscheinen, ihre an das Grundstück ober dessen Kausgelder habende Unsprüche gebührend auzumelden und deren Richtstelein nachzweisen, mit der Warnung daß sie bei ihrem Ausbleiden mit ihren Anssprüchen an das Grundstück präclubirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweizen sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden.

Das Ronigl. Land, und Ctabtgericht.

Reisse den 20. September 1827. Nachdem über den Nachlaß bes den zten Juni v. J. du Friedewalde gestorbenen Bauer-Auszügers Anton Stenzel auf den Antrag der Erben der erbschaftliche Liquidations-Prodeß eröffnet worden ist; so werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Pauer-Auszügers Anton Stenzel Forderungen und Ansprüche zu harben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem

ben 15ten December b. J. Bormittags 9 Uhr.

anftebenden Termin vor dem Deputirten, herrn Juftigrath Rarger auf unferm Part beienzimmer hierfeibit in Perfon oder durch julafige Bevollmachtigte, wogu die herren Juftigkommiffarien, hofrichter Umte - Rath Enge mann und Stadt Syndifus Rofc, in Borfchiag gebracht werben, qu ericheinen, ihre Forderungen bestimmt auzugeben, die barüber vorbanbenen Beweismittel anzuzeigen, und insofern folche in Inftrumenten befte. ben, urschriftlich ju produziren. Diejenigen Glaubiger, welche in biefem Termin ausbleiben, werden aller etwanigen Borrechte fur verluftig erklare, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwies fen merben.

Ronigt. Rurftenthumsgericht.

Bartenberg ben 12. Geptembr 1827. Don Geiten Des untergeichner ten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, tof nachbem auf den Untrag meh rerer Sppothefen. Glaubiger die Cubhaffation tes abelichen Guthes Groß: Bolts borf, bem Berin Ober Amtmann und Special Deconomie, Commiffario Coulse geborig , und in der freien Grandesberrichaft Wartenberg und dem Martenberg. fcen Rreife gelegen, dato verjugt worden, auf den Untrag der Sypotheten - Glaubigerin, verwitt. Fran Rittmeifterin v. Ctarginefa geb. Wippich, auch dato ber Liquidations : Procep noer Diefes Guth und feine funftigen Raufgelder eröffnet more ben. Es werden baber hierdurch alle Diejenigen Glanbiger vorgelaben, welche Mr. wruche an bas gedachte Gut Groß- Boiteborf, oder beffen Raufgelder ju haben vermeinen, und beren Richtigfett nachweifen fonnen, in dem jur Connatation ihrer &: berungen angefetten Termine,

den 7. Januar 1828. eneweder in Perfon oder durch Mandatarien, welche mit Information und Boamacht geborig verfeben, ju erfcheinen, ihre Forderungen anzugeben, und bie bied. fälligen Beweife beigubringen. Denen mit ben biefigen Berichis Berhaltniffen Unbefannien, werden der Stattrichter Darfe und Juftitiarlus Scheurich ale Das-Datarien borgeichlagen Diejenigen, welche dergleichen Real Forderungen haben, und fich in jenem Connations : Termine nicht melben, haben ju gemartigen, bes fe mit ihren Unfpruchen an bas gebachte Guth Groß - Boiteborf werben practis Di t, und ihnen damit ein ewiges Stillfcweigen, fowohl gegen ben Raufer beffels ben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben wirt.

Fürfil. Eurlandifc Stanbesberl. Bericht. Ratibor ben 28ften August 1827. Auf ben Untrag ber vermit. Graffu v. Reichenbach geb. Frenin v. Geber. Thoff, und bes Rittmeiftere Freiherrn v. a. Seher : Thos auf Sobenfriedeterg ale Bormunder der minorennen Rinder tes Rouigl. Rittmeiffer von der Urmee Beinrich Erdmann Grafen D. Reichenbach, fo wie der Caroline geb. b. Sander vorehl. Prediger Sachtmann, und Des Fraulein Johanna v. Bogrell, werden alle Diejenigen, welche an dem von bem Freiberen in architected demonstrate assessment Corl

Carl b. Seber. Thog auf Dofden, an bas Fraulein v. Pogrell ju Brestan über 1500 Rebl. nebft 5 pro Cent Binfen ausgestellten, auf brei monathliche Rundigung lantenden Bechfel, Der angeblich julest in ben Banden ber Baron v. Ceber, Thos Eujau befindlich gemefen, ale Eigenehumer, Ceffionarien, Dfand : ober fonftige Briefs . Inhaber Unfpruche ju baben vermeinen, aufgefordert, ju bem auf Den 7. Januar 1828.

anfiebenbem Termine vor dem Commiffarius, herrn Dber- gandesgerichts. Uffeffor Bollenhaupt entweder in Perfon, ober durch einen gefehlich binreichend bevollmach. tigten Stellvertreter gu ericheinen und ihre Berechtfame mahrjunehmen, widrigen Falls im Ausbleibungefalle ber gedachte Wechfel burch Erfenntniß fur amoriffire erflart, und die Ausbleibenden mit ihren erwanigen Unfpruchen aus demfelben praclabirt, und ihnen beshalb emiges Stillfcmeigen auferiegt merden mirb.

Ronial. Preug, Dber gandesgericht von Ober . Schleffen.

Cottous ben gten April 1827. Bon bem Ronigl. Preng. Landgericht In Cottbus werden ber verschollene Johann Friedrich Miller aus hoperemerba in ber Ober- laufis, melder im Jahre 1803. als Schumachergefelle in die Fremde gegangen und im Jahre 1811. aus Beaume in Franfreich Die lette Radricht bon fich gegeben bat, fo wie Diffen etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer biermit borgeladen, fich binnen neun Monaten und fpareffens in dem auf Den 21ften Mary 1828. Bormittag 10 Ubr

bor bem Deputirten herrn Lanogerichterath Lehmann auf bem Ronigl. Bandges ticht hiefeloft anberaumten Termin fcbriftlich, ober perionlich ju melben und Die weitere Unweifung gu erwarten, im Sall bieß nicht gefdieht, ber Differ für tobt erffart und fein Bermogen ben fich meldenden nachften Bermandten ausgeantwortet merben mird.

Ronigl. Preuß, Landgericht.

Ratibor den 24ten August 1827. Don dem unterzeichneten Ronigl. Dberlandes-Gericht werden auf Untrag bes Konigl. Fisci Die Bebra. Der Joseph und Unton Figner aus Knispel Leobschützer Kreifes, welche ihren Aufenthalts Drt in Konigl. Landen verlaffen haben, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf den 17ten December 1827. vor dem herrn Dberlandesges richts : Muscultator Abamcznet angef ten Termine allhier ju gestellen, über ihre gefehwidrige Entfernung fich zu verantworten und ihre Burucktunft glaubhaft nachonweisen, wibrigenfalls fie nach Borfdrift Der Gefege ihres fammtlichen Bermogens, fo wie der ihnen in Butunft etwa gufallenden Erb. ichaften verluftig erklart und foldes alles der Regierungs Saupt Caffe juge. fprochen werden wird. g)

Ronigl. Preuß Oberlandes : Gericht von Dberfchlefien.

Dermedorf unterm Annaft den 6. Junius 18:7. Bon dem unterzeich. neten Patrimonial = Gericht der Reichsgraft. Schafffotichlichen herrschaft Rynaft Dirichbergifden Rreifes, wird der mabricheinlich im Jahr 1765, geborne und bereits im Jahre 1786. verfcollene Johann Gottlieb Schier aus Agnetendorf, welcher fruber unter die weißen prenfifchen Dufaren ausgehoben worden, oder deffen etwo. nige unbekannte Erben oder Erbnehmer hierdurch offentlich vorgelaben, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 25 Matz 1828., Bormittags 9 Uhr in der Gerichtsamts Ranzellen zu hermsdorf allhier anderaumten peremtorischen Termine entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugenisse von seinem Leben und Aufenthalt versehenen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sodann weitere Anweisung, bei seinem gänzlichen Aufenbleiben aber zu gewärzigen, daß auf seine Todeberkärung nach Borschrift der Gesetze erkannt, und ein in 115 Rihl. besiehendes Bermögen, den sich bereits gemeldeten, oder die zum Termine noch meldenden und sich legitimirenden Anverwandten, als wahren und eechtmäßigen Erben zugesprochen und ausgeautwortet werden wird.

Reichsgraft. Chaffgotidides Gerichtsamt ber Berrichaft Ronaft.

Edwenberg ben 9. October 1827. Naehdem über den Nachlaß des zu Görisseifen Königl. Untheils verstorbenen Häuslers und Tischlers Christian Buse, to welchem eine von riesem im Jahre 1797, tur 140 Athtr. erkaufte Häuslerselle, fir welche bereits ein Geboth von 180 Athlir, gethan worden, gehört, auf den Anst ag der bekannten Russichen Gläubiger das abgekürzte Concurs Berfahren eidst net worden, so sordern wir die unbekannten Gläubiger des Gemeinschlichner hierzunt auf, sich in dem zur Liquidation und Berisscation ihrer etwantgen Forderunt gen auf den 27. December d. J. Bormittags um 11 Uhr anstehendem Termine vor dem ernonnten Deputato, Land und Gradigerichts Missior Hopfl auf dem Rathbause hierelbst entweder in Person, oder durch einen mit gesehlicher Bosmache und hinlänglicher Information versehenen Mandatarium einzusinden, ihre Anssprüche an die Masse gedührend anzumelden und zu descheinigen, widrigen Falls sie zu gewärtigen haben, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig errkärt, und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Ronigl. Preug. Band = und Gtadigericht.

Rießen ben iten September 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtse amte ift über bas gesammte nachgelassene Bermdgen bes am 20 Mai v. J. allbier verftorbenen Fleitchhauer: Meisters Ernst Ehriftian Meyer, welches in ehngelahr 800 Ribl. besieht, und mit einer Schuldensumme von 1200 Ribl. belastet ift, der erbichaftliche Liquidations. Proces eröffnet, und ein Termin zur Anmeidung und Nachweisung aller undefannten Gläubiger auf den

an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Ateeft anberaumt worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demiels ben aber personlich oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft, die Herren Jusiz: Commissarien Dienich und Beinge in Görliß vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art ung das Borzugsrecht derseben anzugeben, und die etwa vorhandenen Beweismittel beizus bringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldens den Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Schubert, Juffit. Grun.

Gründerg am 12. April 1827. Auf die von ihren Berwandten nachges facte Todeserklärung werden; 1) Sbristian Fiege aus Droscheyde, welcher seite dem französischen Kriege im Jahre 1793 als Dusar verschollen ist, und 24 Richte. 20 far. Bermögen besiget; 2) Johann Heinrich Prüser aus Kottwih, welcher seite dim Ende des Jahres 1813. als Attillerist von seinem Leben oder Aufenthalte feine Rachricht gegeben hat, und 22 Ribl. 2 far. 9 pf. nebst Annahmerechten auf das Bauergurd sub Mro. 63. zu Kottwis besiget, und 3) Johann Christian Gürnte aus Kottwis, welcher als Landwehrsoldat im Jahre 1813 zu Felde gegangen, seit dem vermißt wird, und dem 142 Ribl. 15 far. 10 pf. nebst Annahmerechten auf die Mühle sub Kro. 50. zusiehen, oder, wenn sie nicht mehr am Leben sepn sollten, deren etwanige Erden hiermit vorgeladen, sich spätessen in dem

auf Connabends ben 9. Februar 1828. Nachmittags um 2 Uhr vor unterzeichnetem Jufitiario auf dem hiefigen Land= und Stadtgerichte Seffis vustimmer angesetzen Termine zu melden und weitern Unweifung zu gewärtigen' ansbleibenben Falls aber zu gewärtigen, daß die 3 Verschollenen fur tobt erklart,

und ihr Bermogen ihren nachften Bermandten ausgeliefert werden foll.

AVERTISSEMENTS.

*) Schomberg ben 12. October 1827. Auf den Antrag ber Erben des ju Bladdorf verftorbenen Rleingarener Johann Belgel foll bas ju beffen Bermogen geborige, auf 124 Rthl. 20 fgr., nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent borfgerichtlich abgeschäpte Saus Dro. 57. bafelbft, im Bege ber erbicaftilichen Mus: einander. Segung verfauft werden. Demnach werden alle Befig = und Zahlunges fabige burch gegenwartiges Broclama aufgefordert und eingeladen, in bem bieja angefesten Termine, den 7. Januar 1828. B. D. 9 Uhr in unferm Gefchaftegims mer ju ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaffacion ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemi nachft, in fofern tein ftatihafter Biderfpruch von den Intereffenten erflatt wird, nach eingeholter Genehmigung von Geiten bes vormundichafelichen Gerichts der Buichlag an den Meift. und Beftbiethenden erfolgen werde. Bugleich merden alle undefannten Glaubiger biefer Maffe vorgelaben, im gebachten Termine perfonfich. od r burch julafige Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre gorderungen anzumelden und ju ermeifen, bet ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, baf fie aller ihrer ets wanigen Borrechte verluftig erfiart, und mir ihren Forderungen nur an basjenige. was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, vermtefen merden follen.

Ronigl gand : und Stadtgericht.

*) Brestan ben 25. Octbr 1827. Bon bem unterzeichneten Königl. Stadtgerichte wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Raufmann Cari Friedrich Wilhelm hentschel und bessen Speattin Caroline geb. Mentel bei der Berlegung ihres Bohnstes aus biefiger Stadt in die Borstadt auf dem hinters Dobm, die daselbst unter Seleuten im Falle der Vererbung statutarisch gestende Gemeinschaft aller Guther durch einen unter ihnen am heutigen Tage gerichtlich errichtenden Vertrag ausdrücklich ausgeschlossen haben.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

5. Blankenfee.

Brestau ben 30 October 1827. Mittwoch ben 7ten Novbr. c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittag von 2 bis 4 Uhr follen in bem Daufe

in ben 7 Sternen auf ber Rupferschmiebestraße 14 Epmet Ungar Wein und 7 Epr mer Wein Lager öffentlich und melfibiethend verlauft werden, welches hiermit be-

Ronigf. Saupt Steueramt.

Breklau ben 24. October 1827. Sammtliche Pfanbicein, Inbaber berer, während dem Zeitraum vom isten Januar bis ult. Juni 1827. ben dem Stadt, keihamt versigten, oder mahrend diesen 6 Monaten prolongirten Piander, werden bierdurch ausgefordert, solche entweder bis jum 28sten Novbr. dieses Jahr ves einzulofen, oder wenn es nach Beschaffenbelt der Pfander zuläßig ift, die Prolongation derselben späesenst bis jum vorgedachten Termin nachzusuchen. Rach Ublauf dieser Frist souen dergleichen Pfandslicke von denen dos eine oder das andere nicht geschen, inventirt, alle späere eingehende Gesuche um Einlösung dere selben abgewiesen, und solche in der nachsten Auction an den Meistbetehenden verstauft werden.

Leihames . Direction der Ronigl. Saupt - und Refideniftadt Breslau.

Brede. Parchwit ben 6ten September 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht wird hiermit bekannt gemacht, baß auf ben Untrag Des Brauers George Mente 34 Zarnau, bas bem George Friedrich Repmann zugeborige, in Mittel : Depban bei Parchwig belegene, nach ber bier ausbangenden Zar-Ausfertigung gerichtlich auf 7133 Rthl. gewurdigte laudemiable Frei : und Lebnguth, im Wege ber noth. wendigen Subhaftation verfauft werden foll. Befit : und Bahlungefabige merben bemnach hierdurch eingeladen, in ben biergu angesetten Blethunge : Terminen, namlich ben iften December b. J., den gien Februar und 5ten Upril 1828, bes fonbere aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 5ten April 1828. Bormittags to Uhr auf hiefigem Gericht zu erscheinen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und ju gewartigen, bag bemnachft, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme guldflig machen, ber Bufchlag an ben Meift = und Beffbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufidillings bie Rofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen und gwar ber letteren ohne Production der Inftrumente verfügt werden. Bugleich werben alle diejenigen, fo an die funftigen Raufgelber, uber welche unterm beus tigen Tage ber Liquidations , Progeg eroffnet worden , einen Anfpruch gu haben vermeinen, ber nicht aus bem Sppothefenbuche bervorgebt, gur Liquidation in bem peremtorifchen Termin den 5ten April 1828 fub pona pracluft biermit vors adaben. Ronigl. Land : und Stedtgericht.

Greiffenstein ben 5ten September 1827. Das unterzeichnete Gerichts amt subhassirt im Bege bes erbschaftlichen Liquidations, Prozesses die von dem Gottlieb Gringmuth hinterlassene, ortsgerichtlich unterm isten September 1826 auf 2402 Rthl. 2 fgr. 1\frac{1}{2} pf. taxirte sub No. 22. in Blumendorf belegene Gen sichtstretscham, Rahrung, und ladet Rauflussige ein, in dem auf den 26. Nosember 1827, den isten Februar 1828. und 5ten April 1828. Bormittags um glie ausstenden Biethungs. Terminen, wobon der lette peremtorisch ist, ibre

(Be

Gebothe abzugeben, und ben gerichtlichen Bufchlag mit Genehmigung ber Erben und Glaubiger zu gewartigen. Bugleich ladet baffelbe auch alle unbefannte Glaubiger zu biefem Termine behufs ber Liquidirung und Berifficirung ihrer Forderuns gen an die Gottlieb Gringmuthiche Rachlagmaffe, unter der Marnigung vor, bag bei ihrem Musbleiben fie ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ihe ten Forderungen nur an basjenige werden verwiefen werben, was nach Befriebis sung ber fich meldenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Reichsgraftich Schaffgotichides Gerichte 21mt ber Berrichaft Greiffenstein.

*) Breslan. Da ich wieder einen neuen febr bedeutenden Borrath after Arten Grander beschaft habe, fo verfehle ich nicht foldes biermit ergebenft anzugele sen, und mich fernerbin ju borfommenden Brunnen . Robre und Gumpf. Mes beiten mit bem Bemerten ju empfehlen, wie ich ben prempter Beforgung ftete Die billigften Preife fieden werbe. Bugleich tann ich noch eine Quanittat gebrauch. ter Brunnin und Robr : Utenfilien unter ben mußigften Bedingungen auswertane

Bolf, Brunnen, und Rohrmelfter, Garrenfte. Do. 20.

*) Brestau ben 31ften October 1827. Die notbige Erflarung bes Brn. M. Baldom in Liegnis in ben benben geftrigen Zeitungen ermiedern wir blos burch einen Ausgug feines Briefes on uns b. b. Liegnis ben 15, October 1827. ale in Bolge unferer am i f. Muguft b. J. gefchebenen Rundigung des zwifchen und beftans benen gerichtlichen Contracts, worin diefe in S. 7. auf gwen Monate fefigefest murbe, Derr 21 Baldow foreibt: "Bugleich geige Ihnen an, daß ich noch eine Menge Labade pon Ihnen babe, welche fur fefte Rechnung beholten werbe, um doch nicht gang und gar mit Ihnen aus bem Gefcaft ju tommen. Auch frage an, wie Ihre Bedingungen ben fefter Ubnahme find, und ba ich nur fauter gonge und balbe Dfo, Don hellandifch Blattchen babe, fo erfuche ich Gie fur meine Rechnung um circa 25 bis 30 Dib, in & Dfb. Poteten mit erfter Subrgelegenheit. Ronnen Sie nicht 15 pro Cent geben? Ble theuer haben Gie ben beften Gt. Omer und Carotten. In Erwartung Ihrer gefälligen Untwort geichnet ergebenfi"

U. Waldow.

Rrug und Bergog.

*) Bredlan. Gin Bewolbe, nabe am Ringe, in einer lebhoften Gegenb, Deift ju einem febr billigen Diethjine nach Agent Sofrichter, Burgfeld.

*) Brestau. Bu vermiethen ift bas vom Tuchtaufmann frn. Ilgner inner gehabte Gemolbe. Das Rabere erfahrt man Oblauerftr. im Rautentrang Parterre.

*) Brestau ben Iften Roubr. 1827. Geit bem 29ffen D. mirb eine junge Pinfcher Dundin vermift, welche bamale ein grunes lebernes Saleband erug. Derjenige, welcher fie bem Gigenthumer, (wohnend in ber Tofcheuffe. Do. 19.) wiederbringt, ober genugende Ausfunft baruber giebe, bat eine reichliche Belofe nung ju ermatten.

a) Betfo

9) Brestau. Der zwepte Transport Blumengwiebeln von Memann in Sore fem ift jest angefommen, und werden biefelben Dienftag ben Gien Ropbr. und fotgenbe Soge Bormittags 9 Uhr und Rachmittag 2 Uhr in unferm Saufe, Carlofte. Do. 22., Badetchenmeife an ben Deiftbietbenben perfauft.

Gebrüder Gelbfthere.

*) Brestau. Große pommeriche Ganfebruffe erhielt mit letter Doff und pffetitt G. G. Gdroter, Obloverfir. 910. 14

*) Bredlau. Go eben babe ich ben gwenten Transport achte Celtomer Ra. ben erbalten , und offerire biefelben im Bongen und einzeln billiaft.

S. G. Schwarz, iDblauerfir Do. 1. *) Rredlau. Große Pugliefer Seigen offerirt im Gangen und Ging:in billia S. G. Schroter, Dhlauerfir. Do. 14.

*) Brestau. Um mehrere Unfragen auf einmal ju beantworten, jelge ich biermit an, bag ich bie offerirten iconen fleinen Bieffergurten ben 20 Dfb. a 4 farben 10 Dfo. a 42 fgr., und ben einzelnen Dfunden mit 5 far. verlaufe.

G. G. Schroter, Dblauerftr. Do. 14.

- ") Dreslau Rrifde Solfeiner Auffern in Schaulen, ger. Gilber Lads, neue boll. Beeringe und Brabanter Sarbellen, frifden ger. Roviar, Braunfchm. und Berliner Burft, Limburger Rafe, Dalmatiner Feigen, Mandeln in meichen Schealen, Gultanen, und Trauben: Rofinen, meißen und brounen Derl: Sago pferiere ich ju ben billigften Dreifen. Chriffian Gottlieb Daller.
- *) Breslau. Schonen geraucherten Gliber : Lade erbielt mit geffriger 3. 8. 8. Gunther, Carlepias No. 3. Moff

*) Brestan. Es find gang gute Betten ju vermiethen um einen billigen

Britt, Rafchmartt Ro. 48. im zwepten Sofe linte eine Stiege boch.

*, Brestau. (Cange Unterricht) Unter Leitung bes Gen. Babtife beginnt Mitte Movember. Es tonnen baran noch einige Derren und Damen Unthell nebe men. Raberes Carleftrage Do. 3. brey Treppen boch.

*) Bredlaa. Eprofer rothe und weiße Rosmarin: Mepfel, ale eine be-Defanbere Delitateffe, bollfaftige Garbifie Bitronen, fuge Mepfelfinen, Reigen ems

pfing und offerirt ber italienfiche Fruchtenbandler

21 Ruguß, Sintermirte Do. 1., vormale Krangelmartt.

*) Brestan. Das biefelbft auf bem Bibenbamm fub Ro. 8. belegene, for gleich, in Betrieb junehmende Coffrebaus bate ich ale erfter Sppothetenglaubiger Abern'ehmen muffen. Dem ju Bolge fann ich baffelbe fur einen billigen Dreif und unter annehmbaren Bebingungen wieber verfaufen: weshalb fich jablungefabige Raufer an mich perfonlich, obne Ginmifdung eines Dritten, ju wenden haben.

Dr Med: Rrumteid, wohnhaft auf bem Reumartt Ro. 30. in ber

Drepfaltigfeit.

Dienstags den 6. November 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 2. alleranadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XLV.

Bu verkaufen.

*) Brestau ben 25. Geptember 1827 .. Auf Den Antrag des Sandlunges bleners Bebemund ju Berereburg foll bas dem Zimmergefellen Friedrich Soffma n gehörige, und wie die an der Gerichtoffelle ausbangende Ear : Ausfertigung nach: weifet, im Jahre 1827, nach bem Materialwerthe auf 9310 Mtbl. 18 fgr., nach bem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber, auf 11720 Ribl. 6 fgr 8 pf. abgefdonte Daus Rro. 1398. bes Dopothefenbuches, neue Dro. 36. am der Hibrechteffrage, im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werben. Demnach werden alle Befig = und Zahlungsfahige durch gegenwartigas P. ociama aufgefordert und eingelaten, in ben biegu angefesten Terminen, namiich:

den 4. Januar 1828 und den 6. Marg 1828.

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Cermine, ben 8. Mai 1828. Bormittage nm 11 Uhr,

bor bem herrn Juffigrathe Borowefn in unferm Barthelengimmer Dro. t. ju evscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhaffacion bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag bems nachft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten caffart wird, ber Bufchlag an ben Deift . und Befibiethenden eriolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings, Die lofchung ber fammtlichen einge. tragenen, auch der leer ansgehenden Forberungen, uid zwar ber lettern, ohne daß es ju diefem Zwecke der Production der Inftromente bedarf, verfügt werben. Ronigl Ctadigericht.

v. Bianfenfee. *) Birfcberg ben gten October 1827. Bei bem biefigen Konigl. Lande und Stadtgerichte foll bas fub Do. 41. gu Bartau gelegene, auf 71 Dib. 15 fgr. abgeschäfte Dpitsiche Saus, in Termino ben 8. Januar 1828, als Dom einzigen

Biethungs Termine offentlich verlauft werben.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

*) Schmiedeberg ben 6. October 1827. Die fub Dro. 65. ju Gijchbach Dirfcbergiden Rreifes belegene, con Deconom Eruft Camuel Rufferichen Erben gehörige Freigartnerfielle, deren Berth nach der aufgenommenen gerichtlichen Zare auf 1606 Rthl. ausgemittelt worden, foll auf ben Autrag der Rufferfchen Erben und Behufe deren Museinanderfegung offentlich an ben Meifibierhenden verfauft werden, und mogu Terminus peremtorins auf

ben 7 Januar 1828. Bormittage um 11 Uhr in ber Gerichtsomte. Stube gu Sifchbach angeset, welches Raufluffigen biermit befaunt gemacht wird.

Das Berichtsamt Gr. Königl. Sobeit bes Pringen Wilhelm von Preugen

zu Kischbach. -

*) Schloß Ratibor ben 2. October 1827. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers follen die b : Frau Auguste verehl. Juffitiarius Bernhard geb. Jagufchat geborigen freien Realitaten, jub Dlo. 28. gu Rengarten, beffebend in einem maffiven zwei Etagen hoben Saupt . Wohngebare, zwei fleinen Reben, Gebauden und Stallungen , nebft Gemuiegarten , welche Realitaten auf 7188 Rth 24 fgr. 6 pf. gerichtlich abgewurdigt worden, im Bege ber Execution öffentlich an den Meifis biethenden verkauft merden. Bu diesem Bebufe baben wir die Lieitationstermine auf Den 2. Januar, 3. Marg und ben 5. Mai 1828., welcher lettere peremtorisch ift, in der hiefigen Berichtstanglen angefest, und laden gablungsfabige Raufluftige biers burch mit dem Beifugen ein, daß der Buichlag Diefer Realitaten erfolgen foll. in fofern nicht gefehliche Umffante eine Musnahme gulaffen.

Bergegt. Gerichtsamt ber Bertichaft Ratibor. *) Rofenberg ten 21. October 1827. Auf Antrag eines Real : Creditres if dur Fortfetjung ber Gubhafiation bes auf 83 Rthlr. 15 fgr. taxirten Saufes nebft Sausgarichen Dro. 51. ju Landsberg, ein neuer Licitationstermin auf ben 10 Januar jeg. Dachmittags 2 Uhrr in loco Landsberg fefigefett, gu welchem gablungefabige Raufluftige biermit porgeladen merten.

Ronigl. Ctudtgericht landeberg. *) Minfterberg ban 22 October 1827. In dem fich am 22. d. M. ju bem auf 586 Mihl. ortegerichtlich asgelchapten fub Dro. 113. ju Burgerbegirt gelegenen Sopiengarten fein Lictiant gefunden bat, to thi auf Untrag des einen Realglaubt gers ein neuer Biethungetermin auf ben 4. Januar 1828. Bormittage 9 Uhr anberaumt worden, wogu wir Raufluftige unter bem frubern Bemerken vom 10. Aus guft e nochmale vorlaten.

Das Ronigl. Preuf, Band : und Ctabtgericht. *) Dunferberg ben 23. Detober 1827. Bur nochmaligen Bietung auf bie find Dro. 70. ju Eurgertegist gelecenen, origgerichtlich aut 733 Rebir, tagirten Rraut effelle bed Erbfaß Frang Bect, baben wir einen Termin auf ben 4. Januar 1828. Bormittag 9 Uhr anbergumt, wogu mir Raufluftige unter dem in der Befanntmachung bom 15. Unauft gemachten Bemerfen hiermit nochmale vorladen.

Das Ronigl. Band: und Ctadtgericht.

Bredlau ben 24ften Upril 1827. Auf den Untrag eines Realglanbigers iff die Gubbaftation des im Fürftenthum Brieg und deffen Streblenschen Kreife gelegenen Gates Dieter : Rofen nebft Bubebor, welches im Sahr 1826. nach bet bem bei bem biefigen Ronigt. Dber: gandesgericht ausbangenden Broclama beige fügten , su feder ichidlichen Beit einzufebenden Sore auf :6,669 Ribl. 7 far. 43 pf. mie dem Bemerken abgefchatt ift , daß fich ber Wertt bes Gutes in der Folge um 2330 Rible I fgr. 8 pf. erboben tonne, von und verfügt worden. Es merben alle gablunosfabige Rauflufit.e bierburch aufgefordert: in den angefesten Bies thungsterminen am 24ften Auguff 1827. am 27ften Rovember 1827., befonders wer in dem lebten Termine den gren Darg 1828 Bormittage um to Uhr vor bem

Ronigl.

Königl. Ober Landesgerichts-Rath orn. Pergins im hlefigen Ober Landesgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informitren und mit gerichtlicher Spetial Bollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiesten Ober Landesgenichts Jusiz-Commissarien, i wozu ihnen für den Fall etwaniger Undekanntschaft die Justz-Commissarien, i wozu ihnen für den Fall etwaniger Undekanntschaft die Justz-Commissarien, weiche Morgenbesser und Mossell und der Justz-Rath Kletichge vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geden und zu gewärtigen, die der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Bestiethenden, wenn teine gesestichen Unstände eintreten, ersolge. Besondere Berkaussbedingungen sind voch nicht gemacht, der Extrahent der Subhassation hat sich aber vordehalten, im letzten Beiebungs-Termine die etwanigen speciellen Kauis- und Jahlungs-Bedinzungen auszussellen.

Ronigl. Breng. Ober . Landesgericht von Schleften.

Reichenbach bei Görlit ben 15ten September 1827. Die zu Meufils wiß unter No. 10. gelegene Hofediensifreie, auf 1400 Atbl. gerichtlich abgeschäpte Halbhufennahrung, soll auf den Antrag deren Bestigern der Höhnerschen Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Wir haben hierzu drey Termine, auf

den Funften November 1827., ben Eilften December 1827 und ben Dren und Zwanzigsten Januar 1828

Machmittags 2 Uhr, von denen letterer peremtorisch ift, anderaumt und laden gablungsfähige Kaufinstige vor, sich in dem Gerichterericham zu Meuselwitz einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist : und Best biethenden dieser Fundus nach erfolgter Erklarung der Erbinteressenten adjudieset werden wird. Die Zare hangt an Justizamröstelle zu Meuselwitz aus, auch kann solche in unserer Registratur nachgesehen werden.

Cloffer Marienthaliches Juftigamt zu Meufelwig.

Pfennigwerth.

Dels den 27sten Juli 1827. Das herzogl. Delssche Fürstenthumsgeriche macht bierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Realgläubigers die nothwendige Subhasiation des dem Aramer Pilz gehörigen sub Aro. 10. des Oppothefens buchs zu Medzibor gelegenen hauses nebst Zabehör, zu verlügen beinnden werz den. Es werden daher bierdurch alle, welche gedachtes magistratualisch auf 1000 Ard. abgeschäftes Grundsück zu besitzen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf den 15ten October c. a. und den 12. Nobbr. a. c., besonders aber in dem letzen und veremtorischen Termine auf den 10. Deckr. 1827. Bormittags um 10 Uhr vor unsserm Deputirten Hrn. Cammerrath Theilheim im Amishause zu Medzibor sich zu melden und ihre Gebothe abzngeden, indem auf die nach Beilauf des letzen Liestationstermins etwa einsommenden Gebothe, insofern gesessliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist, und Bestbietbend. Verbleibenden erfolgen wird Die Taxe selbst kann zu jeder schiellichen Zeit in hiesiger Registratur nachzesehen werden.

Großs

Groß : Streblig ben 24ften May 1827. Dem Publifo mirb biermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Real. Glaubigers die im Coster Creife In Dzielau Szienskowiger Berrichaft 21 Meile von ber Rr is - Stadt Cofel, zwei Meilen von Ratibor, I Meile von Bauerwitt und 2 Meilen von Gnadenfeld belegene fogenannte Dziellauer Gelb agangige Waffern uble, welche nach einer gerichtlich aufgenommen Bare anf 4542 Ribl. 5 far. gewurdigt worden ift, und 3u jeser ichieflichen Beit in ter Gerichtsamte. Cangton gu Groß. Strebilg inspicirt merben kann, im Wege der Execution in den dazu anberaumten Erminen den 6ten Minguft, ben bten Detober, ben bten December, wobon der lettere pereintorifch ift, fubbaftirt werden foll. Es werden dober alle Diejenigen, melde diefe Muble gu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, eingeladen, in den auftehenden und gwar in beiden erften Germinen in Groß : Streblig in bem gten und peremtorifchen Termine ben bten December aber in Egienstowit in ber bortigen Gerichteftube entweder perfonlich oder durch gulaffige Manbatarien, mogu bei etwaniger Unbefanntschaft die Ronigl. Juftig Commiffarien Berr Stiller und Stanjef in Matibor in Borichlag gebracht werden, ju erscheinen, ihr Geboth abs jugeben, bemnachft aber zu gemartigen, daß an den Meift und Befibiethenden Der Buichtag erfolgen, indem auf Gebothe, welche nach abgehaltenen peremtoris fiben Termine gemacht werben, feine Rudficht genommen werden foll, in fofers nicht gefethliche Umftande eine Ausnahme machen.

Das Czienstomiger Gerichtsamt.

Merner, Jufit.

Delffe ben ben Sunt 1827. Auf bem Untrag einer Glaubigerin im Bege ber Execution find zum nothwentig effentlichen Berfauf des bein Frang Migig geberigen, fub Diro. 10. gu Sannsborf Reiffer Rreifes belgenen, nach ber im biefigen Partbepengimmer ansbangenden gerichtlichen Taxe auf 1078 Riblr. Cour, gemurdigten Rretichame, brei Biethungstermine, namlich auf

ben 8. September ten 12. Detober, und peremtorifch

den 23. November

Bormittags 9 Uhr vor bem ernannten Deputirten, herrn Juffigrath Karger anangefest worden. Bablunge- und befrifabige Erwerter werden baber vorgelgben, an gedachten Tagen, befonders aber an dem, peremtorifden Bietbungs : Termine im Parthepengimmer Des unterzeichneten Gerichts entweder perfonlich, ober burch gefehlich gulagige und vorschriftsmäßig bevollmachtigte Stellvertreter gu erscheinen, ibre Webothe abingeben und bemnachft ju gewartigen, bag bem Meift : und Beff: blethenden der fubhafilrte Rretfcham zugefdrieben werden wird, Galle nicht gefete Riche Umflande eine Ausnahme gulaffen.

Ronigt. Preug. Fürftentbumegericht. Schmiedeberg ben gien October 1827. Das find Do. 151, in Dber-Erhmieteberg gelegene brauberechtigte, und nach der davon gerichtlich aufgenom nienen Tare auf 216 Rtht. 20 fgr. gewurdigte Wohnhaus nobft bem bagu gehorigen Gartchen des verftorbenen Bottchermeifters Wagott, foll auf ben Antrag Des birfigen Magifirate megen rudfiandiger Abgaben, in Termino Licitationie ben 18. December c Bormittage um ti Uhr bffentlich an den Meiftblethenden auf Dein biefigen Ctabigericht verlauft werden, ju welchem wir Raufluftige biermit ein-Post en. Ronigt, Land's und Stadtgericht.

Tram.

Frankein ben I. August 1827. Auf ben Antrag zweier Sypor ihekengläubiger ift das Banergut Ro. 1. ju Mandnit durfgerichflich auf 1663 Rift. 18 fgr. 4 pf. gewürdigt, jum öffentlichen nothwendigen Berkauf gestellt, und die Bieihungstermine auf den 22. Septbr., 22. October und peremtorie auf den 22sten Rovbr. Nachmittags 2 Uhr im berischaftlichen Schlosse zu Raudnit anberaume worden, was hiermit zahlungsfäbigen Kaussusigen befannt gemacht wird. Die Zope diese Gutes hängt im Gerichtskretschant zu Raudnit aus, und liegt zu jeder schlichen Zeit auch in unserer Causley zur Einsicht bereit.

Das Graf Sternberg Raudnit Rafchdorfer Gerichtsamt.

Lahn den 13 Juli 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhakiret bie zu Cunzendorf u. B. sub Mro. 64. belegene, auf 1124 Athlr. 12 fgr. gerichtlich gewürdigte Schenkennahrung des Balthafar Seeliger ad instantiam des Curators der Seeligerschen Concursmasse, und fordert Biethungslustige auf, in Termino, den 26. September, den 24. October, peremtorie aber den 21. November d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Justitario in der Kanzlep zu Neulandihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zusschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Meichsgraft. v. Nostig Rienediches Buftigamt ber herrichaft Reuland

Greiffen fiein ben 3. October 1827. Die bei Greiffenberg belegene, unter die Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts gehörige, auf 3760 Ath. 27 fgr. mit Behlaß gerichtlich gewürdigte zweigangige oberschlächtige Mafferzwühle bes Johann Gottlob Schubert, soll in Folge ber von bemselben geschehes ven Vermögens. Abtretung im Wege der nothwendigen Subhasiation in Termis vis den 12. December c. a.

ben 13. Februar 1828. ben 12. April ei. a.

Vormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichtstanzelen verkauft werden. Befissund zahlungsfäbige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diefen Termisnen ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Absjudication in dem letten Termine, Falls teine gesetzliche Anstände eintreten, ersfolgen wird, wozu auch alle unbefannten Reals Pratendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen werden. Die an hiesiger Gerichtsstätte aushans gende Tare kann zu jeder Zeit eingesehen werden.

Reichsgraft Schaffgotichices Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenftein. Greulich,

Meurobe ben 1. October 1827. Bon Seiten bes unterzichneten Gerichts wird hierdurch jur öffentlichen Renntnlß gebracht, daß auf den Antrag eines Gläubigers im Wege ber Frefution die in der Gemetade Ober Dausdorf liegende, dem Anton Hibig gehörende Bartnerstelle sub Ro. 19. nebft dem dozu gehörenden 2½ Sch ffel Acter, welche nach der in unferer Registratur einzusehenden Tore auf 151 Ribl. 20 fgr. abgeschäht ift, öffentlich verlauft werden soll. Demnach wersten alle Orsis, und Zahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich auf.

geforbert, in bem blergu angefesten einzigen peremtorlichen Termine ben 19. Der cember b. 3. Bormittage to Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe ju Sansborf in Perfon ju erfcheinen, Die befonderu Bedingungen und Modalitatin Der Gubhaftation bafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Drotocoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnacht, in fo fern teln flotthafter Biberfprnch von ben Intereffenten erflart wird , der Bufchlog und die Mojudication an ben Deift : und Beftiethenben erfolgen mirb.

Das Gerichtsamt für Sausdorf. Beib.

Reidenbach ben 28. August 1827. Die ju Tauer unter Dro. 6. geles gene, bon matland Chriftian Schneidern hinterlaffene Gartnerfielle mit 18 Coeffel Dreug. Maag Rornausfaat, Garten, Biefen und Acterlande, fo wie 6 Scheffel bergl. Daß Balbboben, auf 403 Rthl. gerichtlich tagirt, mithin freiwillig in Tere mico ben 4. December 1827. Rachmittags 2 Uhr an Gerichtsamtsftelle ju Bimpel verfauft werden. Dir laden

befit : und gablungefabige Raufluflige biergu ein, unter ber Befanntmachung, bal Die Tare bes Grundftucks in unferer Uften: Regiffratur allhier einzuschen ift.

Das v. Geredorfiche Gerichtsaut über Zimpel mit Lauer.

Pfennigwerth. Grottfau ben 26. Juli 1827. Das ju Dieber , Margdorf Grottfaufden Rrelfes fub Rro. 7. belegene Anion Brenersche, auf 650 Ribir. 15 fgr. abgeschäfte. Ztel bubige, freie, vom Eigenthumer verlaffene Bauerguth, wird auf Untrag der Sypothefenglaubiger im Bege ber nothwendigen Subhastation auf ben 20. Rovember c. Rachmittags um 2 Ubr auf bem herrichaftl. Schloffe ju Roppis an den Deift: und Beftbiethenden fubhaftirt. Befig: und gablungsfähige Raufluffige werden hiermit eingeladen, in Diefem Termine bor und jur Abgabe ibe rer Gebothe ju erfcheinen. Das Berichtsamt ber Gather Roppis. Wichura.

Bu verpachten.

Bir fcberg ben 22. Detoder 1827. Bon Geiten Des unterzeichneten Berichts wird hiermit befannt gemacht, bag jur Berpachtung: 1) ber Rindvieb. nugung von Boberflein; 2) bes Bier : und Brandtwein . Uebare von Schildon; 3) ber Jago auf ben Belbmarfen von Sollbau und Boberflein, ein Termin auf ben 17. Dobbr. 1827. Bormittage um 10 Uhr in ber Gerichte. Cangien ju Goll. bau anberaumt worden ift , gu welchem alle Pachluftige birtourch vorgeladen werden. Die naberen Bedingungen find ben dem Birthfchaftsamte von Schildau einzufeben-Das Gerichtsamt von Schilban und Boberfiein.

Citationes Edictales.

Borlis ben 21. September 1827. Das Königl. Preng. Landgericht der Dber. Laufig macht biermit befannt, bag auf Untrag mehrerer Realgiaubiger über Die Raufgelber bes bem Stadtgariner Johann Gottlieb Burger geborig gemefenen, und bon bem Stadtgartner Bradner im Bege freiwilliger Ueberlaffung acquirits sen Stadtgartens Rro, 861 b. ju Gorlis der Liquidatione, Proceg eroffnet, und

jur Unmelbung und Rachweifung ber Unspruche ber befannten und unbefannten Realgiaubiger ein Termin auf

ben 24. November b. J. Bormittags um 9 Uhr vor bem ernannten Deputirten, herrn Landgerichts Rath Bonisch anberaumt worben ift. Alle diejentgen, welche an die Raufgelder des Stadtgartens Ro. 85 ib. Unsprüche zu machen haben, werden baber hiermit vorgeladen, sich an dem ges dachten Tage und zur bestimmten Stunde auf dem Rönigl. Landgerichte entweder in Berson, oder durch gehörig legitimtre und insormiete Bevollmächtigte aus der Zahl der hiefigen Justiz Commissarien, von welchen ihnen im Falle der Unbekanntsichaft die Deren Justiz Commissarien Scholze, Kämisch und Daupt vorgeschlagen werden, einzusinden. und ihre Ansprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie in Gemäßheit der Berordnung vom 16 Mai 1825. sofort nach Abhaltung ves Liquidations Termins mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen den Känfer des Grundstücks sowohl, als gegen die Gländiger, unter welche das Kaufsaelb vertbeilt werden wird, auferlegt werden müßte.

Ronigl. Preuß. Landgericht Der Ober . Laufis.

Sirsch berg ben i6. August 1827. Nachdem über die fünftigen Raufgelber ber bem Müllermeifter Johann Christoph Rohr gehörig gewesenen, sub
Rro. 1. ju Ober- Berbisdorf Schönauschen Kreises belegenen Wassermühle nebst
Pertinenzien, burch die Berfügung vom heutigen Laze auf den Antrag des Domis
all Ober- Berbisdorf der Liquidations- Proces ceöffnet worden, so fordern wir
alle unbefannte Ereditoren bierdurch auf, sich in dem auf

ben 5. December b. 3 B. M. io Uhr

ia dem bereschaftlichen Schlosse zu Berbisdorf angesetzen Termine entweder perfonith, oder durch Mandatarien aus der Zahl der Justig. Commissarien, welche mit gesehlicher Bollmacht und binreichender Information zu versehen sind, einzufinden, ihre Unsprüche an das Grundstäd oder d fien fünstigen Raufgelder gebührend anzumelden, und deren Richtigkeit der darüber vorhandenen Urfunden und sonstigen Schristen oder auf andere gesehliche Art nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden nicht nur ihrer etwanigen Borzugsrechte verlustig geben, f noern auch mit ihren Unsprüchen an das Grundstück präcludirt werden sollen, und ihnen damit ein ewiges Grillschweigen sowohl gegen den Ersteher desselbeu, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, wird auferlegt werden.

Das Berichtsamt von Berbisdorf Schonauschen Rrelfes.

Crufius, Jufit.

Sirich berg ben 27. September 1827. Auf dem sub No. 47. ju Schon- walrau Schönauschen Rreifes gelegenen, dem Jobann Gotilob Leichmann gehörte gen Freihause hattet laut Inftruments vom 8. Juli 1803. sub Rubr. III, Rro. 1. des Grund. und Hypothefenbuchs eine Post von 60 Ribl. für die Vormundschaft der Schmidt hilgerschen Kinder von Schönwaldau, welche dem Schmidt George Friedrich hilger zu Conradewaldau nach zurückgelegter Minorennität überwiesen worden ist. Da nun das diesfällige Schuld, und Hypotheten Instrument de dato den 8. Juli 1803. verlohren gegangen, und von dem Erundbesiger Johann Gotts lob Teichmann auf Löschung angetragen worden ist, so werden zu diesem Behuf alle

bleienigen , welche als Eigenthumer, Ceffionarien , Pfand , ober Briefe, Inbaber Unfpruch auf obige Doft und bas barüber fprechende Infirnment ju baben vermeis

nen, biermit borgelaben, in Termino

ben 4 Januar 1828. Bormittage um Uhr por bem unterzeichneten Berichtsamte im berrichaftl. Schloffe gu Schonwalbau in ericheinen, und ihre etwanigen Unfpruche anzumelben und zu verificiren, mogegen Ge bei ihrem Ausbleiben ju gewartigen baben, daß fie mit ihren aus bem verlohren gegangenen Infrumente bergeleiteten Real = Unfpruchen an bas belaftete Grunde fücf merden pracludirt merben, und ihnen beshalb ein ewiges Grillich meigen aus Das Gerichtsamt bon Schonmalban. erlegt merden wird.

Gunther.

Sachen, so gefunden worden.

*) Bredlau ben 31. Dct. 1827. Bor etwa 3 Wochen bat fich ju einem bieffgen Cinwohner ein aut breffirter braun und weiß geflechter Borftebbund, ein Raffrat des funden, beffen Eigenthumer poligt. Rachforfchungen ungeachtet, nicht zu ermiteelf gewefen. Es ergebt baber an benfelben hiermit bie Aufforderung, fich binnen acht Sagen bet bem Unterfchriebenen ju melben, feine Gigenthums. Unipruche ju befcheis nigen, und bie Uebergabe feines Eigenthums gegen Erffattung ber Roffen, fonfe aber ju gewärtigen, bag gedachter Borftebbund am 12. November c. Bormittags um 11 Ubr im biefigen Marftalle wird berfteigert werden. Rauffuftige merben bazu biermit eingelaben.

Der Stadtgerichte. Becretair Geeger. AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben iffen Rovember 1827. Bon dem unterzeichneten Ronfal. Stadtgerichte wird hiermit gur öffentlichen Renninif gebracht, baf ber Golbarbei. ter Carl Gottlieb Lobias Stephan, und Deffen Chegattin Beate Rofine geb. Soffe richter bei ber Berlegung ihred Bohnfiges aus hiefiger Stadt in Die Doer = Borfladt auf Die Mathiasftrage Die Dafeloft unter Cheleuten im Sall ber Bererbung flatus tarifc geltenbe Gemeinfchaft aller Guther burch einen am heutigen Sage gerichtlich errichteten Bertrag and in Bejug auf britte Berfonen in Betreff aller von ihnen an Diefem Orte vorzunehmenden Sandlungen ausbrudlich ausgeschloffen baben. Das Ronigl. Stadtgericht.

Liebenthal ben 4. October 1827. Das Ronigt. Land : und Ctabtge= gericht zu Liebenthal subhaftirt das ju Birngruß fub Dro. 83. b belegene, auf 123 Riblr. 20 fgr. ortegerichtlich gewurdigte Saus bes Jofeph Geiffert, ab in Rantiam eines Glaubigere und fordert Biethungeluftige auf, in Bermino ben

17. December 1827. fruh 10 Uhr

im Gerichte Rretfcham gu Birngruß ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffenten, ben Buichlag an den Meiftbiethenden gu gemartie gen, Bugleich werben alle biejenigen, Deren Realanspruche an das zu verfaufenbe Beundftud aus bem Sypothetenbuche nicht hervorgeben, aufgeforbert, folche fpateftens in bem obgedachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigen Ratte fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden gehort merben. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Beplage

Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 6. November 1827.

AVERTISSEMENTS.

*) Görlit den 23. October 1827. Auf den Guthern Nieder-Görlachsheim, Holzstirch und Zwecka mit Eumndorf im Laubaner Kreise, ferner zu Gerschorf im Görliger Kreise sind die von unterzeichneter Commission bearbeiteten Dienstable-sungs Schäfte bis zur Feststellung des Anseinandersegungs Planes gediehen. In Gemäßheit des F. 11. u. s. des Gesetzes über die Aussührung der Gemeins heitstheilungs und Abbösungs Dronungen vom 7. Juni 1821, wird solches, da die zeitigen Besitzer dieser lehnsweise besessen Güther keine lehnssähigen Abkömstinge haben, hierdurch zur öffentlichen Keuntniß gebracht, und allen densenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen, es überlassen, sich innerhalb sechs Mochen und spätestens, in Termino den 18. December a. c. Vermittags 9 Uhr bei unterieichneter Commission am Ober-Markte Nrv. 128. allhier mit ihren Anssprüchen zu melden oder zu gewärtigen, das die Nichterscheinenden die Auseinanzberschung gegen sich gelten lassen müssen, und mit keinen Sinwendungen dagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special : Commission fur Mieder : Gorlachsheim , 3weda mit Cumndorf und Geredorf. v. Reibnit.

*) Schomberg ben 12. October 1827. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers soll das dem Rieingartner Joseph Wittwer zu Crasbach gehörige, nach bem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent auf 292 Rthir. ortsgerichtlich abgeschätzte Haus und Garten Aro. 30. daselbst, im Wege der Execution subhafiirt werden. Dems nach werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwartiges Proclama aufs

gefordert und eingeladen, in dem hiezu auf

Bormittag 9 Uhr angeseiten Termine an unserer Gerichtsstelle zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselhst zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach erfolge ter Genehmigung des Ertrahenten der Zuschlag an den Meist, und Besibiethenden erfolgen wird. Zugleich werden alle unbekannten Gläubiger dieser Masse, in dem gedachten Termine persönlich, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erschelznen vorgeladen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigen Falls sie damit präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt were den soll.

*) Liego

*) Liegniß ben 29. September 1827. Es ift bas Sppothefen, Infryment nebft Schein vom 4. Januar 1812., auf deffen Grund 200 Hitht mit 5 pro Cent Berginiung auf der Fenglerichen Rietichmerftelle Dro. I. Loco 3. Geedorf fur Die evangelifche Rirche ju Balbau eingetragen find, verlohren gegangen, und bas Baldquer Rirchen : Collegium bat das Aufgeboth diefes Inftruments extrabirt. Bir haben baher einen Termin gur Unmeldung ber etwanigen Anspruche unbes tannter Pratendenten, auf den 6. Februar 1828. Bormittage um 9 Uhr vor bem ernaunten Deputato, Berrn Juffigrath, Suder anbergumt, und fordern alle Dies jenigen, welche an die gedachten 200 Mthlr. und bas baguber ausgefiellte Infirus ment, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand ober fonflige Briefes Inhaber Unsfpruch baben mochten, biermit auf, fich an bem gedachten Tage und gur beftime ten Stunde auf bem Sionigt. Land : und Gtabtgericht hiefelbft eutmeber in Derfon. ober durch mit gefesticher Bollmacht und hinlanglicher Information verfebenen Mondatarien aus der Bahl ber hiefigen Juftig-Commiffarien, von melden ihnen im Kall ber Unbefanntichaft Berr Juffige Commiffering Reige, Robfer, Wengel pors geschlagen merben, zu erscheinen, ihre Rechte mahrzunehmen, und bie weiteren Berhandlungen, im Fall des Muebleibens ju gemartigen, daß fie mit ihren vermeintlichen Unfprüchen werden pracludirt, ihnen bamit gegen die Baldauer Rirchen-Caffe wie gegen ben Befiger Des Rretichams Do. 1. ju Geeborf ein emiges Still. fdweigen wird auferlegt, Die queffionirten 200 Rthir. werden gelofcht, und bas Darüber fprechende Inftrument wird amortifirt werden. Ronigt, Breug, Band = und Stadtgericht.

*) Brestan. Montag den 12ten Rovbr. frab 9 Ube werbe ich in ber goldenen Rrone am großen Ringe, Indelt, bunt gegittert Buchen Leinwand, fachfice Rleiber Leinwand, turkfcroth Gardinenzeug, Schutzen Leinwand, baumwollen, wie auch schwarz seinne Tucher gegen Baardahlung meistbiethend versteigern; daben bemerke, daß ein sehr großer turkfcher Stuben Leppich vorkommen wird. Auch find Sachen darunter, die sich siehe zu Welchnachtsgeschenken sur Domestiquen

eignen. S. Piere.

Dreslau. 1) Borzügliche Domintalgüter sind unter vortheilhaften Beblingung n zu verlaufen. 2) Ein in der preuß. Ober Lausis, 3 Meilen von Görlig gelegenes Doppelvorwert, welches eine sehr romantische Lage hat, so wie 3) Ein Sashaus nehk Handlungsgelegenheit, verbunden nut kandwirhschaft und in einer Areisstadt belegen, da die Besiger ihren Wohnort verändern, zum bluigen Verkauf nachzweisen, hingegen werden hiesige und auswärtige Gasthose zu pachten gesucht. 4: Kur cautionsfählge Gutspächter werden Pachten von 500 bis 5000 Athle. verstangt. 5) 2000 Athl. sind zur Isten Oppothek auf ein hiesiges Haus zu verzehren wünschen, werden ben einer ankändigen Familie, in der Nähe von Glogau, gegen billige Remuneration aufgenommen werden. 8) Ein Brauer, der seinem Fache gewachsen ist, und schon bedeutenden Brauereien vorgestanden, sucht ein baldiges Uns terkommen. 8) Einen Landauer und Wiener Staatswagen, wenig gebraucht, weise

welfet nach bas Unfrage : und Abreg. Bureon in der Saupt . und Refidengfadt

Breslau am Martte im alten Rothbaufe.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Claudius, Ernt en, 2 Lieder f. 1 Singst m. Begleit. d. Pf. 5 sgr. — Favorittänze, Leipz. E. 1. Flöte 7te Lief. 5 sgr. — Kreutzer, C. gr. Concert p. 1. Pf. op. 65. 1 Rthl. 15 sgr. — Kreutzer, D., 12 Lieder und Romanzen f, 1. od. 2. Singst. mit Begleitung d. Pf. op. 75 2s Heft 25 sgr. — Müller, F., 12 Tänze für 2 Viol., Flöte, Clarin., 2 Hörner und Bass 5te Lief. 1 Rthl. — Reissiger, 12 Walzer p. le Pf. op. 46. 3em Coll. 15 sgr. — Romherg, A., Schillers Lied von der Glocke. als Quartett einger. v. Rossini, 2 Rth. 20 sgr. — Schulz, B. A., 8 Gesänge m. Begl. d. Pf. 10 sgr. — Stirl, Th., 32 Tänze f. d. Pf. 15 sgr. — Theuss, Th., Journal f. Milliairmusik, 18 Heft, enth. Reveille. 3 Parademärsche, 3 Geschwindmärsche, 2 Russ. Walzer u Zapfenstreich op. 49. 2 Rth. Nachrichten a. d. Leben u. über d. MusiksWerke C. M. v. Webers, mit dem sehr ähnlichen Bildnisse desselben, 20 sgr.

*) Breblan. Ginem bochgeehrten Dubifeum mache ich bierdurch ergebenft befannt, daß ich mich mit Abidreibungen und callgraphische Reinschriften gegen billige Copialien beschäftige und folde auf daß prompt fie beforge, ich bitte baber Boblbaffelbe und befondere die hochzuverehrenden herren Jufig- Beamten um geneinten Zufpruch. Meier, Privatschreiber, wohnhaft in der Reuftadt,

Rirchgaffe Do. 10.

*) Breslau. Reuen boll. Rafe in großen Brodten erhielt wiederum, und offerirt folden möglichft billig.

Meeret folden moglicht viuig.

*) Trestan. Die fich täglich mehr offenbarende Rühlichfeit der Metallpapier - Erfindung bewährt fich auch und ganz vorzüglich durch die nunmehr für Borschneibe, und Eischmesser angesertigte Greechtiemen, von beren ausgezeichnes een und schnellen Wirtung sich jeder Käuser stets überzeugen kann, wenn er ein fiumpfes Lischmesser zur Probe mitbringt, welches vor seinen Augen durch einige Striche eine vorzügliche Schärfe eihält. Eben so ist est gewiß, daß auch die von allen Seiten anerkannten Borzüge der übrigen Streichriemen für seine schneidende Infrumente einen noch ungleich größern Absat verdienen und sinden werden, wenn diesenigen; welche mit dem Gebrauche derselben unbekannt sind, sich in der Niederstage selbst damit bekannt machen wollen, da die überraschend schnelle und seine Schärfung, welche der rechte Gebrauch bewürkt in der That durch kein andres Ber. sahren erreicht wird. Sowohl oben genannte neue Streichriemen sur Lischmesser als alle übrigen bereits allgemein beliebten Artikel des Patent : Metallpapiers empsehle ich zu fernerer geneigten Abnahme. Zugleicher Zeit mache ich die ergebenste

Angeige, bal ich gurch Bequemlichleit meiner Abnehmer eine zwente Bertauffatte in der Bude 2 Marte - und Nicolaigaffen . Ede No. I. errichtet habe.

Bungiau pen 28 Septhe. 1827. Es ift das nach dem Materialmerthe auf 1024 Rebl. 21 fgr., nach dem Rugungswerthe auf 1246 Reble. und nach dem Materialwerthe auf 1010 Ribi. 3 fgr. gerichtlich toritte haus Ro. 131., dem Bleischer Gaufel zugehörig, auf Untrag eines Gläubigers subhasta gestellt, und Terminus lieltertionis auf auf den 19. Obtbr. 1827. Vormittags um 10 Uhr im fadtsgerichtliche Geschäfts: Locale angesest worden, wozu Kauslustige hiermit eingeladen werden. Zugleich werden diejenigen, deren Real. Unsprüche aus dem Popothetens Buche nicht bervorgeben, aufgesordert, solche spätestens in dem Termine anzumels den und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter werden gehört werden. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Bredlau ben 21. Septhr. 1827. Das bie Johanna Chriftiane Chaubert aus Gorlig, und ber Sauhmacher Audolph Beineich Wilhelm Louis Krob ben Einschreitung der The die foust in Gorlig ben Bererbungen fat: findende Gutergemeinschaft unter Steleuten, ausgeschioffen haben, wird hiermit ju Jes bermanns Wiffenschaft bekannt gemacht.

Das Gerichtsame Gorif. Bante.

Brestan. Go eben habe ich ben zwenten Transport achte Teltower Ru. ben erhalten , und offerire tieselben im Sanzen und einzeln billigft.

G. G. Schwarg, Oblauerftr. Do. 1.

क्षितिक वर्षा विश्व विश्व विश्व क्षित्र विश्व विश्व

5) Bredlau. In diefen Tagen erhielt eine schone Auswahl der neuften Farben von Drap de Dames und Drap de Tefar, weiche ich zu den billigften Preifen vertaufen und von bester Gute empfehlen tann. Chenso offertre ich auch mein vollfandig affortietes Lager von Tuch, Cafmir, Calmuck, Flanelle u. f. w.

August Schneiber, Albrechteffr. Do. 57. gleich am Ringe.

*) Brestan. Ein junges munteres Madden, wangt. Religion, wohlgebilbet, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, welches fich in einer Familie dem Dauswesen, und der Mitaufsicht über die Kinder unterziehen will, findet ein Uns tertommen. Das Rabere benm frn. Weinschenf Muller, Ritterplag Ro. 9.

*) Brestau. Donnerstag als den Aten Novbr. frub um 9 Uhr und Mittag 2 Uhr merde ich in meinem Local, Oblauerfir, blauen hirich, ein bedeutendes Lager feiner Zuchrefte, engl. Calmule und schönen Casimirs gegen gleich baare 3ablung verstelgern. S. Piere, conc. ff. Aut. Commis.

*) Breslau. Auf dem Reumarkt in den drei Tanben ift die Liquenr-Sastick mit und ohne Beilag von Beihnachten c, an ju vermiethen. Das Rabere

erfahrt man beim Wirthe Dafelbft.

de garina me Mittwochs den 7. November 1827.

Auf Gr. Königk. Majestät von Preußen 1c. 18.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLV.

Bu verkaufen.

*) Bauerwis ben 26. October 1827. Die im Krottfelbe zu Katscher beles gene, dem Bürger Joseph Riemer baselbst gehörige & Hube Acter und Schener, welche, und zwar: 1) die & Hube Acter, 1371 Kthl. 20 fgr.; 2) Die Schener, 47 Kthl. 15 fgr., zusammen auf 1419 Kthl. 5 fgr. gerichtlich geschätz worden ift, soll im Bege ber Execution öffentlich an den Meistiebenden verkauft werden, und es werden dishalb besig = und zahlungsfähige Kauslustige zur Abgade ihrer Gebothe auf diese & Hube Acter und Schener auf den 8. Januar 1828. Vormittags 10 Uhr in das stadigerichtliche Geschäftszimmer zu Katscher unter der Warnung vorgeladen, daß, wenn nicht eiwa ein gesehlicher Umstand obwalten sollte, dem Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag errheilt werden wird. Die Taxe kann zu jeder Geschäftszeit in unserer Registratur zu Bauerwig eingesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauermit und Raticher.

*) Reinerz den 9. October 1827. Auf Antrag ver Erben des am 20. März 1827. verstorbenen Feldgärtners Anton Lembseldt soll die zu Kaltwasser Glater Kreises im Hummel District belegene, im Hypothetenbuche mit Nro. 7. vermerkte Feldgärtnerstelle, welche zu dessen Nachlasse gebort, und laut ortsgerichtlicher Tare vone Beilaß 450 Athl., mit Beplaß auf 529 Athlr. 8 sgr. gewürdigt worden, im Wege der Subhassation an den Meistbierbenden veräußert werden. Kauf und Zahlungsfähige werden daher hierdurch vergeladen, in dem auf den 6. December d. J., den 7. Januar und 8. Februar 1828. anderaumten Terminen, von denen der letzte peremtorisch ist, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtisgen, daß dem Meist und Bestbiethenden, in sofern keine gesehliche Hindernisse entgegen stehen, der Zuschlag ertbeilt werde. Auf fernere Gebothe kann keine Rückssicht genommen werden. Die Kausbedingungen können täglich in den Amekstunden in unferer Regisfratur eingesehen werden, und gehört dazu ins besondere ein der verwit. Lembseld zu prässirendes Ausgedünge.

*) Rofenberg den 24. September 1827. Die sub Rro. 81. zu Landsberg belegene, ben Jacob Anichallaschen Erben gehörige Possession, bestehend aus einem bon Bobliverk gebauten Wohngebaude nebst & Quart Acker, einer Scheuer und Garten, welche zusammen auf 350 Athl. taxirt worden, soll auf den Antrag eines Reals Creditors subbastirt werden, und haben wir hierzu einen einzigen peremtorisschen Termin auf den 9. Januar 1828. in loco Landsberg angesett, zu welchem

-jahlungofabige Raufluftige vorgelaben werden.

Das Ronigl. Stadtgericht Landeberg.

Schneider. *) Reis *) Reichenbach ben 24. Septembet 1827. Nachdem auf den Antrag eis nes Realglandigere die Subhaftation des dem Brandtweinbrenner Samuel Joseph Bennen zugehörigen Haufes und Gartens No. 7 (19.) zu hennersoorf, 30 huben kieinen Autheils, worauf die Backerel und Branctweinbrenneren, welche letzere aber wegen zu schlechtem Baufiande der Brandtweinkuche gegenwärtig nicht betrieden werden kann, haftet, und welches auf 275 Athle. 16 far 8 pf. abgeschätet worden ift, verfügt worden ist, so werten besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch ausgesordert und vorgeladen, in dem auf den 9. Januar 1828.

por bem Deputirten, Beren Land: und Stadtgerichtes Uffeffor Beer hierzn anbes raumten Termine im hiefigen Gradtgerichts. haufe zu erscheinen, die Kaufsbedins aungen ju vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß ber Zus

fchlag und Die Abjudication an ben Meiff : und Beffbiethenben erfolge. Ronigl, gand : und Stadtgericht.

Frankenstein ben 20. October 1827. Die zu Duerrbrotott Rimptschen Rreises jub Riv. 18. belegene, und auf Antrag eines Realglänbigers zum öffentlichen Berkauf gestellte Carl Criedrich Sprlichsche Freistelle, ist zwar unterbeß abgebraunt, soll aber dennochunter ber Bedingung des vorschriftsmäßigen Wiederaufsbuens in Termino, den 8. Januar 1828. an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir taden allezahlungsfähige Kauflussige hierdurch ein, in gedachtem Termine Nachsmittags 2 Uhr auf dem Schlosse zu Duerrbrockott zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, mit dem Bemerken, das die zu verkaufene Stelle nach ihrer gegen wärtigen Lage nebst Acker und Obstgarten, auf 270 Ath. gewärdigt worden ist, und der Käuser zum Wieder aufdau dersetben uicht bloß die gewöhnliche Steuer-Commission und Kreishülte, sondern auch 120 Athir. aus der Pripat-Feuer-Societäts-Kasse zu erwarten hat.

Das Duerbroctott Giegrother Gerichtsamt.

*) Rosenberg den 25. September 1827. Es soll die dem Carl Malprsch gehörige Coloniestelle Aro. 3. Pohlwiß, welche auf 140 Athl. tagirt worden, sudbastirt werden, und haben wir den peremtorischen & sitations Termin auf den 8. Jasunuar a. seq. Nachmitttags 2 Uhr in Loco Landsberg anderaumt. Rauflustige Zahstungstädige werden daher bierdurch vorgeladen, zur gedachten Zeit vor uns zu erstschen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und demnach den Zuschlag zu geswärtigen.
Gerichtsamt Nassadel.

Seidenberg den 29. September 1827. Im Wege der nothwendigen Subhaftation foll: a. der am hiesigen Markte unter Rro. 4 belegene, in den Samuel Benjamin Teaugott Rollischen Rachlaß gehörige, gerichtlich auf 900 Athle. in Preuß. Courant abgeschäfte Brauhof; außerdem b. ein in hiesiger Stadistur an der Görliger Straße gelegenes, auf 250 Athle. in Preuß. Cour. abgeschäftes Ackerstück; c. eine in der hiesigen breiten Sasse belegene, auf 70 Athl. in Preuß. Cour. gewürdigte Scheune; d. zwei mannliche, in hiesiger Kirche besindliche, mit Aro. 42. und 72. bezeichnete, zu resp. 4 Athl. und 3 Athl. 15 fgr. an Werth geschäfte Kirchenkände zum öffentlichen Verkauf gebracht werden. Der Viesthungstermin ist auf den 12. Januar 1828, Vormittags 10 Uhr auf hiesigen Kathhause angesest, und zahlungsfählge Kaussussige werden hierzu unter der

Bekanntmachung eingeladen, daß die Tare ber vorangezeigten Segenstände in ber hiefigen Gerichts. Registratur eingesehen werden kann. Das Standesherrl. Stadtgericht.

*) Ohlau den 5. Detoder 1827. Auf den Antrag des Guthsbester Schröster zu Reu. Schitesa ift die Subhaftation der Bogelschen Erbscholtisen sub No. 1. 3u Jankau nebst Zubehör, welche im Jahre 1827. auf 3910 Athl. 18 sgr. abs geschäßt ist, von und verfügt worden. So werden alle zahlungssähige Kaustustige hierdurch ausgefordert, in den angesetzen Biethungs. Terminen, am 31. Decempter 1827., am 28sten Februar 1828., besonders aber in dem letzen Termine, am 5. Mai 1828. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Land. und Stadtgerichtsellsesor Derrn Nelchard im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauß zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Albjudication an den Meist, und Bestdiethenden, wenn keine gesessiche Anskände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht. Brestau ben 1. Junt 1827. Auf den Antrag ber Bormerkebefiter Jos bann Gottlieb Zeiskelchen Beneficial. Erben ift die Gubbaftation des im Fürsten-

thum Brieg und beffen Briegichen Rreife gelegenen, juni Ronigl. Domainenamte Brieg geborig gewefenen, von dem verftorbenen ehemaligen Erbicoltifen : Befiber Johann Gottlieb Zeibfe civiliter, jest von feinen Beneficial : Erben naturaliter bes feffenen Bormerfs Rothbans nebft Bubehbe, wobon jeboch ber Ronigl. Fiscus bei der Beraugerung ausgeschloffen; 1) die Jurisdiction, 2) die hobe Jago nach det Bestimmung Des landrechts, welche Das Forftamt Brieg ju erereiren hat, 3) Die eigne Sabrifation des Biers, 4) Die eigne Fabrifation des Brandtmeins und bas Recht folden zu verichenfen, 5) bie Dablengerechtigfeit, 6) bas Guperinbenta. rium bes ausscheibenben Generalpachters an Gaaten, Bieb, Birthichaftsgeras then und wie foldes überhaupt Ramen haben mag, fo wie auch die eine Scheuer mit einer Tenne, welche ebenfalls ein Eigenthum Des General Dachters ift, 7) Die bieber von bem Borwerf ausgeubten Dienftbarfeiten und Rechte auf andere Grund. fluce, mobin die Sifcherei in dem Doerftrom auch zu rechnen ift, und 8) Dienfts Zwangerechte und Unterthanen Praffatienen jeder Urt, welches im Jahre 1826. nach ber bem, bei bem biefigen Konigl. Dber, Landesgericht anshängenden Pros clama beifgefügten, ju jeber ichicflichen Beit einzufeh iden Sare auf 17,227 Rible. 24 fgr. abgeicatt ift, bon und verfügt worden. Es werden alle jablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den angefesten Biethungsterminen, am 31. Detober 1827., am 6. Februar 1828., befondere aber in bem legten Termine am 8. Dai 1828. Bormittage um to Uhr por bem Ronigl. Dber : Landesgerichtes Affeffer Rreis : Jufigrath heren b. Wedel im biefigen Dber : Landebaerichts, Saufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfebenen Mandatar aus der Bahl der hiefigen Dber gandeggerichts Jufits Commiffarien, wogu ihnen fur ben Fall etwaniger Unbefanntichaft, ber Juftig : Commiffionerath Maffett, Juftigrath Rletfchge und Juftig: Commiffarius Bolgenthal vorgeschlagen werden, ju ericbeinen, die Bedingungen bee Berfaute au bernehmen, thre Gebothe jum Brotocoll ju geben; und ju gemartigen, bog ber 340

Bufchlag und die Abjudication an den Deift. und Befibiet jenden, wenn feine ges festiden Auftande gatteten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Bredlan ben agfien Dat 1827. Auf ben Unteag des Rabemacher Jos bann Georgiche Rofbergichen Concurs-Curator, foffen Die gu Diefer Concuremaffe geborigen Grundflucten Do. 49. und 51 auf dem Cradrauth Gibing belegen, bon benen, wie die an ter Gerichtsftelle ausbangende Tarausjertigung nachweifen, im Jahre 1827. Das Grundfluck Do. 49. nach bem Matertaltenwerthe auf 8391 Rth. I far., nach dem Rugungsertrage in 5 pro Cent aber auf 6094 Rth. 20 fgr., bas fub Ro. 51. aber nach bem Materialienwerthe auf 363 Rebl. 15 igr und nach bem Rugungsertrage in 5 pro Cent auf 80 Rthir. gerichtlich abgeichatt morden, im Wege ber nothwendigen Subhaftation, und gwar jedes befonders ausgebothen und jugefchlagen werden. Demnach werden alle Befis und Babiungsfabige hierdurch aufgeforbert und eingelaben, in ben biegn angefetten Terminen, namlich : ben 4ten September d. J. und ben bten Robember d. J., befonders ader in dem letten und peremforifchen Termine ben zien Januar t. 3. Bormittags um II Uhr vor Dem Beren Juffgrathe Gafeland in unferm Bartheientin ger Rero. 1. ju ericheinen. Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaffation bafelbft gu bernebs men, ihre Gebothe ju Protofoll gin geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, in fofern tein ftatibafter Widerfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Deift, und Beftbiethenden erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlis der Erlegung bes Rauffdillings Die Loidung ber fammtlichen eingetragnen, anch der leer ansgehenden godderungen, und gmar der lettern, ohne daß ce ju biefem Brecte ber Broduction ber Inftrumente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

v. Blankensce. Lieban ben 6. August 1827. Auf den Untrag ber Erben foll gum Bes bufe der erbichaftlichen Huseinanderjegung das zu dem Rachtaffe des zu Dbers Blags borf perfforbenen Bauer Chriftoph Soptner geborige fub Dro. 29. bafelbft beleges ne, und wie die an der Gerichtofielle quebangende Eor: Musfertigung nachweifet, im Japre 1826. ortogerichtlich auf 1454 Rtbl. 4 far. abgeschätte Banerguth im Wege der freiwilligen Gubhaftation verlauft werden. Demnach werden alle befits und Zahlungefahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in benen biergu angeletten Terminen , namlich den 18. September und den 20. De tober , befondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 24. novems ber D. 3. Bormittage um 10 Ubr por dem unterzeichneten Ronigl. Land : und Stadt ichter an unferer gewöhnlichen Gerichtoffelle ju ericheinen, Die befonderen Depungungen Der Gubbaftation dafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe gum Protos coll ju geben, und ju gemartigen, daß demnachft, infofern nicht gesetliche Umftanbe eine Musnahme gulagig machen, ber Buichlag an Den Deift = und Beftbietbenden erfolgen merbe.

Konigi. Preuß. Land = und Stadtgericht. Rube. Liegnis ben 22sten September 1827. Auf Antrag der Johann Spriftoph Ludewisschen Erben son die zum Nachlaß gehörige sub No. 10.

24 Dber Runig, bei Liegnis, gelegene, gerichtlich auf 176 Mthl. gewar. Digte Ungerhauslerfielle, im Wege ber freiwilligen Cubhaftation, theilunge, halber meiftbiethend verfauft merden. Biergu ift ein einziger peremtori, fcher Termin auf ben igten Decbr. D. 3 Rachmittage um 2 Uhr im Gerichtsfreticham ju Dber Runig anberaumt worden. Zahlungs: und De fisfabige Raufluftige werben jum Erfcheinen in Diefem Termine hierburch eingeladen, haben ben Bufchlag von der Bereinigung der Erbes, Inerreffenten zu gewärtigen, und konnen die Tare gu jeder Beit im Gerichts= Rreifcham, ober in ber Behaufung bes unterzeichneten Juftitiarii, einschen. Das Schubertiche Gerichtsamt von Doer = Runig.

Raulfuß.

Reiffe ben 9. Detober 1827. 3m Wege ber Execcution follen Die, bem Maller Huguftin Lintner geborigen fub Ro. 75. Bu Manneborf Reiffer Rreifes belegenen ginebaften laudemialen beiben Dahlmuhlen, namlich eis ne Wind = und eine eingangige oberschlachtige Baffermuble, nebft ben ba ju geborigen 5 T Brestauer Scheffel Musfaat Uder und Muhiteiche jufam: men auf 759 Ribl 20 fgr. gerichtlich abgeschaft, in bem einzigen pes remtorifden Biethungs = Termine ben 20ften December b. J. Rachm. um 2 Uhr offentlich meiftbiethend verkauft werben. Bir laden baher Befite und Zahlungsfähige hiermit vor, in Diefem Termine auf dem Dominio Bu Manneborf du erscheinen, ihre Gabothe abzugeben und ben Bufchlag an ben Beft - und Meiftbiethenden, wenn nicht gefetliche Umftanbe eine Musnahme Bulafig machen, ju gewärtigen. Die biesfällige Core fann gu jeder Beit fomobl in ber Cangelen bes unterzeichneten Gerichtshalters als in bem Rret. fcam ju Manneborf eingefehen werben.

Das Gerichtsamt Der rittermäßigen Scholtifen Mannsborf.

Klose, Justit.

Bir fcberg ben 30ften Juni 1827. Das fub Do. 53. ju Buch= walb im Sirichbergichen Rreife gelegene, bem Frang hertramph und unter Die Jurisdiction bes unterzeichneten Patrimonial : Gerichts geborige ortege: richtlich unterm 21ften Mai biefes Jahres auf 2062 Rthi- 15 fgr. abges Schäfte Bauergut wird auf ben Untrag eines Glaubigers in Termino

ben 17ten September 1827. ben 2often Movember 1827. ben 22ften Januar 1828.

von welchen bie erften zwen Termine im Bureau bes unterzeichneten Juftitiarii in Birfcberg, ber peremtorifche in ber Gerichtstanglen gu Buchwald abgehal. ten werben, an ben Meift - und Beftbiethenben offentlich verlauft. Raufer werden hiezu eingeladen, damit sie ihre Gebothe abgeben, und sodann ben Buschlag an den Meistbiethenden gewärtigen. Die Bedingungen werden in Termino regulirt, und die Tare ist zu jeder schicklichen Zeit im Bureau des anterzeichneten Justitiarii einzusehen.

Das Parrimonialgericht des Sochgraff. von Rederfden Gutes Buchwald.

Dt tma chau ben 17. Juli 1827. Die im Dorfe Würben Neisser Kreisses sub Nro. 1. gelegene, dem Müller Franz Haufch gehörige, aus zwei Ober, schlächtigen Mühlgängen bestehende Wassermühle, wozu außer dem Mühlwerke und sonstigen Wohn und Wirthschaftsgebäude 65 Morgen 65 Q. R. Ackerland, 14 Morgen 67 Q. R. Wiesen, 16 Morgen 148 Q. R. Holz, und I Morgen 100 Q. R. Gartennutzung gehören, und deren Werth durch die gerichtlich aufges nommene Taxe auf 9:14 Athl. 24 sgr. 2 pf. ermittelt worden if, soll auf Anstrag des Königl. Fisei im Wege der Execution öffentlich verkauft werden. Es sind dazu dret Biethungs Termine: und zwar:

auf den 5. Dovember 1827.

auf den 3. Januar 1828., und peremtorie aber

auf den 8. Marg 1828.

vor dem Königl. Justigrath herrn herder angesetzt worden, und werden demnach zahlungsfähige Kanflustige hiermit eingeladen, sich in den anstehenden Terminen, ins besondere aber im peremtorischen auf dem Gerichtsbause hieselbst einzusinden, die besondern Bedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe abzusgeben, und demnächst den Zuschlag an den Bestdickhenden zu erwarten, insofern nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten. 11es brigens kann die Tare der subhassa gestellten Realitäten in der hiesigen Registrastur während den gesetzlichen Amtsstunden stets nachgesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Ratibor ben 19. April 1827. Da bei dem unterzeichneten Ober-Cansbesgericht auf Ausuchen des Eriminalraths Werner das im Tofter Kreise belegent Rittergut Roslow Mofrauerschen Antheils nebst Zubehor öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll, und die Bietungs. Termine

duf den 1. September 1827., ben 1. December deffelben Jahres und besonders den 8. Mar; 1828.

febesmal Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Ober-Landesgerichts. Local vor bem ernannten Deputirten, dem herrn Ober-Landesgerichts-Rath Scheller angeseht worden, so wird solches und daß die landichaftl. Tare, welche in der Ober-Landesgerichts. Registratur eingesehen werden kann 11,361 Athl. 24 fgr. 4 pf. becrägt den besthäßigen Rauflustigen befannt gemacht mit der Nachricht, das im lettern Bietungs-Terinine, welcher peremtorisch ift, das Grundfürf dem Meistotetenden unschlbar zugeschlagen werden soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme gestatten.

Ronigl. Breuß. Ober Landesgericht von Oberschlossen. Rubn.
Glogau den 17ten August 1827. Nachdem das zu Steudelwig Szeinan Raudener Kreises belegene, aus 1½ hufe kandes inclusive Wiesen und hntung, Wohn. Wohns und Wirthschaftsgebäuden, mit todten und lebenden Inventario bestehende, auf 966 Rthl. gerichtlich gewürdigte Bauerguth das Johann Joseph Prasser, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden soll, wozu drei Termis ne, nämlich, den 6. October, 6. November und 6. December d. J. Bormittags, wovon der leiste peremtorisch ist, angesetzt worden, als werden bestis und zahrungsfähige Kauflustige eingeladen, sich dazu hieber an gewöhnlicher Gerichtsstelle einzusinden, und soll dem Meist, und Bestiethenden im letzen Termine das Grundsstück, ohne auf nachträgliche Gebothe weiter zu restectiren, zugeschlagen werden. Die Taxe ist übrigens jeden Bormittag bier in der Registratur mit Muße einzussehen. Königl. Justizamt des hiesigen vormaligen Dobm Tapituls.

Ohlau den 21. August 1827. Auf den Antrag des Guthsbestpers Ries del in Stockteich ift die Subhastation des Johann Andrinekelchen Schiffes aus Rattwis nehst Zubehör, welches im Jahr 1827. auf 290 Mehlt. 10 sgr. abgeschätt ist, von ans verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauflustige hierz durch aufgesordert, in dem angesetzten einzigen peremtorischen Biethungs-Termine am 20. Detember c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Land und Stadige. richs Affesser herrn Neichard im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Vollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Adius dication an den Meist und Bestbietsbenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Citationes Edictales.

5ten Septbr. 1826. zu Reufalz verstorbenen Königl. Forst. Inspector und Domainenamts: Rendanten höber, über dessen Rachiaß auf den Antrag seiner im Bestz
und in der Verwaltung det Verlassenschaft verdliebenen Erben der erbschaftliche Liquidations: Prozes beute eröffnet worden ift, werden hierdurch vorgeladen, in dem
auf den zen Februar 1828. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. D & G. Nath
v. Pförtner angesetzen Liquidations: und Verisicationstermine ihre Ansprücke ents
weber persönlich oder durch gehörig informarte und bevollmächtigte Justizcommisserlen, von welchen ihnen bey etwaniger Unbefanntschaft die Herren Justizcommisserlen, von welchen ihnen bey etwaniger Unbefanntschaft die Herren Justizcommisserlen, Becher, Bunsch und Reumann vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheivolgen, widrigensals die Commination S. 85. Lit: 51. Th. I. Allg. Ger. Ordg.
realisst und die Anwendung der Allerhöchsen Cabinets. Ordre vom 16. Map 1825.
gegen sie eintreten wird.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Riederichlefien und der Laufig. v. Gote.

Glogan ben 4. Anguff 1827. Das Ronigl. Land: und Stadtgerichte zu Glogan macht hierdurch bekannt, baß über den Nachlaß des zu Zerban verfiorbenen Bauerd Gottfried Subner am 31. Marg 1827. Der erbschaftliche Liquidas tiones

tiones Proceff eröffnet morben ift. Es werden baber alle biejenigen, welche Uns fpriche an den Berftorbenen ju haben vermeinen, ad Terminum liquidationis, den 6. December d. 3. Bormittags um 9 Ubr vor dem herrn Juffigrath Scholz porgeladen, in welchem fie fich entweder felbft, oder burch gefeglich gulaffige Des bollmachtigte, wogu ihnen ber Derr Juffig. Commiffarins 2Banfc, und ber Bert Juftig : Commiffarins Deumann vorgeschlagen werden einzufinden, ihre Forderuns gen anzugeigen, die etwanigen Borgugerechte angufabren, und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa iu Banden habende Schriften aber gur Stelle gie bringen haben. In bem auffehenden Termine haben die erfcheinenden Glaub ger fich zugleich über die Beibehaltung des bisherigen garerims. Enratoris und Contradiciors Juffig : Commiffionerath Sichtner gu erflaren, ober ibre Bahl auf einen Undern aus ber Babt ber biefigen Juftig = Commiffarien gu richten, auch ift es erforderlich, daß fie, infofern fie ben fernern Berhandlungen perfonlich nicht beis jumobnen vermogen, einen der blefigen Jufitz-Commiffarien mit gerichtlicher, alle etwa porfommenden Gegenftande und Deliberationen umfaffenden Special Bolls macht verfeben, an fonft fie bei allen bergleichen Deliberationen und Befchluffen nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Beichluffen der übrigen Glaubiger und benen biernach zu faffenden Berfügungen beiftimmend gegehtet merben follen. ansbleibenden Glaubiger baben gu gemartigen, daß fie aller ibrer etwanigen Borrechte für verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas mach Befries Digung von der Maffe noch übrig bleiben modite, verwiesen werden follen.

Pleg den 16. September 1827. Dachdem auf Untrag der Beneficial Ers ben des ju Rudoltowis verfforbenen Wamrgin Cape, der erbicattiche Liquidationes Procef durch die beutige Betfügung eröffnet worden ift, fo merden alle Glaubiger beffelben bierdurch aufgefordert, bingen 6 Bochen, fpateftens aber in Termino. den 22. Rovember Bormittags 9 Uhr vor und in unferm biefigen Gerichtes Locate ihre Unfpruche angumelden und ju beicheinigen. Wer diefen Aufforderungen nicht g nagen follte, bat ju gemartigen, daß er feiner etwonigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit feinen Forderungen nur an die nach Befriedigung ber fich mels benden Glaubiger übrig bleibenben Daffe verwiefen werben wird. Unbefannte, oder am perfonlichen Erfcheinen Berhinderte, tonnen fich durch einen mit Bollmadt und Information gehörig ju verfebenden Jufig . Beaurten vertreten laffen.

Das Gerichtsamt von Rudoltowit. v. Wrochem, Muffit. Mendorf ben 30, Jult 1827. Das auf bem fub Do. 30 gu Beblaifch. Leipe Kalfenberger Rreifes belegenen Bauerguth bes Dichael Bonfch far Die Tochter bes Magifter Benfel gu lowen über 50 Rtblr. intabulirte Sppotheten. Inftrument, welches burch Ceffion an die verebl. Fellner fam, ift nach ber Bes bauptung bes ic. Bonich verlohren gegangen, ober angeblich icon bor mehrern Jahren bezahlt, und beshalb auf feine Amortifation angetragen worben, werden baber alle, Die an Diefes Infirument, als Eigenebumer, Ceffionarien, Pfandinhaber oder fonft einem Rechtsgrunde Unfprüche zu baben gedenfen, bierburch aufgefordert, fich bamit bei uns innerbalb 6 Bochen, fpateftens aber in Dem blergu auf ben 22. Rovember Bormittags um 9 Uhr ju Bobleifch : Leipe anbergumten Termine gu melden, und ibre Anfpruche anjugeben und nachzuweis fen, im Quebleibungefall gu erwarten, daß fe bamit an das Grundfluck pras cludiet, und ihnen beshalb ein emiges Stillfchweigen wird anferlegt merben. Gerichtsamt zu Pohlnisch : Leipe.

Beplage

Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 7. November 1827.

Bu Derauctioniren.

Mredlau ben 3ten Novbr. 1827. Es follen am 19een Novbr. e. Borsmittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und an ben folgens ben Tagen im Auctionegelasse bes Königl. Stadtgerichts in dem Saufe Rro. 19. auf der Junkernstraße verschiedene Effecten: bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rietdungsstäden und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichts Secretair Seeger. Citationes Edictales.

Meudorf ben 30. Juli 1827. Das auf dem sub Mrs. 30. zu Pollensteine Falfenberger Kreises beiegene Bauerguth des Michael Bonsch für die Anna Rosina verehl. Feller zu kömen über 50. Athl. unterm 4. April 1806. intabulirte Oppotheken. Instrument, ist nach der Behauptung des Bauer Bonsch verlohren gegangen, aber angeblich schon vor mehrern Jahren bezahlt, und des halb auf seine Amortistrung angetragen worden. Es werden daher alle, die an dieses Justrument, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst einen Rechtsgrunde Ansprüche zu machen gedenken, hierdurch ausgesordert, sich das mit bei uns innerhalb 6 Wochen, späiestens aber in dem hierzu auf den 22. Nosvember Vormittags um 9 Uhr auf dem Schlosse zu Pohlnisch-Leipe anberaumsten Termine zu melden und ihre Ansprüche anzumelden und näher nachzuweisen, widrigen Falls der Ausbleibende mit seinen etwanigen Ansprüchen an das Instrument und der darinnen verpfändeten Grundsücke präckudiret, und ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Gerichtsamt zu Poblnisch. Leipe.

Dels ben 18. August 1827. Das unterzeichnete Stahtgericht labet alle blejenigen, welche auf das angeblich verlobren gegangene Instrument des Johann Gottlieb Steinchen, dom 12. Juli 1772 über 100 Eblr. schles, welche für die Kirche zu Sadewiß auf dem Bauerguthe Kro. 6. daselbst, sest dem Bauer Franz Bahr zugehörig, eingetragen, und nach der Erklärung des Kirchens Collegiums dom 11. März 1823. dereits bezahlt sind, itgend einen Anspruch, als Eigenthum Pfandinhaber, oder sonstigen Grund zu haben vermeinen, sich deshalb den 7. Descember 1827. Vormittags 10 Uhr auf hiesigen Rachhause zu melden, widrigen Falls sie mit ihren Ansprüchen an obengedachtes Frundslück für verlusitg erklärt, auch die Schuld im Hypothefenbuche gelösscht werden wird.

Das Herzogl. Stadtgericht.

*) Carlerub den 2. Detbr. 1827. Die Schuld: und Supotheken-Bere freibung nebft Sppothekenschein vom 16. December 1822 über die fur den Ronial.

Königl. Major Herrn v. Naven, auf bem Freihaufe Mro. 116. zu Caristub, sub Nio. 4. eingetragenen 2000 Athl. Pfandbriefe ift dem Lettern verlohren ges gangen, und auf feinen Untrag werden alle diejenigen, welche an dieses Instrument, als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand s oder sonftige Belefs Inhaber Unspruch zu machen haben, zu dem

auf den 12. Januar 1828. D. M. 11 Uhr a gefehten Termine vergeladen, mit der Warnung, daß die Außenbleibenden mit ihren Ansprüchen werden pracludirt, das Poppotheken, Instrument aber wird

amortifirt werden.

Ronigl, Bergogl. Eugen Burtembergiches Juftigamt. Reichen bach in ber Dberlaufig ben roten September 1827. Alle Dies jenigen, welche an ben verlohren gegangenen beiben Ceffionburfunden, welche ber pormalige Befiger ber beiden Bauerguter fub Do. 5. gu Meufelwig, Der burgers liche Bormerksbefiger weil. Johann Gottlob Blafche gu Gorlit über Die Dem Rloffervoigt und Rammerjunter von Biegler, von den aus ben zwifchen ihm und Jobann Gottlob Beringen am 3ten Marg 1796 uber befagte Bauerguter abges ichloffenen Raufen fub bypotheca Fundi ju fordern gehabten 4000 Ribl. rudftans Digen Raufgelbern abgetretenen 1000 Thalern am 14ten Geptember 1796 ausges fellt, der Schuldner Johann Gottlob Bering am 23ften beffelben Monats agnoss cirt, und am Toten October 1796 ben gerichtsherrichaftlichen Eranslationes Cons fens ausgewirft und beigebracht, binter ber por ernanntem Rloftervoigt und Ram. merjunter pon Biegler über biefe 1000 Thaler an bas Merarium ber Rirche 31 Deutschoffig am 26ften Darg 1799: von fich gestellt, und die Uguition Des Schulds ners Bering mit dem berrichaftlichen Translations : Confens bem 27ften April 1709. beigebracht hat, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefs Inhaber Aufpruche ju haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre ets manigen Unfpruche binnen bren Monaten und fpateftens in bem auf

den Ein und Zwanzigsten Januar 1828. an Justizamtöstelle zu Meuselswiß anstehenden Termine, gebührend anzumelden und nachzuweisen, zur Minderung des Rechtsnachtseils, daß sie bei unterlassener Anmeldung nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verlohren geganges nen Cessionsinstrumente präcludirt, sondern ihnen deshalb ein ewiges Stillschweisgen auferlegt und die bemeldeten Documente für amortistet und nicht weiter gelstend erklärt werden werden. Diesenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bestenen wollen, können sich an die herren Justiz Commissarien Scholz, Schröter und Rämisch zu Görlis wenden und solchen mit Information und Bollmacht

perfeben. Cloffer Marienthalfches Juftigamt, gu Menfelmig.

Pfennigwerth.

AVERTISSEMENTS.

*) Oppeln ben 1. Novbe. 1827. Bon der ben mir zu Dkern b. J. mit Genehmigung des Hochfürstischöft. General: Bicariatames zu Breslau erschienenen Ratholischen Glaubens, und Sittenlehre für ungelehrte Bekenner des katholischen Christenthums. Zugleich als Lehr, und Lesebuch für Schulen. Nach dem Catechies mus Romanus, mit Rücksich auf das Concilium von Trient bearbeitet von J. J.

Ded, Pfarrer ju Grottfau, habe ich von ber 4000 farfen erften Unflage 3778 Eremplare durch Subfcription an Die refp. Serren Geiflichen und Schullehrer im biefigen Regierungs . Departement abgefest, und det Reft berfelben mar binnen 4 Bochen vergriffen. Diefer fcnelle Abfat murbe mich balb nach Beendigung ber erften Auflage vermocht baben, babon eine gwepte ju veranftalten, wenn ich mir nicht hatte juvor von ber gunftigen Aufnahme berfelben Gewißheit verfchaffen wole ten, welche nun baburch ermiefen ift, baß fich bie Dachfrage nach benfelben taglich mibre, und mich baber bestimmt, unbedenflich eine zwente Muflage ber Preffe ju übergeben. Diefe Glaubens : und Sittenlehre ift, wie oben gedacht, mit Genege migung bes hochmurbigfien hochturftbifcoff. General . Bteariat . Umtes in Breslau berausgegeben, fo wie von der Ronigl. Sochlobl. Regierung biefelbff aufs befte bee reits empfoblen, und toffet bas Eremplar, 272 Getten engen Druck enthaltend, im Wege ber Gubfeription 6 fgr., auch wird beabfichtigt, eine lieberfegung bavon in polnifcher Sprache nachftens ber Preffe ju übergeben. Indem ich bas Publifum, vorzüglich aber die Dochwurdige fatholifche Beifilichfelt und bie Berren Coullebrer hierauf aufmertfam ju machen mir erlaube, bitte ich jugleich biejenigen, welche Darauf Beftellungen zu machen geneigt fein follten, mir ihren biesfälligen Bebarf in portofreien Briefen bie fpateftens Ende Diefes Jahres gefälligft befannt ju mas chen, ober fich auch damit an den Buchdrucker Beren Großel in Bredlau ju wens 3. 8 B. Weilsbaufer, Buchbruder. ben.

*) Bredlan. 1) 8000 Rthl. werden auf ein hiefiges neu erbautes auf ein mer Hauptftraße belegenes haus, aufzunehmen gewünscht. Ferner wirben zur erften Hoppotheke auf Guter unweit von hier, 'und zwar: 2) 8000 Rthlr. auf eine Erbescholtisen, welche über 25000 Rthl. 3) 1500 Rthl. auf ein Bauergut, welches 5000 Rthlr. gerichtlich abgeschäft worden, 4) zwep Capitalien von 500 Rthlr., wovon das eine mit 1600 Rthlr., bas andere mit 1100 Rthl. erkauft worden, gesucht, vom Anfrage, und Abres. Bureau in der Paupt: und Residenzstadt Bred. lau am Markt im alten Rathbause.

*) Brestan. Guten Brenn : Spiritus ju 80 p. C. Tralles 7 fgr. das preuß. Quart, im Ganzen noch billiger; Kornbrandtwein ju 50 p. E. Tralles den Eimer zu 6 Rtb. 5 fgr., wie auch gutes Gurkauer Lager = Marz. Bier die Flasche ju 2 fgr. empfiehlt ju geneigter Abnahme Waronneck, Albrechtsftr. im goldnen U B C.

*, Brestan. Feinfies raffinerirtes Magdeburger Brenn. Del, welches weber tiecht noch bampft, erhielten so eben und empfehlen solches ju ben billigften Preifen Dubner et Sohn, am Ringe Ro. 43 in der Berliner ladlers Rabrit: Waaren Nieberlage neben der Naschmarkt. Apothete.

*) Brestau. Cauf, Confirmations, und zu allen andern Festlichkeiten fich eignende goldne und filberne Medaillen von Dr. Loos Sohn auß Berlin ethielten in febr großer Answahl und empfehlen folche zu den wohlfeilsten Preifen. *) Bres*) Bredlau. Ginen neuen Transport schwarz selbener herrenbute, besgllatirte Domeffiquen : Sute, Windsor:, Dalm's und transparent : Gelfen, Cau de Cologne von J. M. Farina am Zulichsplat und eine 2te Gorte die Blasche ju 7½ fgr. empfehlen ju geneigter Ubnahme

Strempel et Bipffel , in Do. 38. am Ringe ohnweit ber granen Robre.

*) Brestau. Berfchiedene Sorten Blumen, worunter fich befonders ets liche 30 Stud bochftammige Rosen befinden, find zu verlaufen. Raberes Derebor, Mathiasftrage No. 14. eine Treppe boch.

*) Brestau. Mit Raufloofen jur 5ten Rlaffe 56fter Lotterie, beren Bie-

bung ben toten Dovbr. ihren Anfang nimmt, empff ehlt fich

Fr. Ludwig Bipffel, im golonen Unfer Do. 38. am Ringe.

*) Breslau. Da die hochwurdige geistliche Beborde mit meinen bieberigen Bestrebungen nicht ungufrieden ift; so bin ich genelgt, um mich in mehrsachem Bestrachte nuglich zu erweisen, in diesem Bintersemester unentgeltlich zu lefen: 1) über die, ber tathol. Kirche eigenthimlichen, Lehren; 2) homitetit und Ratechetif; 3) ausgemählte hauptstücke des Kirchenrechts. Lehtere in latein. Sprache. Die hieron Theil zu nehmen munschen, erfahren über Zeit und Ort das Nabere ben

Frang hoffmann, Dr. Theol , Ritterplag Do. 2.

Brestan. Ein Gewolbe, nabe am Ringe, in einer lebhaften Gigend' weift ju einem febr billigen Miethzins nach Agent Sofrichter, Burgfelo.

*) Breslau. Ich erhielt eine große Auswahl, ber neueften und gefcmacevollften Tifche, Sange- und Studier Lampen aller Are, für deeen beste Qualität (exclusive best guten Brennen) im Berhaltniß bes Preifes garantire.

Jofeph Gtern, Ede der Deeffrage.

- *) Breslau. Eine junge Ligerhundin die auf den Ramen Ledi bort, ift Sonnabend um 3 Uhr von Pilenis entlaufen; wo fie ben dem dort wohnenden Förster Gauth in Futter war. Wer felbige Reuschestraße No. 41. eine Treppe hoch wiederbeinge, erhalt 2 Reht. Douceur.
- * Breslau. Ela Dekonom der schon viele Jahre gedient, alles was zur Landwirthschaft gehört, gründlich versteht, schon Gutern ollein vorgeffanden bat, und für d-ffen Treue und Redlichkeit eingestanden wied, und der die bisten Zeugulffe aufzuweisen bat, ist wegen die Verfauss eines Gutes für jest außer Chätigkeit, und such eine boldige anderweitige Anstitung als Wirtschaftsbeauter oder der ebenfalls in schristichen Arbeiten geübt ist, als Rentmeister oder derzi Mabere Austunst ertheit auf frantirte Vriefe der Kansmann & F. Andre am Ainge No 24 drep Treppen boch-

in fibr großer der 20 %, und pare friektigt ge sig wohlerfillen Profi

Donnerstags ben 8. Dovember 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special. Befeht.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XLV.

Bu verkaufen.

Meumarkt den 24. October 1827. Die zu Blumerode im Neumarktsschen Kreise sub Rro. 4. gelegene, zum Nachlaß des verstorbenen Dreschgartner Johann Gottfried Neumann gehörige Dreschgartnerstelle, welche ortögerichtlich auf 290 Riblit. 20 sgr. abgeschäßt worden, soll erbtheilungshalber im Wege der freiswilligen Subbastation meistbiethend verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 12. Januar 1828. Nachmittags um 3 Uhr in der Gerichtskanzley zu Blumerode vor dem unterzeichneten Justitiario angessetzt, zu welchem zahlungsfähige Kaussussige eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Meiste und Vestbiethende mit Einwilligung der Neusmannschen Erben, und gegen sofortige Erlegung eines Ungeldes, den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe der Stelle kann zu seder schicklichen Zeit in der Kanzster des unterzeichneten Justitiarit eingeschen werden.

Das Gerichtsamt Blumerobe. Fischer.

") Dhlau den 14. September 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers ift die Subhastation der Christian Galleschen Bietelhüsner - Stelle zu Gusten nebst Zubehör, welche im Jahre 1827. auf 527 Rithl. 2 sgr. 6 pf. abgeschätzt ist, von und verfügt worden. Es wirden alte zahlungöfähige Raustustige hierdurch aufgesfordert, in den angesetzen Biethungs - Terminen, am

24. November 1827. am-31. December 1827.

besonders aber in bem letten Termine,

am 6. Februar 1828. Vormittags um to Uhr vor dem Königl. Land und Stadtgerichts Affessor Herrn Cimander im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingunz gen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Lojudication an den Meist und Bestbiesthenden, wenn keine gesetzliche Austände eintreten, erfolgen wird.
Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) Schloß Ratibor den 18. Debr. 1827. Auf den Antrag eines Mealsgläubigers soll die dem Brauer Carl Roschany gehörige, zu Ratibor in der grossen Borstadt gelegene sogenannte 2te Brunkenhofer Parcelle, bestehend: 1) in der Gerechtigkeit Bier zu brauen und Brandtwein zu brennen; 2) den Gebäulichkeisten; 3) dem dabei gelegenen Garten von 5 Morgen Magbr. Aussaat; 4) dem nahe gelegenen Ackerstuck von 23 Morgen 26 . R. Magdeburgisch Aussaat, wels

de Realitaten gufammen auf 8739 Ribl. 14 fgr. 4 pf. gerichtlich gewurdigt wors ben, in ben angesetzten Biethungsterminen,

den 4. Januar) den 4. Marz) 1828., den 5. Mai

wovon Letterer peremtorisch ift, in der biefigen Gerichtsamts Rangley verkauft werden, wohn wir zahlungsschige Kauflussige mit tem Bemerken hierdurch einlas den, daß der Zuschlag für das Meistgeboth nach vorangegangener Einwilligung der Realgiaubiger erfotgen, und auf die später eingebenden Lieita keine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Uebrigens kann die Tare dieser Realitäten, welche dem ausgehängten Subhassations Patent sowohl an hiesiger Gerichtsstelle, als auch bei dem hiesigen Konigt. Stadtgerichte in beglaubter Ausfertigung beigefügt ift, zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Bergogt. Ratiboriches Gerichtsamt der Guther Bauerwit und Binfowit te.

Weidlich , Juftit.

Joch mied eberg den 6. October 1827. Der allhler sub Rro. 15. belesgene, nach Abzug aller Laffen und Abgaben auf 2589 Mthl. Cour. gerichtlich abs geschäfte Gerlachsche Dber Rretscham, wozu außer dem zu einer Brennerei wohl eingerichteten, mit Stullungen versehenen Wohngebande, noch ein Gaststall für 40 Pferde und 1 Schuppen, ingl. an Ackerpertinenzien, ein Ackerstück von 6 Mg. Auslaat, ein Obst und Grasegarien, eine Wiese gehören, dessen Sigeuthuner die Befugniß des Brandtweinbreunens, des Schänkens und des Backens für die Gäste zusteht, soll auf den Antrag tes hiesigen Magistrats wegen rückständigen Angaben öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Die Licitations Eers mine siehen hierzu auf

ben 29. December a. c. ben 29. Februar 1828.

ben 31. April ejust, a. Bormittags II Uhr

auf bem hiefigen Stadtgericht an. Kaufluftige werden hierdurch eingeladen, und baben gu erwarten, daß, wenn nicht gesetzliche hinderniffe eintreten follten, in dem letten Termine bem Meiftbietbenden der Zuschlag gewährt werden wird.

Ronigl. Lande und Stadtgericht.

*) Frankenstein ben 14. October 1827. Im Wege der Execution substaffirt das unterzeichnete Königl. Land und Stadtgericht den hieselbst in der Schweidnister Vorstadt belegenen, mit Nro 39. bezeichneten, dem Tatzegärtner Joseph Gublich zugehörigen, und gerichtlich auf 783 Ntbl. gewürdigten Wiesens garten, und hat einen peremtorischen Licitations Termin auf den 1. December c. des Nachmittags um 2 Uhr vor dem Deputato, Herrn Land und Stadtgerichtes Alsessor angest. Es werden daber zahlungssähige Kauflussige hierdurch porgesaden, in diesem Termine in unserm Geschäftslocate zu erscheinen, die Kaufes Bedingungen zu hören und ihr Geboth abzugeben, wornachst der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe hangt an unserer Gerichsstätte aus, auch kanu solche während den Amtössunden in unserer Registratur nachgesehen werden.

Strehlen den 24. September 1827. Bebufd ber Erbtheilung foll die gu Reoblichung Munferbergichen Rreifes fub Rro. 27. belegene, auf 230 Rthl. gefcatte

Arets

Freigartnerstelle, im peremtorischen Termine, ben 98. November b. J. auf dem berrschaftlichen Schloß zu Reobschüß verfauft, und dem Meistbiethenden und Zahlungsfähigen zugeschlagen werden, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen

Wehr an Bunzlauer Kreises den 23. August 1827. Schuldenhalber wird die in Thommendorff Bunzlauer Kreises, sub Nrc. 13. gelegene Bauer-Nahrung des Johann Gottfried Senftleben, zu welcher 72 Scheffet Breslauer Maas sabares Feld gehören, und welche gerichtlich auf 857 Rthl. Nutwerth taxirt morden ist, ohne die nach Hohe 400 Athl. versicherte Wohn- und Wirthschafts-Gebäude von dem unterzeichneten Gerichtsamte subhastirt und sind hiezu drei Viethungs- Termine: der iste den isten Oktober d. J., der 2te den rsten November d. J. der peremtorische aber

onberaumt worden. Es werden darum Kauflustige und Besits und Zahlungsfähige biermit vorgeladen, in den besagten Terminen, besonders in dem letzten peremtos rischen, in hiesiger herrschaftlichen Gerichts-Kanzlen zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, wenn nicht Umstände gesetzlich eine Ausnahme zu lassen, dieses subhastirte Grundstück zugeschlagen werden wird. Die Taxe kann täglich in den gewöhnlichen Arbeitöstunden in hiesiger Ges

richts = Canglet eingesehen merben.

¥35 B

Das Scrichtsamt der Herrschaft Achran. Winzer, Justit Strehlen den 24. September 1827. Das zu Neobschüß Münsterberger Rreises sub Nro. 24. belegene, deu verschollenen Effenbergichen Schelcuten zuges hörige Auenhaus, welches auf 100 Rihl. abgeschätzt worden, soll Behufs der Erbteilung im Wege freiwilliger Subhastation im peremtorischen Termine, den 29. November d. J. Nachmittag 3 Uhr auf dem Schlosse zu Neobschüß verkauft, und gegen sofortige baare Zahlung dem Meistbiethenden zugeschlagen werden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Serichtsamt Neobschüß. Roch.

Dels den 3. August 1827. Auf den Antrag eines Realglandigers ift die Subhastation der sub Nro. 13. des Hypothekenbuchs zu Spahlitz belegenen, dem Freigärtner Christian Prüfert gehörigen, und dorfgerichtich auf 674 Athlt. abgeschätzten Freistelle, im Wege der Erecution zu verfägen befunden worden, und werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussussigen befunden worden, in dem einzigen, auf den 8. December a. c. Vormitrags um 10 Uhr angesetzten per remtorischen Vierdungstermine vor unsern Deputirten, herrn Affessor Reitsch in den hiesigen Fürstenthumsgerichts- Zimmern zu erscheinen, und ihre Gebothe auf das gedachte Grundstück abzugeben, worauf sodann, in sofern nicht gesetzliche Umsstände eine Ausnahme zutassen, der Zuschlag dem Meist und Best biethenden ersfolgen, und die Löschung der eingetragenen ber ausgehenden Forderungen versügt werden wird. Die Taxe selbst kann zu seder schäschen Feit in hiesiger Regitistatut eingesehen werden.

Derzogl. Braunschweig Delosche Fürffenthumsgericht. Trebnig den 21. August 1827. Die dem Müller Bernhard Stiller geborige, ju Schimmerau eine Meile von Trebnit gelegene sogenannte Pelzmuble

breits

nebil ben baju gehörigen Wirthichafte : Gebauben und Aderiand, welche gericht. auf 758 Rtb. 12 fgr. 6 pf. abgeichast worden, foll auf Den Untrag des Ronigl. Fieci In pra execut, fub hafta geftellt, und ble diestalligen Licitations . Zermine auf den 11. Det. ben 8 Rob. und ben 6. Dec. 1827, Bormittage um 9 Uhr im bieffaen Ges richte Locale angefest worden. Es werben bemnach befis und gablungsfabige Raufluftige ein-gelaben, fich in Diefen Terminen, befonders aber in dem letten, melder peremtorifd iff , vor bem ernannten Deput., Drn. gand und Stadtgerichts. Uffeffor Guffenguth einzufinden, ihre Gebothe unter benen ihnen porgulegenden Bedinguns gen abjugeben, und hiernachft ju gewartigen, daß bem Deift . und Befibietbenben bas Grundflick jugeschlagen, auf etwa fpater einfommende Gebothe aber, fo welt die Gesete nicht eine Auenahme gestatten, nicht reflectire werden wird. Die pon ber Duble aufgenommene Care fann übrigens von ben Kauffuftigen ju feber fdieflichen Beit an hiefiger Gerichtoffelle naber eingefehen merben. Ronigl. gand : und Stadtgericht.

Ratibor ben 30. August 1827. Im Bege der nothwendigen Gubhaffde tion werden, 1) bas auf 1037 Rthl. 20 fgr. tarirte Bauerguth fub Mro. 22. mit 37 große Morgen Medern gu Pawlau, 2) bas jub Rro. 7. ju Pawlau belegene, auf 997 Ribl tarirte Bauerguth, mit 29 große Morgen Ucter; 3) Die fub Ro. 39. Dufelbft belegene, auf 353 Rtbl. 20 fgr. tarirte Freiftelle mit 9 große Morgen Ale fer, auf ben 8. October, 8. Rovember in Ratibor, und ben 7. December t. als Dem letten peremtorifchen in loco Damlan angefesten Termine an Deiftbiethende verfautt, wogu gablungsfabige Rauftuftige hierdurch mie bem Beifugen eingelas ben werden, daß ber Buichlag an ben Deifibiethenden erfolgen wird, in fofern nicht gefehliche Sinderniffe eintreten. Stanject, Juftit.

Das Gerichtsamt Dawlau.

Sanbesbut ben 26. September 1827. Das unterzeichnete Ros nigt. fand = und Stadtgericht bringt jur allgemeinen Renntnig, bag auf ben Untrag eines Real Glaubigers bie bem Frang Unten Soffmann gu

Forft jugeborige Großgartnerftelle fub Do. 37., welche auf 840 Ribl. abs geschäßt ift, dffentlich verkauft merden fon. Alle Befig = und Zahlungs. fahige werden anfgeforbert, in dem einzigen peremtorifchen Biethunges Termine ben 21ften December c. Bormittags um 10 Uhr vor bem Bertn Land : und Stadtgerichts - Uffeffor Roever gu erfcheinen, Die Rauf - Bebingungen ju vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und ju gemartigen, baß infofern fein ftatthafter Wiberfpruch von ben Intereffenten erflare mirb. ber Bufchlag an ben Beftbiethenben erfolgen merbe,

Ronigl. Preuß Land: und Stadtgericht.

Liegnis ben 24ten September 1827. Bum offentlichen Berfauf bes fub Dro 78. ber Stadt belegenen, ben Sandfcuhmacher Reisnerichen Erben eigenthumlich jugeborigen Saufes welches auf 1520 rible- gerichtlich gewürdiget worben , haben wir (einen peremtorifchen) Bietunge-Termine auf ben 2iten December D. 3.

Bots.

Bor - und Nachmittage bis 6 Uhr vor bem ernannten Deputato Seirn Lands

und Stadtgerichts : Uffeffor Sochmann anberaumt.

Wir fordern alle Zahlungsfähige Kauflusige auf, sich an bem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichts licher Spezial. Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem Königlichen taud = und Stadt Gericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebote die nach dem Tersmine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es steht jedem Kauflustigen steil, die Tare des zu versteigernden Grundstücks jeden Nachmittag in der Resgistratur zu inspiciren.

Ronigl. Preug. fand = und Stadt = Gericht.

Tarno wiß den 27. August 1827. Das sub Ro. 135. hier Orts auf ber Blaschine belegene, aus Schrottholz erbaute, zum Schuhmacher Joh. Pruss kyschen Nachlasse gehörige Bürgerhaus nehst dem dabei befindlichen Obste und Grasegarten, welches mit dem Lettern zusammen auf 240 Athlr. gerichtlich ges würdigt worden ist, soll Theilungsbalber subhassiert werden. Das unterzeichnete Stadtgericht hat hiezu drei Biethungstermine, namlich, auf den 5. October, den 6. Nov. und resp. den 7. Decht. d. I., wovon letterer peremtorisch ist, angesetz, und ladet besitz und zahlungsfähige Rauslussige mit dem Bemerken hierdurch ein, daß der Meistbiethende den Zuschlag, wenn soust die Gesetz nicht eine Ausnahme gestatten, im peremtorischen Termine zu gewärtigen haben wird.

Citationes Edictales.

*) Lowen in Schleffen den 15. Detober 1827. Auf ben Untrog ihrer Bers mandten werden nachftehende, feit bem Rriege verichollene Goldaten: als 1) bet Carl Biepold aus Rirchberg Falfenberger Rreifes geburtig, welcher im 15ten fcblef. Pandwehr : Regiment aten Bataillon Iften Compagnie geffanden, ber bei dem Rud's juge von Freiburg bet Leipzig im Jahre 1813, von einem pohlnischen Uhlanen er= fochen worden fenn foll, und beffen in unferm Depositorio befindliches Bermogen 23 Rthlr. 5 fgr. 5 pf. betragt; 2) ber aus Jacobeborf Falfenberger Rreifes ges burtige, in demfelben Regiment, Bataillon und Compagnie geftandene Jof. Ralliner, welcher auf bem Mariche nach Gorlig im Monath September 1813. ers Branft, und in bas fliegende geld : Lagareth Dro. 3. nach Gorlit gebracht morben, feit Diefer Beit aber von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben, und beffen in unferm Depositorio befindliches Bermogen 24 Rthir. 12 fgr. 2 pf. beträgt, fo wie beren etwanige unbefannten Erben und Erbnehmer vorgelaben, fic innerhalb 3 Monathen, und fpateftens in dem auf ben 5. Februar Bormittags um 9 Uhr hier an gewöhnlicher Gerichtsftatte anberaumten Termine gu erfcheinen, ober von ihrem Leben und Aufenthalt Nachricht ju geben. Im Sall weber bas Eine noch bas Undere geschehen follte, werden dieselben fur todt erklart, und das Bermogen ihren bekannten Erben ausgeantwortet werden.

Das Reichsgraft, von Pudleriche Gerichtsamt ber herrichaften Rogan und Sacobeborf. Friehmelt.

Breslau den 16, Muguft 1827. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refident ift in tem auf einen Betrag von too6 Mtbir. 27 fgr. manifestirten. und mit einer Schuldenfumme von 1004 Rtbl. to far, belaffeten Rachloß bes Magens amis, Rendanten Soffmann am 22. Juni a. c. eroffneten erbichaftlichen Liquidas tions: Processe ein Termin jur Unmelbung und Rachmeifung Der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf Den 7 Januar 1828. Bormittage um 11 Uhr por bem herrn Juftigrathe Dete angefest worden. Diefe Glaubiger werden baber bierburch aufgefordert, fic bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber pers fonlich, oder burch gefehlich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel Der Befanntichaft Die Beren Juftig Commiffarien Muller, Birfchmeper und Schulze porgefcblagen merben, ju melben, ihre Forberungen, bie Urt und bag Dormage recht berfelben anzugeben, und die etwa vorhandenen fdriftlichen Bemeismittel beis aubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Einleitung ber Gache ju gemartis gen, mograen bie Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ibren Korberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich mels benden Glanbiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben verwiefen mer-Rontal, Stadtgericht biefiger Refibens,

v. Blankenfee.

Glogan ben to. August 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Rand und Stadtgerichts werden auf den Untrag bes Bauerauthebefigere Unton Ranas Deer gu Quilit alle blejenigen Protendenten, welche an Die auf bem gu Duilit fub Rro. 15. belegenen Bauerguthe haftenden Forderungen : als 1) 37 Dark & for. für ein Wierd auf den Rahmen Dichel Getbel eingefchrieben; 2) fur 2 Stems pel 7 mgr. 6 pf. ; 3) 150 Mart ober go Rtb. fur Bertauferin, mabriceinlich Frang Schobers Chefrau, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Eriefes inhaber Infpruch zu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unfprus che in bem gu beren Ungaben angesetten peremtorifchen Termine, ben 30. Robems ber alle, Bormittage um 11 Uhr vor bem ernannten Commiffario, herr Referens Darius Berner auf bem biefigen gand . und Stadtgericht entweder in Berfon, ober Durch genugfam informirte und legitimirte Dandatarien, mogu ihnen auf ben Rall. Der Unbefanntichait unter ben hiefigen Jufig. Commiffarien, der Bert Juffige Commiffionsrath Sichtner, und ber herr Jufit; Commiffarius Reumann vorges folgen werden, ad Protocollum anzumelben und zu bescheinigen, fobann aber bas Weitere su gewärtigen. Gollte fich jedoch in dem angefehten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werben biefelben mit ihren Linfpruchen practueirt, und te mird ihnen bamit ein immermahrendes Stillichmeigen auf erlegt , bas rerlohren gegangene Infrument fur amortifirt erflart , und in bem Die pothefenbuche bei bem verhafteten Guthe auf Unfuchen Des Errah uten mirflich gelofcht werden. Ronigl. Preuß gand : und Stadegericht.

Franken fie in den 10. Juli 1827. Auf Antrag Der Anverwondten wird ber aus Baumgarten Frankenstein Rreifes geburtige Baueriobn und Bactergeselle, Berabard Amand Florian Jaiche oder bessen Erben und Erbnehmer, welcher in

dem

dem Jahre 1812. als Feldacket mit nach Außland gegangen ift, und feit jen t Zeit noch nichts von feinem Leben und Aufenthaltsorte bekannt geworden, hiermit edictaliter clitt, und derselbe vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, und spätestens in Termino, den 24. Juni 1828 des Bormittags um 9 Uhr vor unserm Deputato, Herrn Land und Stadtgerichts. Alfessor Gregor in unserm Geschäftslocale entweber in Person, oder durch einen Bevollmächtigten zu melden, sich als den obenges dachten Jäschte zu legitimiren, und seine Anträge wegen des in nnierm Deposito sich besindenden Bermögen zu sormiren, im Ausbletbungsfall aber, oder wenn derzselbe von sich und seinem Aufenthaltsort gar keine Nachricht giebt, wird derselbe für todt erklärt, und sein Bermögen den sich gemeldeten Erben ausgezahlt werden.
Königl. Preuß, Lands und Stadtgericht.

Breslau ben 31. Juli 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl, Ober-Bandesgerichts wird auf Antrag des Officit Fisci der Anton Hain aus Sagerig oder Prauckau, im Bohlauschen Kreise, welcher sich vor mehrern Jahren heims lich entsernt, und seitdem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Ruckskehr binnen 12 Wochen, in die Königt. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 21. Detember dieles Jahres Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober 2 Landesgerichts Misselfer Born anberanmt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesgerichts haus vorgeladen. Sollte Beslagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdiensse zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consissention seines gesommten gegenwärtigen, als auch künftig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl, Preuß. Ober- Landesgericht von Schlefien.

Falkenhaufen.

Bauer wiß ben 13. März 1827. Der ehemalige im Jahre 1813. jum Militair ausgehobene, seit der Schlacht vor Paris bei der Stadt Boval verscholztene Soldat Johann Wilzeck aus Bauerwiß, so wie dessen unbekannte Erben werden hiermit auf den Antrag seiner Ehefrau Veronika Wilczeck geborne Berra vors geladen, in dem auf den 21. December c. früh um 10 Uhr in der diesigen Serichtsstube anstehenden Termine entweder in Berson, oder durch gehörig legitimirte Besvollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, baß ders selbe für todt erklärt, und demnächst das weitere Sesesliche gegen ihn erkannt wers

ben wird. Ronigl Gericht der Stabte Bauerwiß und Raticher.

Sannau ben 8. September 1827. Auf den Antrag des Chirurgi herrn Beickert jun. als Euratoris des den 25. Januar 1786. allhier gedornen, und 1808. mit Reifepaß ausgewanderten Tuchscheergesellen, Joseph Paul Willibald Moje, wird berselbe, oder im Fall er schon gestorben, werden dessen etwanige unbekannte Erben hierdurch öffentlich vorgeladen, sich a dato und binnen 9 Monathen, spätestens aber in Termino, den 19 Juni 1828. Vormittags um 11 Uhr vor dem unterzeichneten Land und Stadtgericht persönlich ober schristlich zu melden, und bies selbst weitere Anweisung, im Fall aber, daß sich Ntemand melden sollte zu gewärtigen, daß er, der Joseph Paul Willibald Mose sur todt erklärt, die sich bereits gemeldeten Brüder Souard und August Mose für die alleinigen rechtmäßigen Erzben augenommen, und denenselben das vorhandene Vernidgen zuerkannt und ausse

geanewortet, die nach erfolgter Tobeserflarung fich erft melbende nabere ober gleich nabe Erben, jene anzuerkennen fur schulbig geachtet, auch fich lediglich mit bemsjenigen, was von obigem Bermogen noch übrig fenn mochte, ohne weitere Rechs nunaslegung zu begnügen fur verbunden gehalten werden sollen.

Ronigl. Dreuf. gand und Stadtgericht.

Leob ich ut ben 19. Marg 1827. Bon bem Justizamte bes Ratscherschent Diffritts, wird der vor mehr als 20 Jahren als Weber verschollene, aus Fürstl. Langenau geburtige Johann Fleischer und sein im Jahre 1807. als Kriegogesans gener, nach Frankreich abgeführte Bruder Joseph Fleischer Behuss der Todeserklas rung hiemit aufgefordert, sich langstens bis zu dem am 26sten Marz 1828. austes henden Termine zu melden, widrigenfalls dieselben wurden als todt erklart und ihr Bermögen ihrem legitimirten Erben wurde verabsolgt werden.

Gerichtsamt bes Distrifts Raticher.

Lautner.

Offener Urreft.

Görliß ben 16. October 1827. Rachdem von bem unterzeichneten Romigl. Landgerichte über den Nachfaß des Tuchscheerermeister Johann Friedrich Ausgust hiller zu Görliß nach vorhergegangener Erbentsagung von Seiten der Erben der Concurs. Process erössnet, und der offene Arrest verfügt worden, so werden Alle und Jede, welche von dem n. Hiller Gelder, Activ Justrumente, oder sonssige Sachen in Händen haben, hiermit angewiesen, weder an die Erden, noch an einen Bevollmächtigten derselben, oder sonst Jemanden das Mindesse zu verabsols gen, jene Gegenstände vielmehr binnen 4 Wochen anhero anzeugen, und mit Borschalt der daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzultesern. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß Jede an einen andern geschehene Zahlung ober Auslieserung für nicht geschehen geachtet, und das verbothwidrig Ausgeantwortete für die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch jeder Inhaber solcher Gelder, Dosumente oder Sachen seines daran habenden Unterzusands und andern Rechts für verlussig erklärt werden wird.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course. Breslau, ben 7. November 1827.

SAMPLE OF STREET	1	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour a	vista		March 2000	Kayserl. dito		
dito dito - 2	M	T421		Friedrichsd'or	142	-
Hamburg Banco - a	Vieto	TED5	1521	Pohln. Courant	13	12
Hamourg Banco - a	NA.	1766	1511	Banco Obligations	-	13/3
dito dito - 2	NA.	6 AFT		Staats Schuld-Scheine	1001	70
London				Stadt - Obligations		105
Paris 2			R-FIRSTON		983	1951
Leipzig in W. Z a			NESS	Wiener 5. p. C. Obligat.	953	1
	Messe		100	dito Einlös. Scheine	4111	1 + +
Augsburg	77.	1033	27.00	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.		Hall
Wien in 20 Xr a	Vista		8 2166		412	
dito 2	M.	1032	02.00	Complete Poor Plandlin		4 2
Berlin 8	Vista	1005	1135 C B	Grossh. Posn. Pfandbr.	984	5
dito 2	M.		998	Disconto.	0.43	3
Holland Rand-Ducaton - -			982	Warsch. Pfd 35 et	1844 1 a	a e

Beplage

zu Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 8. Rovember, 1827.

Offener Arrest.

Breslan den 3. October 1827. Nachdem von dem unterzeichneten Ronigl. Ober. Landesgericht von Schlesten über den Rachlaß des Kammerherrn Johann Gustav Grafen Strachwig auf Proschliß bereits früher der erbschaftliche Lie
quidations Proces eröffnet, und jest zugleich der offene Arrest verhängt worden,
so werden alle und Jede, welche von dem gedachten Nachlaß Gelder, Activ Instrumente oder sonstige Sachen in Händen haben, hiermit angewiesen, weder an
die Erben, noch an einen Bevollmächtigten derseiben das Mindeste davon zu verabsolgen, jene Gegenstände vielmehr bianen 4 Wochen anhero anzuzeigen, und
mit Borbehalt der daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß jede an einen andern
geschehene Zahlung oder Austieferung für nicht geschehen erachtet, und das verbothwidrig Ausgeantwortete sur die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch jeder Inhaber solcher Gelder, Activ Instrumente oder Sachen seines daran habenden Unterpsand und andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Preng. Ober Landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

AVERTISSEMENTS.

Dennersdorf ben 26. October 1827. Die Wassermuller Gottlieb And bres und Benj. Schölzel zu Lauterhach beabsichtigen zusammen eine neue Wind mühle auf ihren Grund und Boden zu errichten. Der Bauplatz ist am sogenannsten Schlangenberge, und sowohl von Gebäuden als der Straße gehörig weit entsferut, und zwar wo die beiden Ackerstücke des Andres und Schölzel zusammens grenzen, mithin Ieder von seinem Grund gleichmäßigen Baus und Mühlplatz bergiebt. Nach Borschrift des Gesetzes vom 28. October 1810, werden alle diezenisgen, welche hiergegen einen Widerspruch zu haben glauben, hiermit ausgefordert, sich in der präckusirischen achtwöcheutlichen Frist bei Unterzeichnetem zu melden, um sich über ihre Meckamationen zu Protocoll vernehmen zu lassen.

Der Ronigl. Landrath Reichenbacher Rreifes. v. Prittwig et Gaffron.

Liebenthal ben 20. Juli 1827. Das unterzeichnete Gericht resubhastirt das zu Birngruß No. 53. belegene, auf 2372 Ath. 25 fgr. gerichtlich gewürdigte, und um 1766 Rthl. meistbiethend verfaufte Banergut, des Christian Frommhold wegen ausgebliebener Raufgelder Bahlung auf den Antrag des Frommholt schen Curators-Registrator Ise, und sordert Biethungsluftige auf, in Termino den

MINE (*

ben 11. October a. c. 6. December, und 6 Februar a. f. fruh 9 Uhe bon benen ber lette peremtorisch ift; in dem Geschäftslocale des Gerichts ihre Ges bothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewäreigen. Zugleich werden diejenigen, deren Reals ansprücke an das zu verkaufende Grundfille aus dem Spyothetenduche nicht bervorgehen, solche späestens in dem obgedachten Termine anzumelden, und zu besscheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Schomberg ben igten September 1827. Bon bem Königl. Land - und Stadtgericht zu Schömberg wird bas sub Rto. 55. zu Trautliebersdorf gelegene, zum Vermögen des daselbst verstorbenen Rleingarmer Carl Stenzel gehörige , und auf 70 Ath. 11 fgr. 8 pf. ortögerichtlich geschätzte Grundstück, im Wege der erbschaftzlichen Außeinander Sehung auf Antrag der Erben subhassirt. Es werden daher beste und zahlungssähige Kaussusige hierdurch eingeladen, in dem auf ben 29. November c.

Bormittags 9 Uhr fesigesetten Licitations Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu ers scheinen, ihre Geboth abzugeben, und sonach zu gewättigen, daß dem Meist und Bestbietehenden dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen werden wird. Zugleich werden alle undekannte Gläubiger vorgeladen, in dem gesdachten Termine persönlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigen Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Rasse noch übrig bleiben wird, werden verwiesen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Peistretscham ben 17ten September 1827. Theilungshalber wird die ju Miondslaß Toster Kreises gelegene, im Sppothekenbuche sub Nro. 11. eingetrazene, den George Ralpttaschen Erben zugehörige freie Halb, Bauerstelle, welche gerichtlich auf 258 Mthl. abgeschäft worden, und die Tare zu jeder schieklichen Zeit bei dem unterzeichneten Gericht nachgesehen werden kann; in dem einzigen und perremtorischen Termine, den 28. November d. J. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts-Kanzellei bieselbst öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kaustustige und Bahlungsfähige mit dem Bemerken eingelgden werden, daß bei ein nem annehmlichen Geboth der Zuschlag erfolgen, und auf keine Rachgebothe gesachtet werden wird. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Realprätendenten, die aus irgend einem Grunde einen Anspruch an diese Stelle zu haben vermelnen, vorgeladen, in diesem Termine mit zu erscheinen, und ihre Ansprüche geletend zu machen, widrigen Falls sie damit präcludirt, und ihnen zegen den neuen Erwerber ein ewiges Stillschweigen außerlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berefchaft Raminieg.

Derlin ben 27sten October 1827. In Bejug auf unfere Befanntmadung in ben Berliner Zeitungen vom 21sten Septer. d. J. zeigen wir hierdurch andaß wir ben hrn. S. Schuck ju unserem Agenten fur die Stadt Neisse und Umgesgend bestalt baben.

Die Direction der Kinder : Ausftattungs - und allgemein Berforgungs-Anftale. Briebe. Magnus. Ranspach.

1) Reiffe ben 2. Novbr. 1827. Mich auf vorsthende Anzeige beziehend, bin ich iederzeit jur Annahme von Bersicherungs : Unträgen bereit, und find hierzu auch Statuten . Auszuge das Stud a 5 fgr., so wie Anmeldezettel gratis ben mir zu haben.

*) Brestau. Einem hochzwerehrenden Publifo beehre ich mich ergebenft anguzeigen, daß von beut an wieder Martinshorner von 4 bis 8 gr., größere aber

nach vorläufiger Beftellung ben mir ju haben find.

Frang Beber, Badermeifter, Dominifaner : Plat Do. 2.

*) Bredlau. Einem hohen und geehrten Publikum empfiehte fich ju Mareint mit Martinshörner in bester Gate von I bis 15 fgr., die großen nach Bestelling, so wie alle Sorten von Conditoreien und Baderenen täglich frisch und in ber
ster Auswahl zu finden seyn im Gewoibe auf der Albrechesste. jur Stadt Kom bepme Conditor A. Micadi.

*) Brestau. Bu vermiethen eine Stube und ein Pferbeffall nebf Bagen-

plot, Dominifanerplot Mo. 2.

*)Breslau. Damentleiber : Arbeit nach ber neueften Dobe wird febr bluig

und prompt verfertigt, Rupferfomiedegaffe Do. I. brep Stiegen.

*) Breslau. Die fo allgemein bewährt gefundne frang. Teine-Seife gegen bas Auffpringen ber Sande, engl. Dinte in ber tiefften Schwarze, bas große Quart 8 fgr., rothe, blane, grune Diente, Diente jum Bafche geichnen in felener fchoper Farbe erhielt neu E. Breufch, Reumarkt No. 48.

*) Breslau. Ich habe die Ehre Einem hochgeehrten Publifum gang erges benft anguzeigen, daß vom Sten diefes an in dem Reller zu den 3 Mohren an ber Ecte der Berrengaffe perschiedene Blere zu haben find; Stettiner Bier die Flasche 18 Pf., Die Rlasche Beisbier a 15 Pf. und gutes Fasbier das Quart 1 far. ben

&. G. Reumann.

f) Brestau. Bu vermiethen ift im Baron v. Bebligichen Daufe am Ringe Do. 32. ein Gewolbe nebft Schrelbftube, auf dem Rrangelmartt berand belegen.

Das Rabere ben Elias Bein bafelbft.

*) Bredlau den been Novbr. 1827. Die Berlegung meines Etabiffer ments von Brieg bierher meinen refp. Runden hiermit ergebenft anzeigend empfiehlt fich zur Berfertigung aller Urten Civil - und Militair, Befleibung nach modernften Geschmad zu billiger und prompter Bedlenung.

Broder, Mannetleiber , Berfertiger am Ringe Do. 6.

*) Brestau Gute und ichnelle Reifegelegenheit nach Berlin ben 8ten, gten und Toten b. D. ju erfragen auf ber Duttnergaffe im goldnen Beinfag.

* Brestan. 1) Ein Dominialgut in ber Reichenbachschen Gegend ift mit 2500 Rtb. Bacht und unter vortheilbaften Bedingungen bald ju übernehmen.
2) Cautionsfahige Pacter suchen Gutspachten von 500 bis 5000 Athle. ju enstrien.

triren. Herauf Reflectirende werden um baldige gefällige Einsendung ber Unichlage ganz ergebenst gesucht. 3) Ein in der Landwirthschaft erfahrner Mann, gebildeten Standes, welcher verheurathet und finderlos ift, munscht die Direction einer großern Landwirthschaft, oder auch eines größern Privat : Geschäftes zu übernehmen. Raberes im Unfrage nud Udreß. Burean in der Saupt und Residenzstadt Breds lan am Martte im alten Rathbanfe,

") Brestau. Braunfchweiger Burft ift wieber zu haben, Dicolat. Thor,

Beledrich Wilhelm Strafe beym Raufmann Gufe.

*) Breslau. Der schon sehr bekannte und 1821. in der Zeitung No. 79empsohine Brief. Bote, der die Wichtigkelt dieses Geschäfts kennt, und in Schlee
sten genau bewandert ift, regelmäßig 10, bey nothigen Fallen aber täglich noch
mehrere Meilen zu machen im Stande ift, empsiehlt sich allen resp. hiefigen und
fremden herrschaften, mit der Versicherung, Jeden der ihm sein Jutrauen schenken sollte, in jeder Hinsicht, auch in Mäßigkelt des Bothen-Lohns volltommen
zusrieden zustellen. Zeugniffe seines rechtlichen Berhaltens und seiner Ehrlichleit
ertheiten gefälligst die herren Banco: Sensale, Kleinwächter und Fritsch und der
Kausmann herr Philipp Silberstein.

E. Bolle, Expreffer Brief. Bote, Carlegaffe Rro. 36. im Borderhaufe brep Stiegen bod.

*) Brestan. Bu vermiethen ift eine alte eingerichtete Defillateurgelegene beit, nebft Wohnung und Bubehor in ber Reuftadt breite Strafe im Birnbaum.

*) Breslau. Für einen fteilich jungen Mann der die Landwirthfcaft gu erlernen oder fich darin mehr ausgubilden munfcht, und mit ben erforderlichen Schulkenntniffen ausgestattet ift, erfahrt das Rabere Dberftrage No. 10.

*) Brestan. Die auf ben 12ten b. DR. angefest gewefene Bucherverfiele

gerung tann aus zu reichendem Grunde erft ben Toten ihren Unfang nehmen.

Pfeiffer.

Brestan. Einen Transport Elbinger Briden habe wieder erhalten und find folde in ganzen und halben Faffeln, wie im einzeln ben mit nebst Berliner und Braunschweiger Burft und Pfeffergurten zu haben, Schweidnigerftraße No. 30.

*) Breslan. Neue Brabanter Sarbellen in ganzen Untern, boll. heeringe in 18, 18 und 4 Connen 20., achte Teltower Rüben und Cremfer Senf in 4 u. Itel Epmern erhielt und offerlet binla

E. F. Bielifd, Oblauerfir. ben 3 Dechten gegenüber.

*) Breslau. In der Lenckartschen Buch, Mufit, und Runftbandlung ift so eben angesommen: Bergifmeinnicht. Ein Taschenbuch für 1828. von H. Elauren. Preis 2 Rthl. 7½ fgr. Korsten, Dr., E. J. B., Sandbuch der Eisene hüttenkunde, 4 Th. 2te Aust. 11 Thir. 22½ fgt.

Frentage ben 9. November 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Brestausches Intelligenz-Blatt zu No. XLV.

Bu verkaufen.

Flogan den 4ten Novembee 1827. Jum öffentlichen Verkaufe der zu Gramschütz sub Nro. 1. unmittelbar an der Breslau Glogauer Straße belegenen, auf 3324 Rth. 4 fgr. taxirten 1½ hufigen Bauer. und Kretschamnahrung der vers storbenen Maria Elisabeth Finke geb. hoffwann, auf welche am 2ten Novbr. d.J. nur 1900 Rihl, gebothen worden sind, ist ein anderwetter Termin auf den 14ten Decht. d. I Bormittags um 11 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zum Gramsschütz angeseit worden, zu welchem Kauflusige hiermit eingeladen werden.

Das Ronigl. Bringl. Umtegericht Gramfdus.

") Liebenthal dan 1. Novbr. 1827. Das Königl Land = und Statts Gericht subhaftert das zu Biengruß fub No. 700 belegene, auf 31 Rible. 2 fgr. 6 pf. ortsgerichtlich gewürdigte haus des Unten Franzmann ad instentiam besien Erben und fordert Biechungsfusige auf, in Termina ben

18ten Deebr. 1827. fruh to Uhr

im Gerichtsfreischam ju Diengrug ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufdlag an den Meiftbiethenben ju gewärtigen.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

*) Fürfien stein den 27. September 1827. Das ju Weißstein Waldenburger Rreises sub Mro. 29, belegene, nach ter in unserer Registratur und in dem Gereichtstretscham zu Weißstein zu inspictrenden Taxe, gerichtlich ud bergamtlich auf 8734 Mthl. 26 fgr. 8 pf abgeschähte George Fiedrich Tichersichsche Bauerguth nebst den dazu gehörigen Gruben-Antheilen, soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege dre Execution in den auf een 2. Jannar, den 5. März und den 5. Mai f. J. anberaumten Terminen, von welchen der Letztre peremtorisch ist, verkauft werden. Best und zahlungsfähige Kaussussige werden daber hiermit vorgeladen, in bestagten Terminen, von welchen die ersten beiden hieselost, und der letzte in dem Gerichtekreischam zu Weißsein werden abgehalten werden, zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Lestbiethende nach Genehmisgung ter Interessenten, wenn nicht gist sliche Umslände ein Nachgeboth zuläßig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. v Sochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften gurffenfiein

und Robnstock.

*) Camenz ben 16. October 1827. Im Wege der Execution wird die sub Bro. 47. zu Dorndorf Frankinsteiner Kreises gelegene, zur Berlasseich ft des daz selbs verstorbenen Jehann Brosig gehörige, und nach der gerichtlichen Taxe com 24. Juni v. J. auf 7718 Athl. gewürdigte Erbs Doltisen, in Terminis Licitatione, den 2. Januar, den 3. März und den 8. Mai 1828. an den Meiste und Bestiethenden verkauft werden, in welcher Folge Kanstussige autge verdert werden, in des sen Texuissen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist Bormittags um 10 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Reistiethenden mit Einwilligung des Extrahenten zu gewätigen.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Riederlandifchen Berrichaft Cameng.

*) Wartenberg ben 27. Octor. 1827. Die Coloniefielle des Woitet Ralfa No. 10. ju Mergdorf, Die auf 100 Ath. tagirt worden, foll in Termino den 11 Januar 1828. Nachmittags um 2 Uhr in hlefiger Kangleh im Wege der nothwendigen Gubhaftation werkauft werden, wozu Kauflustige biermit eingeladen werden.

Gurftl. Eurlandisch Frei Standesherrl. Cammer. Jufitjamt.

*) Co sel den 25. October 1827. Zwei zum Nachlaß des verstorbenen Ronigl. Unterforsters R et gehörigen, am Kutier Mehigarten gelegene Grundsücke von
3 Morgen Ackeland und 4 Morgen 98 [R. Biefentand mit einem darauf erbauten Häuschen, zusammen auf 415 Ribl. gerichtlich abgestäht, sollen auf den Ans
trag der Erben Theilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft
merven. Behuis dessen haben wir einen einzigen Termin auf den 9 Januar 1828.
Do mittags 10 Uhr auf dem hiesig n Rathbause anderaumt, wozu Rauflustige und
Zuhlungsfähige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den
Massibierhenden nach eingeholter Genehmigung ter Erben und Vormundschaft erfolgen soll.

*) Reiffe den 3. November 1827. Das unterzeichnete Gericht macht hiers burch befannt, daß anf den Untrag fammttlicher Real Gläubiger im Einverfiandenis mit ben Bestigern, den Müller Joseph und Johanna Fischerschen Speleuten, die sub Nro. 12. ju Udersdori Grottfauer Kreises betegene, und mit einem Mehle und Spiggange versehene Bindmühle nebst einer kleinen Ackerparcelle und Biese, mit Uebergehung ber gesestichen Subhastations: Fristen in einem einzigen peremstorischen Truine öffentlich verkauft werden soll. Es werden baber alle Zahlungs.

fahige eingeladen,

ben 27. November c. fruh um 11 Uhr

auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Ullersborf in Person, ober burch einen mit bir ianelicher Special. Bollmacht versehenen Stellvertreter aus ber Jahl ber hiesigen Juniz, Commissarien zu erscheinen, ihre Gevothe abzugeben, und ben Juschlag, in sotern nicht gesetztiche Umstände eine Ausnahme zu lassen, an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die unterwat October d. J. aufgenommene, in der Brandtweinbrennerei des Abalbert Stolz zu Ulleredorf ausgehängte, und bei dem unterschriedenen Jusiz. Verweser zur Einsicht bereit liegende Taxe von dieser Mublendesigung ift auf 508 Rihl. 11 sat. 8 pf. ausgefallen.

Das Patrimonial - Gericht für das Ritterguth Ullereborf.

Pofamentier Carl Friedrich Schweiger binterlaffene fub Rro. 235. auf ber fleinen Birche

Rirchgasse hierselbst belegene, gerichtlich nnterm 6. Juli 1827. euf 427 Rth. 15 fgr. abgeschähte, mit 5 Biergebrauen berechtigte Daus, wird Schuldenhalber auf den II. Januar 1828. B. M. um 10 Uhr vor unserm Commissario, herrn Stadts richter Reinsch indhassirt, welches zahlungsfähigen Kanflussigen mit dem Bemers ken bekannt gemacht wird, daß dem Meist, und Bestiethenden, wenn keine gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, sofort der Fundus zugeschlagen werf den wird.

") herm borf unterm Annaft den 22. October 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hlerdurch bekannt gemacht, daß Schuldenhalber die nothwendige Subhaftation des dem verstorbenen Benjamin Gottlieb Liebig zu Petersborf seither zugehörig gewesenen, sub Ro. 146. allbort belegenen, und in der ortegerichlichen Taxe vom 11. Mai c. auf 261 Athi 8 fgr. 4 pf. Cour. gewürdigten Auenhauses verfügt worden ift. Es werden daher defig und za.

lungefählge Raufluffige biermit aufgefordert, in bem auf den 12. Januar 1828.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations - Termine B. M. um 9 Ubr in der hiesigen Gerichtstanzlen entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versedenen Mandatartus zu erschelnen, ihre Gebothe zum Proposition zu geben und hiernächst zu gemärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Rede flehende Auendaus dem als zahlungsfähig sich auss weisenden Meise und Beibiethenden abjudicirt, und aut ipater als an dem Lessagten lesten Termine eingehende Geberhe, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig mochen, keine Mücksicht genommen werden wird. Reichsaraft. Schaffaptsches Trei Standesherri. Gericht.

*) Ricolat den r. Ceptember 1827. Die zu Imtelin Plesner Kreises in ber Hufe Schlupkowa sub Ard. 64. belegene Achtelhusenkolle, beren Gebäube, Stallung und Schener von Holz erst vor einigen Jahren gant neu erbaut, und welche unterm 2. Juli c. auf 75 Athl. gerichtlich gewärdigt ift, foll mit benen das zu gehörigen Aeckern und Wiesen auf den Antrag eines Gläubigers in Termir o den 15. Januar 1828 Bormittag um 9 Uhr in dem Amtshause zu Imielin im Wege der Execution subhassirt werden. Wir laden daher alle Kauslustige und Jahlungsfähige mit dem Bemerken hiezu ein, daß die Tare jederzeit in unserer Kegistratur eingesehen merden kann, und der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aushahne zuläsig machen, zu erwarten hat.

Rönigl. Domainen Justigamt Imielin. Bre blau ben 28. August 1827. Auf den Antrag der verehl. Catharina Onpondith soll das dem Ethfaß August Juhrmann gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tar. Aussertigung nachweiser, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 1295 Athl., nach dem Auhungsertrage zu 5 pro Cent aber, auf 1164 Athl. abgeschäfte Grundsück Aro. 130, auf dem Vincenz. Elbing, im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Best. und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordere und eingeladen, in dem hierzu angesesten peremforischen Termine, den 30. Novbr. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Krause in unserm Parthetenzimmer Rro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhafation daselbst zu verschmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtl

gen, daß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Wiberfpruch bon ben Intereffenten erflart mird, Die Bufchlag an ben Deift , und Beitbiethenden erfolgen merbe. Hebrigeno joll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings die lofdung der fammte lichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und imar ber lets tern, ohne bag es ju blefem Brocke ber Production ber Infrymente bedarf, perfügt merben. Ronial. Stadtgericht bieliger Refidens.

Glogau ben iten August 1827. Bon bem Gerichtsaut Altwaffer mirb bierburch befannt gemacht, daß die jub Dro. 5. bafelbft belegene Freiftelle bes Tofept Riebel, welche auf 402 Rthl. 11 fgr. 6 pf. Cour. gewürdigt worden ift, auf Den 1. December D. J. offentlich verfauft werden foll, und alio Diefer Lag jum Bitbungs. Termine bestimme ift. Es werben baber alle Diejenigen, melde biefe Rreifielle ju faufen gefonnen, und gablungsfabig find, bierdurch aufgeforbert, fich in den gedachten Termine, melder peremtorifch ift, Bormittage um 11 Uhr por Dem Unterzeichneten in dem gerichtsamtl. Locale ju Altwaffer entweder perfonlich. ober burch geborig legitimirte Bebolimachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben, und ju gemartigen, daß, in fofern nicht gefetliche Umflande eine Musnahme que lanen, an ben Deift : und Beftbietbenden der Bufchlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt für alemaffer.

Sauer ben titen Geptember 1827. Bum öffentlichen Berfauf Des jum Rachlaffe Des Johann Chriftoph Biesner gehörigen, unter Rro. 298. in Dber-Polidwit bei Jauer gelegenen, auf 102 Ribl. ortegerichtlich gewürdigten Saufes nebft Gartel, fieht ein peremtorifcher Diethungs. Termin auf ben 30. Robember a. c. Bormittage 10 Uhr an, ju welchem befig : und gablungefabige Ranfluftige hierdurch eingeladen werden.

Ronial. Dreuf. Band . und Stadtgericht.

Borlis ben 28. Muguft 1827. Bum offentlichen Bertaufe bes bem Baner Rarl Friedrich Stabriel ju Birfenlache geborigen, unter Pro, 12, gelegenen, und auf 516 Rthl. 10 fgr. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jahrlicher Rugung gerichtiich abgeichabten Bauerguthe, im Bege nothwendiger Gubbaffation ift ein einziger und peremtorifcher Biethungstermin auf ben 1. Dezember 1827.

auf biefigem Landgericht bor bem Deputtrien, Beren gandgerichtes Affeffor Mofia Rormittags um 10 Uhr angefest worden. Befis und jablungefabige Raufluftige merden jum Mitgeboth mit dem Bemerten hierdurch eingeladen, daß Der Bufchlag an ben Deift. und Beftbiethenden, in fofern nicht gefetliche Umffande eine Aus. nabme geffatten, nach dem Bietbungetermine erfolgen foll, und bag Die Sare in Der biefigen Regiftratur in ben gewöhnlichen Gefchaftsflunden eingejeben merden

Ronigl. Dreuß. Landgericht ber Doer Laufis. fana.

Someibnis ben 1. October 1827. Die ju Ingrameborf Schweidniger Rreifes fub Dro. 15. belegene Allertiche Freiftelle, welche nach ber in biefiger Gjes richtefangley jeder Beit einzuschenden Taxe auf 141 Ribl. 10 far. abgeschaßt mors Den, foll Schuldenhalber offentlich an den Meiftbiethenden vertauft werden, mogn ein einziger Biethunges Termin auf ben 21. December Raachwittage 2 Uhr in bie figer Gerichte Rangellen anberaumt ift. Befit und gablungsfabige Raufluftige werden babet hiermit borgeladen, in gedachtem Termin gur Abgabe ihrer Gebothe Bu erscheinen, und hat der Meiff : und B fibiethende bei annehmbaren Geboth fo-

Das Landrathtid ju Furftenberg Ingrameborfer Gerichteamt.

Hübner.

Bunglau den 25. September 1827. Da auf den Antrag eines Glaus bigers die dem Handelsmann August Bartsch hier Dres gehörige, am Rathhause angebaute Bude Aro. 38., auf den 21. December 1827. Bormittage um 11 Uhr nothwendiger Weise an den Meistbiethenden verkauft werden wird, so machen wir dies, und daß diese Bude auf 321 Rthl. 5 igr. 6 pf gerichtlich abgeschäft worden, und der Anschlag in unserer Registratur einzusehen ist, hierdurch offentlich

befannt. Ronigl, Preuf. Stadtgericht.

Beruft abt ben titen Septor 1827. Das ju Taschenberg ben Berns fradt gelegene Paufersche Bauergut No. 9. 0.6 Oppotbekenbuches, welches ortegestichtlich auf 2310 Rible. geschäft worden, soll im Wege ber Execution öffentlich an den Melstbiethenden verkauft werden. Ranflustige und Zahlungsfähige haben sich daher in den am 7ten Decbr. d. J., 7 Februar f. J., und besonders in den letzten am toten Upril f. J Bormittags 9 Uhr anstehenden Biethungstermin in biefiger Gerichtsstube einzusinden und ibre Gebothe abzugeden, und wird der Zusschlag erfolgen, wenn nicht geseliche Ursachen eins Ausnahme gestatten.

Das Berjogl. Stadtgeticht.

Neumarkt ben 26ten September 1827 Von dem Königl. Lands und Stadtgericht zu Meumarkt wird die dem Dreschgartner Christian Daniel gehörige sub no. 20. des Hopotheken Buchs von Gros-Saabor daselbst bestegene Dreschgartnerstelle, welche unterm 10ten Juli a. c. ortsgerichtlich auf 382 rthtr. 15 sgr. abgeschäht worden, im Wege der Erecution subhastirt und es ist der peremtorische Licitations = Termin auf

ben 29ten December a. c. Nachmittag 3 Ubr

im Gerichtszimmer auf hiesigem Rathhause anberaumt worden. Besis, und zahlungsfähige Kauflustige werden eingeladen, sich in diesem Termine einzussinden, ihre Gebote unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem Meist= und Bestbiethenden, wenn sonst keine gesehliche Hindernisse obwalten, diese Stelle zugeschlagen werz den wird. Nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs werd die Löschung der sämmtlich eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und dwar der Lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Die Tare kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Ranigl. Land. und Stadtgericht.

Dhian ben 28sten August 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubigerbe ift die Subhaftation ber Susanna Scholzelfchen Gartnerstelle Rro. 29. zu Grebele wig nebft Bubehor, welche im Sabre 1827. auf 328 Rtbl. 6 fgr. 9 pf. abgeschätze

ift, von une verfügt worden. Es werden alle gahlungefabige Raufluftige biers burch aufgefordert, in dem angefetten einzigen peremtorifchen Biethungs : Termine, am 29. December Bormittags um 9 Ubr por bem Ronigl, Land , und Stadtaes richts. Uffeffor Beren Reichardt im Termingimmer bes Gerichts in Perfon, ober durch einen gehorig informirten, und mit gerichtlicher Special. Bollmacht verfebes nen Mandatar gu erfcheinen, die Bedingungen bes Berfaufe gu vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll gu geben und ju gemartigen, daß der Bufcblag und ble-Mojudication an den Meift . und Befibiethenden, wenn feine g fetliche Anftand eintreten, erfolgen mird.

Ronigt, Preuß, Land - und Stadtgericht.

Militich ben 27. August 1827. Auf den Untrag eines Realglaubigers ift bie Gubhaftation bes bem Rretfcmer Langner geborigen, ju Gugelwit fub Mro. 14. des Sprothefenbuchs gelegene, und auf 970 Ribl. abgeschatten Rrete fcame verfügt, und biergu brei Licitatione = Termine

auf den 5. Dooember

- - 5. December 1827., und

- - 5. Januar 1828.

anberaumt worden, wobon der lette peremtorifc ift. Raufluftige werden bems nach eingelaben, in diefen Cerminen, insbesondere aber in bem peremtorifchen por dem heren Juftigrath Cleinow in der Ranglen des Standsberel. Be ichte fich einzufinden, und ihre Gebothe abzugeben. Dem Meifibiethenben wird, fos fern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme geffatten follten, ber Bufcblag ertheilt, und die Lofchung fammilicher, alfo auch der leer ausgehenden Fordes rungen, und gwar ber lettern, ohne baß es ber Production ber betreff nden 3u= Arumente bedurfte, verfügt werden. Die Sare des ju fubhaftirenden Rretfchams fann ju jeder geborigen Beit in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Reichsgraff, von Malgan Standesberri. Gericht.

Schonan ben 31. Muguft 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch befannt, daß auf Andringen ber Regiglanbiger Die nothwendige Gubbas fation des fub Ro. 15. ju Reichwaldau gelegenen Rochnerfchen Bauerguthe, welches nach ber dem Proclama an ber Gerichtoffatte ju Reichwaldau beigefügten Tare, ortegerichtlich auf 2577 Rithl. 10 fgr. gefcatt ift, verfügt worden fen. Den Demnach alle befig : und gablungefabige Raufluffige bierdurch eingelaben, in ben biegu angefesten Biethungsterminen, namlich

den 8. Dovember 1827. ben 4. Jannar 1828, unb den 7. Mars 1828.

besonders aber in bem lettern, welcher veremtorifch ift, Bormittags um 9 Ubr in bem Gerichtszimmer auf dem herrichaftlichen Schloffe ju Reichwa'dau in Perfon, oder durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Stellogrereter gu ers fcheinen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, baf der Bufchtag an den Meift - und Befibietbenben nach vorber gegangener Genehmigung ber Rediglaubiger erfolge. Auf Die nach Ablouf bes peremtorifchen Termine einges benden Gebothe wird, in fofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme geftatten, teinel Rucfficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufs fcillings die gofdung der fammtlichen, fowohl ber eingetragenen, ale auch det o long sanding

teer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne Production ber In- firumente verfügt werden.

Das Reichsgraft. v. Dochbergiche Gerichtsamt ju Reichwaldan und

Doblnifd : Dunborf.

Koch anieh bei Cosel ben 31. Mai 1827. Die zu Roschowihermald Coseler Kreises sub Ro. 53 geiegene Freihauslerstelle, wozu 1½ Scheffel Brest Mags Auss saat gehoren, und die gerichtlich auf 38 Athl. 22 sgr. gewürdigt ist, soll in dem einzigen und pereintorlichen Termine, den 21. December 1827. früh um 9 Uhr in der biesigen Gerichtstanzlen im Wege der Erbtheilung öffentlich verkauft werden, wozu Kaussussige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß dem Meiste und Bestöhethenden gegen Erlegung des Kausschillungs die Stelle ohne Rückssicht auf fernere Gebothe wird zugeschlogen werden. Die Tare kann übrigens zu seder schicklichen Zeit in der biesigen Registratur nachgesehen werden.

Das Gerichteamt ber Berrichaft Rofchowit.

Reumarkt den 26sten September 1827. Bon dem Königl. Lands und Stadtgericht zu Reumarkt wird die dem Dreschgärtner Joseph Jantke gehörige, sub Mro. 14. bes Hopothekenbuch von Groß. Saabor daselbst belegene Dreschgärtner= ft.lle, welche unterm 10 Juli a. c. ortögerichtlich auf 326 Athl. abgeschäpt wors den, im Wege der Execution subhassirt, und es ist der peremtorische Licitations. Termin auf den 28 December c. Nachmittag 3 Uhr

im Gerichtszimmer auf hiefigen Rathhause anberaumt, und es werden beits und zahlungöfähige Rauflustige eingelaben, sich in diesem Termine einzusinden, ihre Gebothe unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und biernächst zugewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden, wenn sonst feine gesestliche Dinsbernisse obwalten, diese Stelle zugeschlagen werden witd. Auch soll nach gerichtlischer Erlegung des Rausschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, anch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der Lettern, ohne daß es hiezu der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Die Taxe kann in hiest, get Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

*) kanbeshut den is. October 1827. Da von Seiten des hiefigen Konigl. Land, und Stadtgerichts über den Rachlaß des hiefelbst verstorbenen Raufmanns Sannel John auf den Antrag der Gläubiger heute Mittag der erbschaftliche Liquis dations. Proces eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem herrn Land, und Stadtgerichts, Affestor Rober auf den

Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations. Termine in unserm Gerichts. Locale perfonlich, oder durch einen gesesiich julasigen Bevollmächtigten, wozu ihr nen bet etwa ermangelnder Bekanntschaft die herrn Justig-Commissarien hoffmann in Schmiedeberg, und Boit und halfchner in hirschberg in Borschlag gebracht werben, an deren einen sie sich welden konnen, zu erscheinen, ihre bermeinten Anspruche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das fie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig

erklart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden vers wiesen werden. Uebrigens bemerken wir, daß in diesem Termine zugleich die Ersklarungen, ob sie wegen obwaltenden Bedenken gegen die Richtigkeit des Berlassenschafts-Inventarit auf Ableistung des Manifestations. Sides antragen wollen, vernommen worden sollen.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

*) Glogau ben 23. Detbr. 1827. Das Ronigl. gand, und Stabtgericht ju Glogan macht hierdurch befannt, b. f uber ben Dachlof Der ju Mofwis verffore benen Bauerstrau Parbara R. fina Souls geb. Schonis vermit gemefenen Antepel ber erbicafeliche glauidations . Projeg eroffnet worden ift. Es merben baber alle Diejenigen, melde Unfpruche an' biefen Mochlaß ju baben vermeinen, ab Sermie num liquidotionie ben 12. Sanuar 1828 Bormittage um 9 Ubr por bem Beren Suffigrath Thurner vorgeladen, in welchem fie fic entweber felbft ober burch gee festich gulafige Bevellmachtigte, wogu ihnen Der herren Juffgeommiffarine Bunfc und Juftigcommiffionerath Richtner vergefchlagen werden' einzufinden, ihre fors berungen anzuzeigen, Die etwanigen B. raugerechte angufubren und ihre Demeise mittel beffimmt anzugeben, bie etwa in Sanben babenbe Schriften aber gur Ctelle gu bringen baben. In dem anflebenden Termine baben die erfcheinenden Glaubiger fit qualeld uber bie Benbeholtung bes bieberigen Interime . Eurotore und Cons trobictors, Juffigcommiffarius Meumann gu erffaren, ober ihre Babl auf eineff Undern aus der Babl ber hiefigen Juligcommifferien ju richten, auch ift es erforberlich, baf fie, in fofern fie ben fernern Berbandlungen perfunlich bengumobnen vermogen, einen ber biefigen Jufigeommiffarien mit gerichtlicher, alle etwo vors tommenben Gegenffande und Dellberationen umfaffenden Gp cial-Bollmacht werfes ben , anfonft fie ben allen bergleichen Deliberationen und Befchluffen nicht weis ter angegogen, vielmehr ale ben Befchlaffen ber übrigen Glautiger , und benen biernach zu treffenden Berfugungen beifitmmenb geachtet merben follen. Die aus. bleibenben Glaubiger baben ju gemartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte für perluffig erflart, und mit ibren Forberungen nur an basfinige, mas noch Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Doffe noch ubijg bleiben nochte, verwiefen werden follen.

Gubrau, jest 46 Jahr alt, ift laut Militair. Atteft als Gefreiter in der 4ten Escastoru, zeen schles, Ubianen-Regiments im rustischen Feldzuge 18.12. auf dem Ruckstuge diesseins des Riemen von den Rojacken gefangen worden, und bei dem Brande eines Dauses, worin er mit andern eingesperzi gewesen, nicht mehr zum Borschein gesommten. Derfeibe, so wie seine Erben und Erdnehmer werden biere mit vorgeladen, sich vor, oder spätestens im Termine, den 25. Juni 1828. Vors mittigs 10 Uhr auf hiesigem Stadtgerichte personlich oder schriftlich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, widrigen Falls ber Datiel Ferdinand Deldig.

bei feinem Musbleiben fur tobt erflart merben mird.

Ronigt Dreuß. Stadtgericht.

Beylage

Nro. XLV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 9. November 1827.

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben 6. Novbr. 1827. Es foll am 12ten Novbr. e. Bormite fags um 11 Uhr im Marstalle auf der Schweidnigerstraße ein Plauwagen an den Melstbleibenden gegen baare Zahlung in Courant versteigere werben.
Der Stadtaerichts Secretair Seeger.

Citationes Edictales.

Freyburg den 4, September 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte werden der verschollene Carl Friedrich Bendel aus Dittersbach, Waldenburs
ger Kreises, welcher im Jahre 1813. zum Militair eingezogen und bei der zten Compagnie der Lien Brandenburger Batterie als Trainfnecht gedient, und im Kriege 1813. am 31. August d. a. zwischen Kulm und Löplitz schwer verwundet wors den, und seitdem verschollen ist, auch über dessen Schickfal seither nicht die ges ringste Nachricht weiter eingegangen, so wie dessen etwanige undekannnte Erben und Erbnehmer hiermit vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, und spätestens in dem auf den 8. Juni 1828 anderaumten Termine schriftlich oder personsich zu melden und die weitere Anweisung zu erwarten, im Fall dieses nicht geschieht, der ze. Bendel für kodt, seine etwanige unbekannt gabliebenen Erben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und sein Vermögen den sich meldenden nächsten Verwandsten außgeautwortet werden wird.

Das Gerichtsamt der herrschaft Neuhaus. Grofe, Görlig den 2. Marz 1827. Der Freigartner Johann Gottlieb Abraham! Silbig aus Ober slinda, welcher sich gegen Beihnachten 1801, helmlich entfernt, und von seinem Leben und Aufenthalt seitdem keine Rachricht gegeben hat, wird hiermit, für den Fall seines ersolgten Todes aber werden seine unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag der zurückgelassenen Sefrau des Abwesenden und teiner hiesigen nächsten Berwandten aufgefordert, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den herrschaftl. Schlosse zu Ober Linda, auf

anberaumten peremtorischen Termine, entweder perfonlich oder schriftlich, oder burch gehörig legitimirte und informirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf Todes-Erflärung des abwesenden Johann Gottlieb Abraham hilbig und Aussantwortung seines Bermögens an die sich legitimirenden Intestat-Erben nach Borst ihr der Gesebe erfannt werden wird.

Derriich Budigiches Gerichtsamt von Ober Linda und Zubehörungent-Schmidt, Jufie

Stiedt

@ ore

Gorlitz ben 26sten Juli 1827, Nachdem durch die Berfügung vom 5: Junt zum Nachiaffe des Bestigers ber sogenannten Feldschenke zu Lomnitz des Johann George Schnabel von da, auf Antrag ter bekannten Gläubiger der Concurs erzöffnet worden, so haben wir zur Anmeldung aller an diesen Rachtaß zu machenden Forderungen einen Terutin an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu komnitz auf den 3. December 1827. Bormittags um 9 Uhr

angesetzt, und saben hiermit alle unbekannten Nachlaßgläubiger vor, in diesem Termine personlich, oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen in ermangelnder Bekanntschaft, die Justiz-Commissarien höffner, Schulze und Idnisch zu Görlitz vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und nach zuweisen, oder zu gewärtigen, daß die Aussenbeitenden nach der Berordnung vom 16. Mai 1825. durch eine sosort nach dem Termine erlassene Präckusoriamit allen ihren Forderungen an die Masse präckusirt, und ihnen gegen die übrisgen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auforlegt werden.

herri, Ieraliches Comniger Gerichtsamt.

Schmidt, Juffit. Ratibor den 20. Juli 1827. Es ift das von den Befigern ber ju Groß Betrowiß Ratiborer Rreifes fub Dro. 5. 6. 14. 20. 25. 27. 28. 29. 33. 35. 40. 41. 42. 43. 52. 67. 117. und 120. gelegenen 18 Anodial Bauern fur Die Bauinspector Allgnerschen Kinder gter Che über ein Capital von 1300 Rth. unter flipulirter Berginfung a 6 pro Cent, und halbfahrtge Auffundigung uns term 1. Dat 1819, ausgefiellte, und am 8. ei. m. et annt gerichtlich ausgefers tigte Syptheten - Infliument bor einigen Jahren verlohren gegangen, und Deis fen gerichtliches Mufgeboth von den Juftitiartus Sahmannichen Erben und refb. Bormundichaft bei und in Untrag gebrache morben. Dem ju Folge werden ba= ber alle blejenigen, welche als E genthumer, Coffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber an bas beschriebene Inftrument in Sobe 1300 Rthir, frgend ets nen Unfpruch zu haben vermeinen, hierdurch borgeladen, in bem in unferer Gerichtefanglen gu Ratiber auf ben 21. Movember 1827. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine bor und entweder perfonlich, ober burch gefehlich julafige, mit Bollmacht und Information verfebene Manbatarien zu erscheinen, thre recht Ichen Unfpruche anguzeigen und geltenb ju machen, wibrigenfalls biefelben gu gemartigen haben, baf fie mit ben aus dem mehr gedachten Sppothefen ; Infirus ment per 1300 Rthl. ju machenden Unfpruche prafludirt werden follen, ihnen beshalb ein ewiges Grillichmeigen auferlegt, und ba bas Capital von 1300 Rtb. noch nicht berichtigt, das verlohren gegangene Jaffrument amortifirt, und nach rechtefrafrigem Erfenntniffe ein neues Inftrument fur Die Glaubiger ausgefertigt. Das Gerichtsaut Groß. Detromit. werden wird. Rretfchmer, Juftit.

AVERTISSEMENTS.

Reichenbach den 23. August 1827. Es wird hiermit zur dffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Gutsbesiser Friedrich Wilhelm Hoffmann zu Ernsdorf städtischen Antheils und die Johanna Dorothea Birn
aus Ober-Peilau vor Einschreitung ihrer She mittelst Ehe= und Erbvertrages vom 16ten Juni dieses Jahres, die zu Ernsdorf städtischen Ansthells

theils ftattfindende Gemeinschaft ber Burer ausgeschloffen, von biefer Ausichliegung jeboch bie Bemeinschaft bes Erwerbes ausdrucklich ausgenom: men haben.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht. Rofenberg ben 24. September 1827. Bon dem Ronigl. Stadtgericht Landeberg Rofenberger Rreifes werden hiermit alle unbefannten Glaubiger, welche auf Die Raufgeiber ber, ber berehl gemefenen Dr. Deper gehorig gemefenen Ucferftude in Conftadt, über welche beut in Folge fpecteller Delegation ber Concurs : Broceft eroffnet worden, Unipruch ju baben vermeinen, hiermit vorgelaben, in Loco Landeberg ben II. December c. ju ericheinen, ihre Unfpruche an biefe Raufgelber anzumelden und beren Richtigfeit nachzuwelfen. Die Auffenbleibenden merden praeludirt und ihnen ein emiges Stillichmeigen, fomobl gegen Die Ranfer, als gegen Blaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht Landsberg.

*) Brestau. 3. Wolfront, Die bezauberte Rofe, Oper in 3 Ucten im Clabierauszuge 4 Rth. 15 fgr. Much find die Rummern einzeln zu befommen. J. G. Bergmann, Deuts & Lieder mit Begleitung bes Dianoforte 20 far. Romberg. Duverture (in 4 Banden) fur das Rlavier 20 fgr - Morlacht, Theodald und Ifoling, Dper im Rlavierausjuge von Marfchner, 8 Thir. Die Rummern find aud einzeln zu baben, erfchienen in ber Arnoldifchen Buchbandlung und find in allen Bud: , Ranft und Dufffallenbandlungen, Breslau ben R. E. E. Leuckare gu befommen.

*) Breglau. (Den Berehrern Beethoven's.) In unferm Berlage find gwen ber legten Biolin : Quartette Beethoven's (Rachlag) erfchienen : Dv. 132 in 2 moll. in Stimmen 21 Eble., in Partitur 12 Eble., Dp. 135 in & Dur, in Stimmen 2 Thir., in Dartitue I Thir., welche an alle folite Dufithandlungen bes In. und Auslandes verfandt worden find. Bir verbinden blermit die Ungeige, daß im Laufe Diefes Bintere die Commlung der Quarte und Quintette von g. v. Beethoven in Partitur in unferm Berlage erfcheinen merben.

> Schlifingerice Bud. unn Muftehandlung in Berlin unter ben Linden Do. 34.

Dbige Biolin : Quartette find ju baben ben

&. E. C. Leudart, Buch ., Mufit = und Runfthondlung.

*) Breslau. Die gwepte, ein Bergeichnis von 742 Banben enthaltenbe Bortfebung bes neuen Sauptfataloge ber Leudartichen Leth : Bibliothet ift ericbles nen und fur 1 far. ju baben. Bu bem aus 45 Journalen und allen neuen Sas foenbuchern beffebenben Journal . Birtel, in welchem auch die neueffen Romane. Blugidriften ze mie berum gegeben werben, und gur Gelehrten Beitunge Gefellichaft tonnen noch einige Mitglieder beptreten. Die Bedingungen, fo wie ein Bergeich. nif ber Beitfchriften und neuen Safchenbucher, werben unentgelblich ausgegeben.

Erpedition ber Leudartiden Lefe : Anfalten in Breslan am Ringe Do. 52.

*) Breslan. Unfer Tuch = und Calmuck . Lager haben wir neuerbings im verschlednen Sattungen und neuesten Farben aufs beste afforelet, woben wir wegem gunstigen Eintaufe im Stande find febr wohlseile Preise zuzusichern. Auch empfingen wir Cuir de laine in den neuesten Mode . Farben und acht engt. Gefundbeites Flanes.

Salinger Manheimer et Pincus Manheimer in dem ersten Gewolbe

auf der Nicolai-Straße der St. Elisabeth Rirche gegenüber.

Beeslau. Es ist eine avole silberne Dose am Deckel herum mit Gulrstande und auf dem Boden die verschlungenen Buchstaken CIP, gravirt, auf der Promenade vom Ohlanee bis zum Schweiniger Thore verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche im Sewölbe die hrn. E. H. Dohn Schweide niserstruße Nro. 7. abzugeben, und eine angemessene Belohnung in Empfang zu nehmen.

*) Bredlau. Zwey alt noch fehr gute und dauerhafte Wagen, einer gang und einer halbgededt; auch eine neue Fenfier : Chaife, im Zwiefelbaum auf ber Stelle jum umdreben, und verschiedne neue Wagen fieben fehr preifmurdig zu verstaufen ben dem Stellmachermeifier halbstädt auf ber Altbuberftrage No. 12.

* Brestan Reue Taschenbucher, welche ben & E. C. Leudart, Bucht, Mufit- und Kunsthandlung, ju haben sind: Cornelia, Taschenduch für beutsche Frauen, 2 Athle 19 fgr.: Almanach, bramatischer Spiele, 1 Athle 23 fgr.; Penelope dito 1 Athl. 27 fgr.; Rosen dito 2 Athle 15 fgr.; Bergismeinnicht dito

2 Ribir. 15 fgr.; Urania dito 2 Rtbl, 15 fgr.

*) Breslau ben 5ten Novbr. 1827. Zur allgemeinen Kinntnis und Bes achtung zeige ergebenst an, daß meine an Gelst und Körper gelähmte noch unverehli Tochter henriette weder über ihr väterliches Erbibell, noch über die Interessen zu disponiren besugt ist; mithin Memand sich in Gelb oder sonstige Berträge einlasse, indem ich in jeder Beziehung keine Gewähr für sie leiste:

Berwit. Sauptmann Friederique v. Lepel.

Granberg ben 13. October 1827. Es wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Enchmachermeiffer Johann Undreas Berthold mit feiner Brout, ber mojorrennen Bauers - Sochter Johanna Rliem aus Prittag, die hier besteheude Guters gemeinschaft ausgeschloffen bat.

Ronigi. Dreuß. Land. und Stabtgericht.

*) Breslau, Gegen ben 20. October Dieses Jahres ift mir ein weißwolliafer Andet von unbedeutender Große, halb braunem Gehänge, und auf
den Nahmen Fripon hörend, auf der Seraße zwischen Frobelwis und Raeslau
entlaufen. Es wird Jedermann höflichst erfucht, wer denselben aufgenommen,
gegen eine angemessene Belohnung, dem Deren Luchscherer Keller bieselbst neuer
Weltgasse Nro. 32. abzugeden.

v. Schieffus.

vis der Zeufcheiten un neuen Cafdeneumer, werden einemgelolich ausgegereiten. Erzedielen der Leuckarischen Lefe Auffalren in Breslan am Ringenfalle. 3 Berte

Sonnabends den 10. November 1827.

Auf Gr. Konigl. Majestat von Preußen ic. ie. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLV.

Bu verkaufen.

*) Gorlig ben 12. October 1827. Bum öffentlichen Berfanf bes bem bleffe gen Tuchmachermeifter Johann Chrengott Klingeberger gehörigen unter Dro. 962. Belegenen, und auf 296 Ribir. 26 fgr. 3 pf. in Preuß Cour. gu 5 pro Cent jahrlis der Rugung gerichtlich abgeschäften Saufes, im Wege nothwendiger Gubhaftation ift ein einziger peremtorifcher Biethungs, Termin auf ben 12, Januar 1828. auf biefigem Candgericht bor dem Deputirern, herrn Candgerichte Rath Beino Bors mittags um toller angefest worden. Befis, und jahlungefabige Rauflufige mers ben jum Mitgeboth mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, bag ber Bufchlag an Den Meift = und Befibiethenden, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme Beftatten, nach dem Termine erfolgen foll, daß der Befig diefes Grundflucks die Gewinnung des Burgerrechts ber Stadt Gorlis erfordert, und bag bie Tare in ber biefigen Regiffratur in den gewohnlichen Gefchaftsflunden eingefehen werden fann.

Ronigl. Preuß gandgericht ber Dber gaufif. *) Cofel ben 22. October 1827: Das unterzeichnete Gericht fubhafiirt im Bege ber Erecution die Freihauslerfielle fub Rro. 27, in Rlein - Grauden Rofeler Rreifes, welche auf 190 Rtbl. betagiet ift, in bem Termine, ben 12. Januar 1828. welcher peremtorich ift, und in loco Rfein : Grauden anffeht. Qualificirte Raufund Biethungeluftige werden bemnach ju Abgabe ihrer Bebothe eingeladen.

Das Gerichtsamt Rlein . Grauden.

Brestau ben 12. April 1827. Auf den Untrag der Raufmann Billeriden Bormundichaft foll das ben Ctumpffichen Erben zugehorige, und wie die an ber Gerichtsfielle aushängende Cor-Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1827. nach dem Materiglienwerthe auf 5180 20 jgr. 6 pf , nach dem Rubungeertrage Bu 5 pro Cent aber, auf 6611 Rtbl. 20 fgr. 8 pf. abgefchatte Saus Dro. 126. auf der Reuschenstraße, Stragen - Rro. 20. im Wege der nothwendigen Subhaftation vertauft werden. Demnach werden alle Besit - und Zablungefabige durch gegenmartiges Broclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegn angefesten Terminen, namiich ben 7. Muguft a. c., und ben 8. October c, befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine, Den 11. December 1827. Bormittage um 11 Uhr vor bem herrn Juftigrathe Boromeff in unferm Partheienzimmer Rro. I. gu erfcheinen, Die Desondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbfi gu verneh: men, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein fatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, nach einges holter Genehmigung ber vormundschaftl. Beborde ber Bufchlag an den Meift = und Befibietenden erfolgen werbe, lebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichile lings,

lings, die lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, obne daß es zu biefem 3mede der Production der Instrumente bedarf, verlugt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blanfenfee.

Gründerg ben 7. September 1827. Die den Müller Franz Joseph Weberbauerschen Eheleuten gehörige Plantage No. 127. aus Weinsburg, Ader und einem Wohnhause bestehend, taxirt 269 Athl. 3 spr 7 pf. soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino den 12ten Januar 1828 welcher peremtorisch ist, Bormittags 11 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiechenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungstähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erzstärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Außnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Gorlis am 17. September 1827. Daß zum Berfaufe ber auf 66 Rthl. 26 igr. 3 pf. tartren Sauslerstelle Rro. 13. ju Posotrenborf bei Gorlis, im Bege freiwilliger Gubhastation,

ben 22. December 1827.

Bormittage um 10 Uhr auf bafigem Dominial hofe Biechungstermin anfieht, wird hiermit bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt Lefdwiß Bofettentorf. Schmidt, Jufit.

Kofchentin ben iften August 1827. Die den Maller Johann Drapatschschen Scheleuten gehörige, ben dem Dorfe Kalina Lubliniger Ereises belegene, jum
freven Baus und Brennholz berechtigte Wasser: Mahlmuhle, wozu 178 Morgen
48 Q.R. Acker und Wiesenland gehören, deren Werth 1566 Athlir. 20 1gr. ausges
mittelt worden ist, wird auf den Antrag mehrerer Personal: Gläubiger im Wege
der nothwendigen Subhastation in den hiezu

auf den 26ften September,

und - ben goffen Rovember b. 3.

in hlefiger Gerichtsstube anberaumten Biethungsterminen, von denen der lette peremtorisch ift — an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft werden. Zahlungsfähige Kauffustige werden zu dem peremtorischen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Tare zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Gerichteamt Rofchentin.

Ratibor den 3iften Juit 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers subhaftiren wir hierdurch bas der verehl. Backermeifter Antonia Kaluza gehörige, in der Salgasse biefelbft sub No. 263. gelegene, gerichtlich auf 1269 Athl. 22 fgr. 6 pf. gewürdigte Dans, und laben Rauflustige hierdurch ein, in dem anflehenden Licitationstermine

den 22ffen Gepthr. 1827.) Rachmittags um 3 Ubr

und veremtorie ben 24ffen Rovbr. 1827.) in unferm Geffioneimmer bor bem Brn. Stadtgerichts. Affeffor Britich ju erichets nen, ihre Gebothe abjugeben, und wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme Bulagig machen, ben Buichlag ju gewärtigen. Alle Raufsbedingungen find feftges fest: 1)daß der Berfauf in Paufch und Bogen und ohne alle Gemahrleiftung erfolgt; 2) Raufer die Abichagungs =, Gubhaftations =, Adjudications . und Traditions Roffen ohne Un : und Abrechnung auf bas Meifigeborb übernimmt, und 3) bie Raufgelber 8 Tage bor bem Eradirionstermine baar ad Depofitum offerirt werben Ronial. Stadtgericht zu Ratibor. muffen. Wengel.

Brieg den aten August 1827. Das Ronigt. Lande und Stadtgericht jus Brieg macht hierdurch befannt, daß bas fub Mro. 76. gelegene brauberechtigte Brandweinschans Anottediche Sausi, welches nach Abzug ber barauf haftenden Laften ohne Ginrechnung ber Biernugung auf 1081 Riblr. 13 fgr. 2 pf., mis Einrechnung der Biernugung aber auf 1181 Rthl. 13 fgr. 2pf. gewurdiget morben, auf den Untrag eines Realglaubigers a bato binnen bren Monathon, und Iwar in Termino, den 21. September a. c., ben 22. Detbr. a. c., und ben 26. No. bember c. Bormittags 10 Uhr, bon benen der lettere peremtorifch ift, bei bems felben öffentlich vertauft werden foll. Es werden bemnach Raufluftige und Befige fahige hierdurch vorgelaben, in bem ermahnten peremtorifchen Termine auf ben Stadtgerichtszimmern bor bem ernannten Deputirten, Deren Juftig. Affeffor Thiel in Perfon, oder burch gehorig Bevollmachtigte gu ericheinen, ihr Geboth abzuges ben und bemnachft ju gemartigen, daß ermabntes Saus bem Meifibiethenden und Beffgablenden gugefchlagen, und auf Rachgebothe nicht geachtet werben foll, falls nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen follten. Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Berin fabt den 13. October 1827. Im Wege der nothwendigen Gub. haffation follen Die ber verftorbenen verwit. Frau Rittmeiffer v. Gfug geborigen, fub Do. 78. und 79. auf der langen Gaffe biefelbft belegenen brauberechtigten Saufes, tarirt auf 1320 Riblr., in bem einzigen Biethunge. Termine, ben 29. December 6. Bormittage um 11 Uhr auf hiefigem Cande und Stadtgericht öffentlich an ben Deiftbiethenden verkauft werben, mogu bent s und gablungsfabige Raufluftige mit bem Bewerten vorgeladen werden, daß der Meifibiethende ben Bufchlag fogleich Bu gewärtigen bat, in fofern nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme geftatten. Die Lare ift übrigens ju jeber ichicflichen Zeit in unferer Regiftratur einzufebn.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. Labn den Gten October 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaffirt Schulbeubalber die ju Gieshubel fub Dro. 28. belegene, auf 150 Rthir, gerichtlich gewürdigte Freihausterffene des Job. Gottfried Schubert, und fordert Biethungs. luftige auf, in Termino peremtorio, ben 22. December b. J. B. M. um 11 Ubr bor bem unterzeichneten Juftitiario in der Gerichtsflube gu Rleppeledorf ibre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifibierhenden ju gewärtigen.

Das Ritimeifter Delb v. Arlefche Berichtsamt Rleppelsborf.

Sarftenfein ben 3iften Juli 1827. 3m Bege ber Erecution fell bas auf 519 Mth. ortegerichtlich taritte Johann Gottfried Rramerfche Bauergut Do. 29.

gu Ober , Rudolphewaldan Balbenburger Ereifes in den auf ben 15ten October und den 12. Rouder e. Bormittags 10 Uhr biefelbst und peremtorio auf den 10ten Decbr. 1. J. Bormittags 11 Uhr im Gerichtstretscham zu Ober - Rudolphswaldau anberaumten Licitationsterminen öffentlich verkauft werden, welches dem kaususstigen Dubliko biermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. b. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berricaften Surften:

ffein und Rohnstock.

Ramblau den zien October 1827. Die Drefchgartnerfielle Rro. 33. gu Minchowsty, auf 80 Riblr. tarirt, wird im Bege der nothwendigen Subhaffation in Termino peremtorio den 22. Decbr. c. in loco Minfowsty an den Meifir biethenden verfauft werden. Das Gerichtsamt von Minchowsty.

Ctade.

Bolfenhain den 10. September 1827. Das sub No. 25. 3u Rudelstadt, Bolfenhainer Kreises belegene ortsgerichtlich auf 1412 Rthl. 15 sgr. taxirtel Bauergut des Carl Ehrenfried Conrad mit 72 Scheffel Bressauer Maaß Ackerland, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkaut werden Wir haben hierzu drei Termine auf

den 10ten November 10 Uhr .. 1.0ten December 10 Uhr.

hierfelbft in unferer Gerichts = Rangelen,

ben xiten Januar 1828 um to Ubr

Bu Andelftade anberaumt, und laben Besit . und Bahlungsfähige mit bem Beifügen ein, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen soll, insofern nicht gesezliche hinderniffe eintreten.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rudelffabt.

Schloß Reuro de den 18. August 1827. Es wird das dem Joseph Teuber gebörige, zu Erainsdorf belegene, sub Mro. 10. Bol. I. des Hypothetens Buches verzeichnete Bauerguth nehst Zubebör, gerichtlich auf 644 Mthlr. 4 sgr. 3 pf. abgeschätzt, bestehend aus deu benöthigten Wirthschaftsgebäuden, 36 Morzgen Ackerland, 14 Morgen 45 \D. Ruthen Wiesewachs, und 11 Morgen 32 \D. Ruthen Huttung und Urland, auf Antrag eines Nealgläubigers subhasta gestellt. Dem gemäß werden Besit, und Zahlungsfähige zu dem auf den 10. October, 10. November und 10. December d. J. ansschenden Lieitations-Terminen, deren letzter peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr in unserer hiesigen Jusizamts- Sanzellen zu erschehen, hierdurch vorgeladen, um ihre Gebothe abzugeben, und demnachst, in sosen kein gesehlich statthaster Widerspruch obwaltet, den Zuschlag an den Meisse und Bestbiethenden zu gewärtigen. Das betressende Tax-Jastrusment kann übrigens zu seder schicklichen Zeit in unser Registratur eingesehen wers den.

Reichsgräss Anton v. Magnisssche Justizamt.

Matibor ben 30. August 1827. Dem Publico wird hiermit befannt ges macht, bag ber ju Pawlau, eine Meile von Ratibor an der Landstraße von da nach Leobschüß sub Rro. 5. belegene Kretscham mit 19 große Morgen 66 Q. Ruthen Ufs

Ber,

ker, nud bem bazu gehörigen Bier und Brandwein: Urbar, auch Ausschants, Back, und Schlacht Gerechtigkeit, auf 3946 Rthl. 15 fgr. taxirt, im Wege ber nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verfaust werden wird. Die Biethungstermine find auf den 7. November c., 8. Januar in Natibor, und per temtorisch auf den 6. Marz 1828. in koco Pawlau angesett, wozu Rausustige mit der Bersicherung hierdurch eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Bestbies tonden erfolgen wird, wenn nicht gesehliche hindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt Pawlau. Stanjeck, Justit.

Hirscherg den 21. September 1827. Bei dem hiesigen Königl. Lands und Stadtgerichte foll das sub Mro. 221. hieselbst gelegene, auf 107 Athlic. 10 sgr. abgeschäfte sehr baufällige Haus der verstorbenen Kürschner Frau Fritsch geb. Friede in Termino, den 27. November d. J. als dem einzigen Biethungsstermine öffentlich verkauft werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Lutte.

Bu verauctioniren.

kannt gemacht, daß Dienstags den 20sten Rovbr. d. J. und solgende Lage Botund Nachmittags der Mobiliar: Rachlaß des hier verstorbenen Rausmanns Samuel
John, bestehend in etwas Silberwert, Porzestain, Gläsern, Rupfer, Blech und
Eisen, Leinenzeug und Betten, Möbels, worunter zwey große Spiegel, Rietdungsstäcken, einem Reisewagen und 2 Schlitten; Hausgerath, Bildeen und drep
tompletten Leinwandprissen nehst Zubehör in dem Hause Nro. 122. vor dem Oberthore an den Meistbiethenden versteigert werden soll. Mittwochs den 21. Novbe.
Nachmittags kommen eine Parthie Biolin-Noten, Quartetts von Krommer, Papden, Mozart und andern Meistern vor.

Königl. Land, und Stadtgericht. Citationes Edictales.

*) Bredlau ben 25. September 1827. Bon Seiten bes Ronigi, Stadtges richts werden auf den Autrag Des Lieutenant Raumann alle Diejenigen Bratenbenten, welche an bas angeblich verlohren gegangene, über bas auf bem, bem Lieutenant Raumann geborige, und fub Dro. 77., fruber Dro. 754a. und 754b. auf dem Stadtguth Elbing belegene Grundftuct fub Anbr. III. Ro. 2. er Deereto Den 11. Marg 1802. für die Rretfcmerfche Pupillarmaffe eingetragene, berfelben bon der frubern Befigerin Anna Maria Lut fouldig gewordene Summe von 150 Rth. ju 5 bom 100 ginebar, und bret monathliche Auffundigung, Den 11. Marg 1802. ausgefertigte Dypothefen. Inftrument nebft Sopothefenichein, vom 13. Darg befs felben Jahres, fo wie an bas Capital und Binfen felbft, ober bie Elgenthumer, Ceftionarien, Pfand = oder fonftige Briefe = Inhaber Unfpruche gu haben vermeinen, hierburch aufgeforbert, in bem gu beren Ungabe augefesten peremtorifchen Zermine, ben 11. Februar 1828. Bormittage tollhr voe bem hierzu ernaunten Commiffario, Beren Juftigrathe Korche entweber in Berfon, ober Durch guverläßige mit vollftans Diger Intermarion und Bollmacht verfebene Mandatarien , wogn ihnen in etwa ermangelnder Befannticaft unter ben biefigen Juftig , Commiffarien , Die herren Juftise

Puffi Commiffarten Blocka, Conrad und Dicke in Borfchlag gebracht werben, in unferm Partheienzimmer Dro. 1. jur bestimmten Beit gu erfcheinen, ibre Uns foruche ju Protocoll angumelden und ju befcheinigen, fodann aber das Beitere ju gewartigen. Collte fich jedoch in biefem Termine feiner ber etwanigen Intereffens ten melden, dann merden diefelben mit ihren Unfprfichen an bas Grundfluck auss gefchloffen, und wird ihnen bamit ein ewiges Stillichmeigen auferlegt, bas periobs ren gegangene Inftrument aber für amorifirt erflart, und fodann im Dopothefens buche getofcht werden.

Das Ronial. Stadtaericht bleffaer Refibens.

v. Blanfenfee.

*) Greiffenffeln ben 29ften October 1827. Ueber die aus Dem verfauften Gottlieb Rittelmannichen Saufe fub Dro. 45. ja Bernsborf gelofeten Raufgelber per 58 Rible. 10 fgr. 9 pf., ift ber Raufgelder Liquidations : Procef eroffnet, und es merben alle unbefannte Glaubiger ab Terminum Liquidationis auf ben 22 Des cember c. Bormittage um 9 Uhr fub pona pracluft et filentit perpetui biermit pore gelaben. Reichsaraff. Schaffgotides Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

Oppeln ben ibten Dctober 1827, In der Gegend von Krappit Oppeln= tember c. 4 Etr. 67 Did. in 21 Gebinden nebft 2 Pferden und einem Bagen angehalten worden, welche aus bem Mustande beimlich durch ben Grenzbegirf bes Saupts Bollamts von Reuftadt gegangen fenn foffen. Da bie Ginbringer biefer Gegens flande entsprungen, und diefe fo wie die Eigenthumer berfelben unbefannt find, fo werden biefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewiefen, a bato innerbalb 4 Dochen, und frateffens bis jum 24ften November c. fich in bem Ronigl. Saupt : Steueramte ju Oppeln ju melben, ibre Gigenthums : Unfpriche an bie in Befchlag genommenen Objecte darguthun, und fich megen der gefegwidrigen Eins bringung berfelben und badurch verübten Gefalle Defrandation ju verantworten, im Fall des Ausbleibens aber ju gemartigen , daß in Gemafheit des S. 180, Dir. 51. Ebl. 1, ber Mugem. Gerichtsordnung fie mit ihren Unfprüchen fur immer merben pracludirt, gegen fie in contumaciam refolvirt, und uber Die angehaltenen Gegenstände nach Borfchrift ber Gefete werde verfahren werben. g.)

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie indirecten Steuern. Grunberg ben 20. Juni 1827. In dem Schenkwirth Muguft Allerofden Liquidations , Proceffe ift Terminus liquidationis et Berifficationis auf Den 22. Nov. D.J. Bormittags um 10 Uhr vor bem Deput, Brn. Land, und Stadtgerichte Director Batther im biefigen gandhaufe angefett worden, in welchem fich alle Glaubiger einzufinden und ihre mit Beweismitteln unterftutten Forderungen anzugeben ba-Die Ausbleibenden werden ihrer Borrechte au die Maffe, movon die Actis va 1242 Rthl. 22 fgr. 6 pf., die Paffiva da jegen aber 2200 Ribl. betragen sollen, fur verluftig erklart, und nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 19. Detbr. 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Pupillen . Collegie wird in Gemaßheit ber S. 137. bis 146. Tit. 17. Thi. I. des Allgem. Landrechts den unbekannten Glaubigern der am 8. Juni 1826. fu Breslan verstorbenen Matbilte Louise Charl. verehl. gewesene Lieutenant Barth geb. Durrsmann die bevorsiehende Theilung der Berlassenschaft hiermit öffentlich bekannt ges macht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Ansprüche an dieselbe binnen drei Monaten anzumelden, widrigen Falls sie es sich selbst beizumessen haben, wenn sie künstig damit an zeden einzelnen Miterben nach Berbaltnip seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl Preuß. Pupillen . Collegium.

Breslau den 1. Rovember 1827. Den Interessenten der schles. Privatz Landschafts. Feuer: Societät machen wir hiermit befannt, daß der vom 1. Mai bis dum letten October 1827, zu entrichrende Beitrag von 100 Athlie. der Affecuras tions: Summe, fünfzehn Silbergroschen sechs Pfenninge Courant beträgt, und brins gen zugleich die punktliche Einzahlung der diebfälligen Beiträge in Erinnerung. Schles. General, Landschafts; Direction.

9) hirfch berg ben 2. November 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubis gers foll bas ju hoben Liebenthal Braunichen Antheils fub Mra. 2. belegene, und auf 1610 Rihl. abgeschäpte Gobeliche Bauerguth öffentlich an ben Meifibiethenben

berfauft werden. Bu diefem Zwecke find 3 Biethunge . Termine, auf

den 5. December 1827.) ben 4 Januar 1828.) B. M. um 11 Uhr, den 5. Februar 1828.)

wovon der leste ein peremiorischer ift, im herrschaftlichen Schlosse zu hohen Lies benthal vor dem unterzeichneten Justitarii angeseht worden, wozu zahlungssädige Rauflustige mit dem Beisügen bierdurch vorgeladen werden, daß Taxe und Raufss. Bedingungen am angegebenen Orte einzusehen und zu ersahren sind, und daß der Zuschlag an den Meistbiethenden ersolgen soll, Falls nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Zu dem peremtorischen Termine werden hiermit zugleich alle etwa unbekannte Stäubiger der Dauer Göbelschen Eheleute von Hohenseliebenthal Behufs der Liquidation und Justisscation ihrer Ansprücke an die Kaufsgelder unter der Androdung der Präclusion und Auserlegung eines zwigen Stissgeldweigens gegen die erschienenen Fläubiger bierdurch vorgeladen.

Das Graft. v. Butowiche Patrimonial = Gerichtsamt von Soben = Liebenthal.

Gunther, Jufitt

*) Berlin. Ginem geehrten Publikum zeigen wir hieedurch an, baf wir in Breslau (Dlucher Plat No. 18.) und Ratibor Filial Duchhandlungen errichtet haben. Berlags Unerbietungen, welche für ben hiefigen Plat geeigneter icheinen, bitten wir an diese unfere Breslauer Sandlung einsenden zu wollen.

Maureriche Buchbondlung in Berlin.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 2. bis 8. Novbr. 1827.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Schuhmachers Carl Friedrich Bandel E. Bertha Emilie Mathilbe. Des B. und Schnelbers Johann Gottlob Pegold S. Fried brich Bilbelm Nicolaus. Des B. und Getreibehandlers Johann Adam Jorsban S. Johann Carl Robert. Des B. und Elifalers Theodor Florschut E.

Manes

Agnes Emilie Chriftiane. Des B. und Schuhmachers Friedrich Wagner T. Auguste Rofine Emille. Des Professors am Symnasio ju St. Elisabeth Drn. Joh. Fr. Banel T. Anna Clementine.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Handschuhmachere Gottlob Rlemann G. Friedelch Abolph Robert. Des B. und Schneidere Carl Bilhelm Morig Rlieber G. Conrad Richard Friedrich Wilhelm Des Königl Ober: Landes-gerichts. Referendarius frn. Robert Ofimann G. Gustav Albert Theodor.

3a St. Bernhardin. Des B. und Sattlers Gottlieb Opin E. Augufte Albertine

Pauline.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der Apotheter herr Johann David Balow mit Igfr. Pauline Bertha Beer. Der D. und Tifchler Friedrich Wilhelm Schmidt mit Igir. Juliane Dorothea Schneeweißi

Bu St. Maria Magbalena. Der Wirthichaftsbeamte herr Carl heinrich Mengel mit Igfr. Albertine Johanna Friedricke Zenfer. Der B. und Schneider

Umand Rupprecht mit Jafe. M. ihelmine Florentine Fifder.

Bry ber evangel, reform. Gemeinde. Der B. und Soneiber Thomas Sock mit

Gestorbene.

3u. St. Elisabeth. Des B. und Tuchmachers Gottlieb Thiel T. Christiane henriette, alt 7 J. 7 M. Des B. und Schuhmachers Gottlried Rufte E. Eva Charslotte Ottille, alt 6 M. Der Königl. Ober kandesgerichts Referendar herr Robert heinrich Otto hübner, alt 24 J. 5 M. Der H. und gewes. Kretsche mer David Wolwode, alt 81 J.

3u Ct. Maria Magdalena. Des Dr. medic. pract. hen. Wilh Springer Ches gattin Frau Amalle geb. Zimmermann, alt 23 J. 4 M. 11 E. Der Königl. Mebicinalrath und Professor den Dr. Carl Mag'millan Andre, alt 46 J.

3u St. Barbara. Des B. und Elfchleis Linde G. Cutl, alt 28 B. Des B. und Marktilehers Joh. David Boif E. Rofina Dorothea, alt 15 B. Des

B. und Lifchlere Schonhold G. Johann, alt 1 3 11 DR.

3n St. Christophori: Des Bl. und Lohnkutschers Johann Gottsried Rumpelt T. Unna Maria, alt 4 J. Des B. und Riemers Ernst Friedrich Gampert T. Auguste Wilhelmine, alt 10 Bl. Der B. nnd Schenkwirth Editslian Gottsfeled Horn, alt 55 J. Des weil. B. und Kterschmers Gottlieb Klische hinterl. Ehefran Elisabeth geb. Schoft, alt 45 J. Des B und Schneibers Beinzbard Benjamin Clemen, T. Auguste Emille, alt 9 J.

By der evangel: reform. Gemeinde. Die Frau Friedricke Cophie verwie Genes ralin v Daczensty: Temczin geb. Frepin v. Cziefcwih, alt 72 J. 8 M.